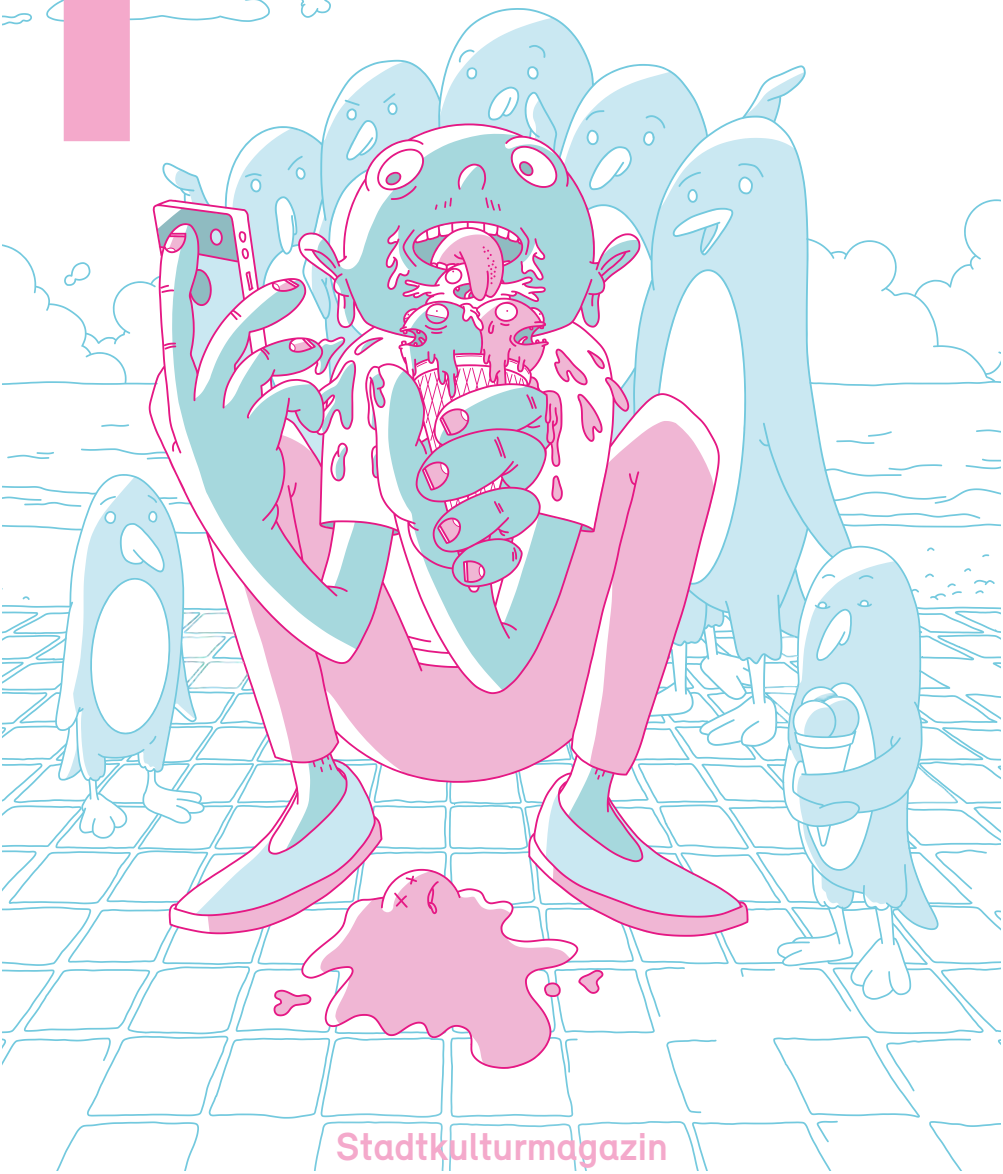
P

Juli + August 2017 | gratis
#96



Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

Kunsthalle 6 Planet 9
Darmstadt
30 05 17
27 08 17

Abb. nach: Cao Fei, *Haze and Fog*, Video, 2013 / Design: Mayfried

Hallo Darmstadt.

Foto: Jan Ehlers

Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 96 | JULI + AUGUST 2017

Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 10
Stadterkundung: Schenck Hallen	14 + 15
Das alternative Heinerfest uff de Piazza	16 + 17
Blackbox mit Captain Capgras	18 – 21
Darmstadtian secrets, No. 2	23
Musik-Festival-Sommer 2017	24 – 29
Ein Jahr Lincoln Wall	30 + 31
Ein Saisongarten für Bessungen	32 + 33
Verein für freie autonome Selbstverwaltung	34 + 35
Tresen-Love, Folge 8: Habibi	36 + 37
Aufgeschnappt	38 + 39
Das literarische Darmstadt	40

Thema	Seite
Theater-Tipps im Juli und August	42 + 43
Kunst-Highlights	44 – 46
Veranstaltungskalender	50 – 71
Out of Darmstadt	74 + 75
Moppelmett, Folge 1	76 + 77
Die Top 5 von Kerstin Lau	78 – 80
Die vierte Säule, Folge 6: Trumpismus	82 + 83
Unter Pappeln, Folge 50	84 + 85
Stilsicher, Folge 36: Zach Sticks Surfboards	86 + 87
Kommen und Gehen	88 – 90
Wrede und Antwort	93
Rischdisch (un)wischdisch	94
Impressum	94

Favoriten des Monats

Foto: Freilichtbuehne Open Air kino

Bergsträßer Open-Air-Kino **KINO & KULTUR UNTER STERNEN**

Das Sommerprogramm der Freilichtbühne geht in die 18. Runde. Bis Ende August werden – wie immer mittwochs bis samstags – ausgewählt schöne Filme der vergangenen zwölf Monate unter sommerlicher Sternenkulisse gezeigt. Außerdem gibt es ein Kultur-Angebot mit Open-Air-Dichterschlacht, ein Klassik- und ein Irish-Folk-Konzert sowie Pfarrer-Kabarett. Wer sich über die Wetterlage unsicher ist, erfährt ab 18 Uhr über das „Unwettertelefon" unter (06257) 969366, ob die Vorstellung open air oder in der Schuldorf-Aula nebenan stattfindet. (mw + ct)

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim (am Schuldorf Bergstraße) | Do, 01.06. bis Sa, 26.08. | Kinobeginn: gegen 21.45 Uhr (bei Sonnenuntergang) | 6,50 Euro (je Film); Kinopass: 25 €, Preise fürs Kulturprogramm und weitere Infos unter www.filmseher.de

Freiluftkino im Römischen Hof **NACHTS IM MUSEUM**

Die Freiluftkino-Saison ist bekanntlich eröffnet, das Landesmuseum zeigt in seinem Römischen Hof Filme, die zur aktuellen Ausstellung „Rosetta – Europas Kometenjäger" passen. Am 05.07. wird das Science-Fiction-Drama „Der Marsianer – Rettet Mark Wattney" mit Matt Damon in der Hauptrolle auf Leinwand projiziert. Beim zweiten Termin, am 19.07., erfahren wir dank der Doku „Rendezvous mit einem Kometen" mehr über die Raumsonde Rosetta. Und im August gibt es das Oscar-gekrönte Science-Fiction-Schwergewicht „Gravity" zu sehen. (nw)

Römischer Hof im Hessischen Landesmuseum (bei schlechtem Wetter im Vortragssaal) | Mi, 05.07., 19.07. + 16.08. | 21.30 Uhr (Einlass ab 21 Uhr über den Seiteneingang Museumsshop) | Eintritt frei

Foto: Wolfgang Fuhrmannek

Foto: Jan Ehlers

Manuelvis, Christina Elisa, Maser & Lischka (DA) **HOUSE**

Manuelvis und Christina Elisa waren als „Kassettentanke" in Sachen House-Musik schon zu Zeiten von Stella sowie 603qm aktiv und schufen für einige Jahre mit dem Neuwiesenweg ein wunderbares Club-Kleinod. Nico Maser und Dominik Lischka gehören seit einigen Jahren zum festen Umfeld der Galerie Kurzweil. Es sind also lokale Helden am Start, die es qualitativ und an Erfahrung auch mit großen Headlinern aufnehmen können und keinesfalls Lückenfüller sind. Die Galerie möchte die lokale Szene mehr featuren. Lohnt sich immer. (obi)

Galerie Kurzweil | Sa, 08.07. | 23.59 Uhr | 6 €

„Miau 1313" **KATERFRÜHSTÜCK IN DER WESSI**

Nach einer durchzechten Nacht beginnt man etwas später mit der Nahrungsaufnahme. So gegen 13.13 Uhr. Ab Juli laden Pia und Nouki zu einem möglichst sanften Übergang von Sause zu Lazy Sunday Afternoon ein. Zu chilligen Beats von Chara (09.07.) und Philip Meloi von Okta Logue (23.07) gibt es Frühstücks-Burritos, Kater-Burger sowie Croissants und Obstsalat. Dazu Café und revitalisierende Getränke auf bequemen Liegemöglichkeiten – bei Sonne auch mit Plantschbecken – für einen nahezu schmerzfreien Hangover. Da hat das Kopfgewitter keine Chance. (fn)

Weststadtcafé | So, 09.07. + 23.07. | 13.13 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Jan „Die Katze" Ehlers

Favoriten des Monats

Foto: Jorge Hunt

The Great Park (Berlin) **LAUT UND LEISE**

„Ein Singer-Songwriter ist immer auch Poet. Und Burch ist ein ganz besonderer", so das begeisterte Prädikat der Süddeutsche Zeitung zu Stephen Burchs Musik. Tatsächlich sticht Burch alias The Great Park aus der schieren Masse derer, die meinen mit einer Akustik-Klampfe die Welt erobern zu müssen, deutlich heraus. Der in Berlin lebende Brite veröffentlichte bereits 15 Platten, komponierte für Filme und klingt mit seiner ungeschliffenen Stimme wunderbar authentisch. Etwas, das nur die wenigsten Folk-Musiker heute noch schaffen. (mn)

Klingt wie: Conor Oberst, The Avett Brothers, Squalloscope

Schlossgarten | Di, 11.07. | 20.30 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Fête Nationale de la République Française **FEIEREI!**

Vive la révolution! In Erinnerung an den Sturm auf die Bastille durch das Volk von Paris feiern Marianne vom Belleville und ihr Team auch in diesem Sommer das Leben, die Liebe und die Freiheit auf dem wunderschönen Jagdhof-Platz. Bier, Champagner und Single Malt (vom Nachbarn Whiskykoch) fließen, dazu werden französische Köstlichkeiten serviert – plus Marianne et les Garcons und Kamel and the Moneymakers live on stage. Und ab 22 Uhr lockt DJ Kamel in den Jagdhofkeller: „Alors on Danse!" (ct)

Jagdhof | Fr, 14.07. | 16 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Jagdhofkeller

Foto: Football Etc.

Football Etc. (USA) + Dags! (ITA) + Burke (Mainz) **EMO-INDIEROCK**

Eines von nur drei Deutschlandkonzerten unseres Lieblings-Emo-Trios Football etc. aus Houston/Texas findet in Darmstadt statt. Mit im Gepäck haben sie ihre wunderbare neue LP „Corner", die just auf Community Records erschienen ist. Geboten wird verträumter, hoch melodiöser Mid-90er-Emo, der aufgrund des wundervollen Gesangs der Gitarristin Lindsay Minton ein bisschen an Rainer Maria erinnert. Mit dabei sind Dags! aus Italien und die regionalen Darlings von Burke aus Mainz. (tk)

Klingt wie: Braid, Rainer Maria, Mineral, Jejune, American Football

Oetinger Villa | Fr, 14.07. | 21 Uhr | 8 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Valerie June (USA) **SOMMERPERLE**

Dass die Singer/Songwriterin Valerie June aus Memphis kommt, hört man ihr sofort an. Mit Banjo, unbändiger Energie und einer unverwechselbaren Stimme bringt sie den traditionsreichen Blues Tennessees nach Darmstadt, jedoch in einer völlig neuen Form. Denn er ist gemischt mit Funk, Soul und rockigen Tendenzen, erzählt sowohl von Armut, Familie und Liebe als auch vom „Mysterium Zeit". Man könnte meinen: eine zu wilde Mischung. Doch Valerie bringt alle Elemente gekonnt zusammen. (sj)

Centralstation (Halle) | Di, 18.07. | 20.30 Uhr | 25,50 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Foto: Danny Clinch

Favoriten des Monats

Foto: Auf Chai und Kippe

„Auf Chai und Kippe“ **INTEGRATION**

Die Initiative „Auf Chai und Kippe“ möchte Geflüchtete und Darmstädter in entspannter Atmosphäre zusammenbringen. Bei einem gemeinsamen Essen mit Livemusik am Osthang werben Sarah Hannusch, Simon Merschroth und ihr Team für diese Idee, die über Facebook weiter verbreitet werden soll. Wer möchte, steuert eine Kleinigkeit zum offenen Büffet bei und bringt sich so direkt in die Darmstädter Integrationshilfe ein. (ct)

Osthang | So, 23.07. | 16 Uhr | Eintritt frei

Element Of Crime (Berlin) **CHANSON-ROCK**

Element Of Crime sind nicht nur eine der dienstältesten Rockbands des Landes, sondern wohl auch eine der sympathischsten. Vielleicht, weil Gründer und Kapellmeister Sven Regener sich mit seinen liebenswerten Romanfiguren um „Herr Lehmann“ in die Herzen der Pop-Republik geschrieben hat. Vor allem aber wohl, weil er und seine Mitstreiter über die Jahrzehnte eine stoische Coolness kultiviert haben, kurzlebige Zeitgeist-Phänomenen stets ignorierten und einfach nur wunderbar unaufgeregte Songs abliefern. Kult! (mn)
Klingt wie: Rio Reiser, Blumfeld, Erdmöbel

Centralstation (Halle) | Mo, 24.07. | 20.30 Uhr | 39 €

Foto: Centralstation

Foto: Der Paritätischer Hessen e. V.

„Darmstadt in Stopmotion“ **TRICKFILM-VERNISSAGE**

Eine neue Heimat findet man am ehesten, wenn man Straßen, Plätze und Orte erkundet und so sein Zuhause entdeckt. Wie in dem integrativen Projekt „Darmstadt in Stopmotion“. Hier haben Einheimische und geflüchtete Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren mit einem Smartphone gemeinsam den öffentlichen Raum der Heinermetropole erkundet, ihre Eindrücke festgehalten und in Trickfilmszenen umgesetzt. Spannend, die eigene Stadt durch fremde Augen neu zu sehen. (fn)

Darmstadtium | Sa, 25.07. | 19 Uhr (im Rahmen der Vernissage der inklusiven Kunstausstellung „20 Jahre BehindART: Kunst macht stark“) | Eintritt frei

The Divine Comedy (Großbritannien) **SOMMERPERLE**

Bekannt sind sie bei Britpop-Liebhabern schon seit 1989, das erneute Aufsehen kam dann 2016 durch einen Auftritt in Jan Böhmermanns „Neo Magazin Royale“: Die britischen Jungs von The Divine Comedy rund um Songwriter Neil Hannon sind immer noch am Singen, Musizieren und ausgeklügelte-Texte-schreiben, und das gelingt ihnen vielleicht sogar noch besser als früher. Dabei besteht ihr Erfolgsrezept aus melodisch einnehmender Musik, einem etwas snobbigen Auftreten und unglaublich ironisch-witzigen Texten. (sj)

Centralstation (Halle) | Di, 25.07. | 20.30 Uhr | 31,50 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Foto: Centralstation

ANZEIGE

WOODBERG
natural grooming supply

STORE OPENING

DEUTSCHLANDS ERSTER MÄNNERPFLEGE-SHOP

8. Juli 2017 ab 11 Uhr
Schulstrasse 11 Darmstadt

www.woodberg.de

Favoriten des Monats

Abbildung: IDC Herrngarten

IDC Herrngarten Jam: Jeru The Damaja (USA) **HIPHOP**

Wow, schon zehn Jahre Herrngarten Jam. Was die IDC-Jungs im letzten Jahrzehnt in Sachen HipHop für Darmstadt auf die Beine gestellt haben, kann man gar nicht hoch genug preisen. HipHop, Graffiti und Basketball den ganzen Tag unter freiem Himmel, dazu lecker Essen und Trinken vom nahegelegen Bedouin. Und jetzt der Knaller: Neben der superguten Funk-Jazzcrew Triorität kommt die US-HipHop-Legende Jeru The Damaja auf die kleine Bühne im Herrngarten. Was für ein phänomenales Highlight zum Jubiläum! (obi)

Herrngarten | Sa, 29.07. | 12 Uhr (Konzert: 19 Uhr) | Eintritt frei

Bedroomdisco Open Air **INDIE**

Unsere Indie-Lieblinge präsentieren drei Hochkaräter zwischen Geheimtipp und Durchbruch am Rande der Mathildenhöhe, ohne störenden Hauptbühnen-Nebenlärm: Der Würz- und Hamburger Hannes Wittmer alias Spaceman Spiff tagträumt sich mit ergreifender Alltagspoesie durch den vielumjubelten Rückzug vom Rückzug, Hannah Epperson aus New York vereint mit Geige und Loop-Pedal ausschweifend Pop und Klassik, Chapter 5 aus Würzburg schubsten sich mit kumpeligem Folkpop aus dem Jugendhaus direkt auf die Festival-Bühnen. (sf)
Klingt wie: Die Höchste Eisenbahn, Käptn Peng, Beirut
Osthang | Sa, 29.07. | 15 Uhr | 5 bis 7 € (Du entscheidest)

Abbildung: Bedroomdisco

Foto: This Maag

24. Just for Fun Straßentheaterfestival **OUTDOOR-GENUSS**

Endlich ist es wieder so weit: Mein kulturelles Highlight des Sommers startet. Über fünf Tage hinweg werden uns Artisten und Künstler mit Clownerie, Jonglage, Akrobatik, Vertikal-Theater und vielem mehr verzücken. Diese atmosphärisch einzigartigen, mit Musik unterlegten Performances sind auf fünf schönen Darmstädter Plätzen zu bewundern. Nur durch Zufall darüber gestolpert und sofort verliebt, kann ich einen Besuch nur wärmstens empfehlen. (pr)
Aktivspielplatz Herrngarten (Mi, 02.08.), Riegerplatz (Do, 03.08.), Johannesplatz (Fr, 04.08.), Innenstadt (Sa, 05.08.), Marktplatz (Sa, 05.08.) | jeweils 20.30 Uhr (Ausnahme Innenstadt am Samstag: von 11 bis 17 Uhr) | Eintritt frei, Festival-Programm: www.justforfun-darmstadt.de

10 Jahre Ponyhof **TECHNO, HOUSE**

Zehn Jahre Ponyhof, anfangs ohne feste Location, dann in der Nähe des Staatstheaters, mittlerweile fest verankert in der Weststadt – wahrlich ein Grund zu feiern. Die beiden Macher Alexander Kloss und Hasan Sungur haben wirklich ein geschmackvolles und sympathisches Ambiente für Clubkultur und private Feiern geschaffen. Zusammen mit dem benachbarten und befreundeten Weststadtcafé wird das wieder eine fette Party. (obi)
Line-up: Reichelt & Raycoux, Franksen, Chris Hartwig, Meat, Chris Wood, John Lemon und mehr

Ponyhof + Weststadtcafé | Sa, 05.08. | 22 Uhr | 10 €

Abbildung: Ponyhof

Favoriten des Monats

Foto: Open Air Filmfest Weiterstadt

41. Open-Air Filmfest Weiterstadt **WOODSTOCK DES KURZFILMS**

Das sympathischste Filmfest der Region lädt im August zum 41. Mal zum Filme schauen und feiern ein. Mit tollen Kurzfilm-Programmen, dem Super-8-Programm und vielen Angeboten für Kinder steht einem inspirierenden Wochenende nichts im Weg. Lesungen, Live-Musik und Workshops runden das kulturelle Programm ab. Zukunftsweisend wird samstags in einem Workshop schon an dem Trailer für das Filmfest 2018 gearbeitet. (nw)

Braunshardter Tännchen, Weiterstadt | Do, 10.08. bis Mo, 14.08.
genaue Zeiten bitte dem Programm entnehmen | Eintritt frei (Spende erwünscht)
Programm und weitere Infos unter www.filmfest-weiterstadt.de

Groovetrail **SOUL, FUNK, REGGAE**

Der alljährliche Groovetrail ist immer eines der Highlights der Sommersaison des Weststadtcafés. Auch diesmal haben die beiden Topshakes Weige und Marcus K wieder ein grandioses Line-up auf zwei Floors zusammengestellt: Neun DJs mit Strictly 60s Reggae und Rocksteady draußen im Zelt sowie 60s- und 70s-Soul, Funk und Raregrooves drinnen in der ehemaligen Wagenhalle. Eine lange Nacht für Mods und Reggaeheads. (obi)
Line-up: Thomas Hammann, Caroline Meissner, DJ Sportwagen, Low Budget Crew, Lord Gergel, Djustin, Marcus K & Weige

Weststadtcafé | Sa, 12.08. | 20 Uhr | 6 €

Abbildung: Groovetrail

Abbildung: Kumbia Queers

Kumbia Queers (Buenos Aires) + Zirkel (Stuttgart) **TROPICAL-PUNK**

Aus einer Bierlaune heraus und gelangweilt von den meisten damals aktuellen Bands, beschlossen diese sechs Musikerinnen, was Neues und ganz Anderes zu starten. Das ist ihnen gelungen! Die Songs mit queer-feministischer Message sind eine tropische Fusion aus traditionell lateinamerikanischem Cumbia-Sound, Elektroclash-Elementen und Punk-Spirit. Wild, tanzbar und definitiv einzigartig! Nach Konzerten im Underground, im argentinischen Frauenknast und Tourneen rund um den Globus geht's auf zehnjährige Jubiläumsreise. (mn)

Oetinger Villa | Fr, 18.08. | 20 Uhr | 6 bis 10 € (Du entscheidest)

Christopher Street Day Darmstadt **KLARES STATEMENT**

Aktuell herrscht dieses diffuse Gefühl, die Welt gerate aus den Fugen. Dumpfbackentum und Intoleranz scheinen auf dem Weg, gesellschaftsfähig zu werden. Doch was dagegen tun? Aktiv werden, aufklären, dagegen anfeiern. So könnte das Motto des diesjährigen Darmstädter Christopher Street Day lauten. Demonstriert wird für ein selbstbestimmtes Leben und Lieben, unabhängig der sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität. DABEI! (ct)

Luisenplatz bis Riegerplatz | Sa, 19.08. | Demo-Start: 12.30 Uhr,
Open-Air-Fest auf dem Riegerplatz: 14 Uhr | Eintritt frei,
komplettes Programm unter www.csd-darmstadt.de

Foto: CSD Darmstadt

Favoriten des Monats

Foto: Thomas Langer

„Expanding Jazz… meets Hammond Organ“ **JAZZ**

Die Hammond-Orgel nervt in Schlager und Hardrock, drängelt im Ska und schleicht sich auch in so manchen Soundtrack ein. Aus der Pop-Welt also nicht wegzudenken. Ins Pedal tritt bei diesem „Expanding Jazz“-Konzert des Landesmuseums mit Paul Gehrig einer der gefeiertsten Tastenderwische, die den groovigen Retrosound mit eigenen Kompositionen von jedem Mief freihalten. Für die richtige Geltung aller Oktaven und Effekte sorgen Claus Hessler an den Drums und Thomas Langer an der Gitarre. (sf)
Klingt wie: Jimmy Smith, Billy Preston, Georgie Fame
Rodensteiner Hof im Landesmuseum (bei schlechtem Wetter im Café Rodenstein)
Sa, 19.08. | 17.30 Uhr | Einritt frei

2. Flohannes **HINTERHOF-FLOHMARKT**

Zum Entdecken neuer Orte und alter Schätze lädt der zweite Flohannes ein. Viele Hinterhöfe des schönen Johannesviertels können besichtigt und dabei geflohmarktet werden. Neu in diesem Jahr ist die Kooperation mit der Johannesplatz-Initiative, die von 16 bis 20 Uhr auf den Platz vor der Johanneskirche einlädt. Dort gibt es Getränke, es wird gegrillt und ab 18 Uhr sorgt die Band „Jürgen und Gang“ für musikalische Unterhaltung. Bis zum 01.08. kann man sich noch für den Hinterhof-Flohmarkt anmelden. (nw)
Hinterhöfe im Johannesviertel | Sa, 26.08. | 11 bis 17 Uhr
Eintritt frei (Unkostenbeitrag für Verkäufer: 5 € pro Hausgemeinschaft),
Anmeldung und Infos unter flohannesblog.wordpress.com

Foto: Johannes Herkels

Foto: Bioversum

Alte Apfelsorten im Geschmackstest **FREILUFTLABOR**

Im Bioversum, dem Mitmach-Museum am Rande der Stadt, können Kinder von 6 bis 10 und ihre neugierig gebliebenen Begleiter Äpfel mit Äpfeln vergleichen, denn „Champagnerreinet“, „Anhalter“ und „Bohnapfel“ schmecken unterschiedlich und kommen deswegen mal in den Pfannkuchen, mal in den Apfelmus und ein anderes Mal in den Saft. Warum die knackigen Vitaminträger also besser nicht nur nach Farbe sortiert werden, erklärt Malte Sattig mit dem Obst aus dem hauseigenem Garten. (sf)
Klingt wie: Ein Ausflug mit Peter Lustig
Bioversum Kranichstein | So, 27.08. | 14 Uhr + 15.30 Uhr
6 € (Anmeldung empfohlen: anfrage@jagdschloss-kranichstein.de)

Deerhoof (USA) **NOISE-INDIE-POP**

Seit mehr als zwei Jahrzehnten zählt Deerhoof zu den originellsten Indie-Bands zwischen Indie-Pop und Avantgarde-Noise. Die Online-Plattform Pitchfork nennt sie gar „die beste Band der Welt“. Zwei Japaner und zwei US-Amerikaner explodieren vor kreativer Energie. Besonders die japanische Sängerin hüpft wie ein Derwisch über die Bühne und schmettert, säuselt oder kreischt ihre Songtexte ins Mikro. Sollte man auf keinen Fall verpassen. (obi)
Klingt wie: Liars, Boredoms, Lightning Bolt, Melt Banana, Xiu Xiu
Oetinger Villa | Mo, 28.08. | 20 Uhr | 15 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Foto: Joe Singh

ANZEIGE

NA KLAR!

merkmal.de

WIR FÜHREN AUCH KONTAKTLINSEN

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

KINO IN DARMSTADT

Ich – Einfach unverbesserlich 3

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Kyle Balda, Pierre Coffin, Eric Guillon | Filmstart: 06. Juli 2017

Weil er einen wichtigen Bösewicht nicht geschnappt hat, wird Gru aus seinem Job geschmissen. Er bleibt von nun an zu Hause bei den Mädchen und kümmert sich um den Haushalt. Die Minions beginnen sich zu langweilen. Doch dann kommt die Nachricht, dass Gru einen Zwillingsbruder hat. Dru beeindruckt mit seiner blonden Mähne und seinem Charme zum Leidwesen von Gru Grus Freundin Lucy. Aber dann gelingt es Dru, auch Gru um den Finger zu wickeln und ihn zu einem ausgeklügelten Raubzug zu überreden.

Das Pubertier – Der Film

Spielfilm, Deutschland 2017 | Regie: Leander Haußmann | Darsteller: Jan Josef Liefers, Heike Makatsch, Detlev Buck | Filmstart: 06. Juli 2017

Gerade war sie doch noch so lieb, so niedlich. Doch kurz vor ihrem 14. Geburtstag mutiert Papas kleine Prinzessin plötzlich zum bockigen Pubertier. Der Journalist Hannes Wenger nimmt sich eine Auszeit, um seine Tochter Carla in dieser schwierigen Lebensphase zu erziehen und von Alkohol, Jungs und anderen Verlockungen fernzuhalten. Das ist aber leichter gesagt als getan, denn seine Frau Sara geht wieder arbeiten und Hannes ist als Vater maßlos überfordert. Ob Party, Zeltlager oder Carlas erstes Mal: Hannes tritt zielsicher in jedes Fettnäpfchen.

Spider-Man Homecoming

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Jon Watts | Darsteller: Tom Holland, Michael Keaton, Laura Harrier | Filmstart: 13. Juli 2017

Immer noch euphorisch von dem packenden Kampf mit den Avengers kehrt Peter in seine Heimat zurück, wo er mit seiner Tante May und unter dem wachsamen Auge seines neuen Mentors Tony Stark lebt. Es fällt ihm jedoch nicht leicht, sich im Alltag zurechtzufinden – vielmehr will er beweisen, dass er mehr ist als nur der sympathische Spider-Man aus der Nachbarschaft. Als aber The Vulture als neuer Gegenspieler auftaucht, gerät plötzlich alles, was Peter im Leben wichtig ist, in große Gefahr.

The Party

Spielfilm, Großbritannien 2017 | Regie: Sally Potter | Darsteller: Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones | Filmstart: 27. Juli 2017

Das Ensemblestück spielt an einem Abend, an einem Ort wirft in seinem Verlauf Überzeugungen und Gefühle der Gastgeber und Gäste aus der besseren Gesellschaft über den Haufen: Die Politikerin Janet gibt aufgrund ihrer Ernennung zur Gesundheitsministerin eine Party. Als ihr Ehemann mit einem brisanten Geständnis herausplatzt, offenbaren auch andere Gäste lang gehütete Geheimnisse. Innerhalb kürzester Zeit kippt die kultivierte Atmosphäre. Während im Ofen die Häppchen verbrennen, fliegen im Wohnzimmer die Fetzen...

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT

Code of Survival – Die Geschichte vom Ende der Gentechnik

Dokumentarfilm, Deutschland 2017 | Regie: Bertram Verhaag | Filmstart: 01. Juni 2017

rexFilmgespräch am Dienstag, 27. Juli 2017 um 20 Uhr mit Regisseur Bertram Verhaag und Thomas Goebel vom Hofgut Oberfeld

Millionen Tonnen von Monsantos „Roundup“, mit seinem Hauptwirkstoff Glyphosat, werden Jahr für Jahr weltweit auf Felder ausgebracht. Diese Giftwaffe wird jedoch stumpf, denn die Natur bildet resistente Unkräuter, die sich vermehren und nun ein Superwachstum an den Tag legen, das Nutzpflanzen überwuchert und abtötet. Dieser Form der zerstörerischen Landwirtschaft setzt CODE OF SURVIVAL drei nachhaltige Projekte entgegen.

Small Town Killers

Spielfilm, Dänemark 2017 | Regie: Ole Bornedal | Darsteller: Nicolas Bro, Ulrich Thomsen, Mia Lyhne | Filmstart: 06. Juli 2017

Die Ehen der beiden Heimwerker Ib und Edward haben schon bessere Zeiten gesehen. Ihre Frauen Ingrid und Gritt halten ihre Männer nur für Witzfiguren, flirten ständig mit dem Tanzlehrer und schlafen lieber auf dem Sofa als mit dem Gatten. Ein Neuanfang muss her, doch die Männer sitzen auf so viel Schwarzgeld, dass eine Scheidung sie bettelarm machen könnte. Ein Auftragskiller soll die ungeliebten Ehefrauen loswerden. Doch die Damen haben längst Wind von dem Plan der Männer bekommen und sich eine eigene britische Profikillerin besorgt…

Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner

Spielfilm, Deutschland 2017 | Regie: Pepe Danquart | Darsteller: Jessica Schwarz, Felix Klare, Christoph Letkowski | Filmstart: 13. Juli 2017

Darstellerbesuch im Pali Kino am Donnerstag, 06. Juli 2017 um 19:30 Uhr, mit Jessica Schwarz und Pepe Danquart

Eigentlich führt die liebenswerte Chaotin Kati mit ihrem Ehemann Felix eine glückliche Beziehung. Aber der Alltag schleicht sich ein, Felix scheint über seine Arbeit die Liebe vergessen zu haben. Als Kati dem Künstler Mathias begegnet, verknallt sie sich in ihn und beginnt zu zweifeln… Während Kati hin und hergerissen ist, spielt ihr das Schicksal einen Streich: Plötzlich findet sie sich fünf Jahre früher wieder, exakt einen Tag vor der ersten Begegnung mit Felix. Nach Kerstin Giers Erfolgsroman.

Zum Verwechseln ähnlich

Spielfilm, Frankreich 2016 | Regie: Lucien Jean-Baptiste | Darsteller: Aïssa Maïga, Lucien Jean-Baptiste, Zabou Breitman | Filmstart: 13. Juli 2017

Paul und Sali sind ein glückliches Paar. Es gelingt ihnen sogar, ihre senegalesischen Familien mit hinreichend Traditionswahrung glücklich zu machen. Sehnlichst wünschen sie sich ein Kind und adoptieren schließlich Benjamin. Das Baby ist hinreißend: Süß, pflegeleicht und – weiß! Da der liberale Fortschritt der Welt Patchworkfamilien etabliert hat, sind sich die beiden sicher, als schwarze Eltern mit weißem Baby offene Türen einzurennen. Doch die Welt ist nicht so bunt, wie sie dachten…

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis“ | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis“ | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

Stadterkundung

Urban Exploration: Schenck-Hallen in Arheilgen

TEXT + FOTOS: ULI GASPER

Ort: Schenck-Hallen in Arheilgen
Fotograf: Uli Gasper
Aufgenommen : an einem heißen Sommertag 2002

Hintergrund: 1881 gründet Carl Schenck die Eisengießerei und Waagenfabrik in Darmstadt. Das Unternehmen floriert, verschiedene Patente im industriellen Waagenbereich verschaffen der Carl Schenck GmbH einen Vorsprung, das Unternehmen expandiert durch Zukäufe, auch in Übersee.

Schencks Spezialität sind Gleis- und Straßenfahrzeugwaagen. 1984 geht das Unternehmen an die Börse. In den 90ern wird am Standort Landwehrstraße ein großer Industriepark erbaut. Die Produktionshallen des Zweigwerks in der Nähe des Arheilger Bahnhofsgebäudes von 1894 (mit Anschluss an die Main-Neckar-Bahn) sind seitdem ausgeräumt und stehen seit Jahren leer. Direkt gegenüber, am Lindenweg, grenzt ein Wohngebiet an. Auf der Straße ist um die Mittagszeit niemand zu sehen – aber das ist nicht ungewöhnlich für Arheilgen. Die Luft riecht nach Staub und alten Maschinen, aber die Hallen sind ausgeräumt und leergefegt. Graffitisprayer haben sich der hochgelegenen Fenster angenommen, durch die bemalten Glasscheiben scheint die Sonne in das Gebäude hinein, das erinnert mich an das Lichtspiel in einer Kirche. Niemand begegnet mir auf meinem Rundgang, Lost Places sind noch kein Trend. Mit einem etwas wehmütigen Gefühl – während meiner Ausbildung in den 90ern habe ich diese Werkshallen noch in Betrieb fotografiert – verlasse ich das Gelände. Heutzutage erinnert nichts mehr an die industrielle Nutzung des Areals. Mittlerweile wurde alles abgerissen. Ein Bauträger hat Wohnbebauung vorgenommen. ❄

Materialvorbereitung
228

DAS ALTERNATIVE HEINERFEST

„Heißes Pflaster – uff de Piazza!“ 2017: Essen, Trinken, Tanzen (und Kinderprogramm) auf dem Stadtkirchplatz

TEXT: CEM TEVETOĞLU | FOTOS: AMINGO + MALADD + SKA TREK + UPPERCUT + ULRICH GLOCKENBACH (ROBERT HERZ) + DOMINIK GRUSZCZYK (MARKO) + UBUNTU + STEFAN BUNGE GEN. BERTHOLDT (HENRI & ROBBY) + ANDREJ KROH (ROCKFORMATION) + JACQUES BUBU | ILLUSTRATION: ANDRÉ LIEGL

„Eigentlich geh ich ja net unbedingt aufs Heinerfest, aber zu Euch komm' ich!“ Diesen Satz haben wir in den vergangenen drei Jahren immer wieder auf dem Stadtkirchplatz gehört. „Heißes Pflaster – uff de Piazza!“ ist eine echte Alternative zum volkstümlichen Teil des Heinerfests geworden. Für Euch kratzen die Zoo Bar und das P Stadtkulturmagazin auch dieses Jahr wieder alle organisatorischen Kapazitäten zusammen. Und bitteschön: Zehn szenebekannte wie tolle Bands und DJs beleben Darmstadts charmantesten Innenstadt-Platz zum Heinerfest 2017 – und am Sonntagnachmittag gibt's erstmals auch ein Kinderprogramm. Der Eintritt ist frei.

Die architektonische Gestaltung der Piazza fürs Fest wird wieder ein Überraschungsei. Ihr dürft Euch aber schon mal auf neue, phantasievolle Sitzlandschaften unter den 13 lauschigen Kastanien freuen …

Gastronomisch sind neben der Zoo Bar das Restaurant Da Fratelli, das Kartoffelhaus Pelle und – noch eine Premiere – der Goldene Hirsch im Boot.

Los geht's mit Live-Musik und DJs ab 20 Uhr, die Ubuntu-Kreativwerkstatt für Kinder am Sonntag schon um 15 Uhr. **Kommt alle!**

DIE DJS UND BANDS BEI HEISSES PFLASTER UFF DE PIAZZA!

DONNERSTAG, 29.06.

20 bis 22 Uhr, live:
Dirty Flamingo – Soul, Funk & Rock
Als Opener unseres szenig-alternativen Heinerfestprogramms 2017 präsentieren wir Euch Darmstadts Funk-, Soul- und Rock-Supergroup. Dirty! Flamingo! Rrrrrrrr!

23 bis 1 Uhr, live:
Maladd in de tête – French Freak Beat, Soul & Chanson
Heinerfest-Donnerstag uff de Piazza ohne Maladd? Geht net! Großartige, hochkarätige Live-Band, Rampensau Nouki und die charmante Chanteuse Ina, Tanzekstase, Discokugelglitzer, Bierdusche, müde, Bett.

FREITAG, 30.06.

20 bis 22 Uhr, live:
Ska Trek – Ska & Rocksteady
Wir präsentieren so was von proudly: Darmstadts international geschätzten Ska- und Rocksteady-Export. Seit 1990 auf den Bühnen dieser Ska-, Reggae-, Calypso- und Soul-Welt unterwegs, ist die neunköpfige Band immer noch frisch und tight. Groovt mega. Ein **Video-Portrait von Ska Trek** (Kamera / Schnitt: Jan Mangelsdorf) findet Ihr online: www.p-stadtkultur.de/uff-de-piazza-2017

22 bis 1 Uhr, DJ:
Uppercut Soundsystem (DJ Riot & Triplet)
Next Level Bass & Reggae
Die starken Männer der Darmstädter Partyszene haben immer noch einen harten Punch. Flo macht mal wieder Urlaub, weshalb Elmar aka DJ Riot sich Triplet (New Sound Order / Reggae Allstar Yard) als ebenfalls schlagkräftigen Gast-DJ mit auf die Piazza holt.

SAMSTAG, 01.07.

20 bis 22.30 Uhr, DJ:
Robert Herz – Soul, Surf-Rock, 60er, 70er, Disco
Schlagzeuger bei Okta Logue, Hobby-Imker, Vinyl-Liebhaber, Musik-Connaisseur, DJ: Robert Herz greift in seine geschmackvoll gefüllte Plattenkiste und entführt uns in ein Klang-Universum aus Soul, Surf-Rock, 60er, 70er und Disco. Tanzbar!

22.30 bis 1 Uhr, DJ:
Marko (Manges / Come to the Dance)
R'n'B & friendly HipHop
Mit „Come to the Dance" hat Marko(s) – den viele auch als Manges kennen und verehren – ein Partyreihe konzipiert, die schon das Weststadtcafé oder das TIP abgerissen hat. Doch open air und bei freiem Eintritt wird das Ganze noch einzigartiger.

SONNTAG, 02.07.

15 bis 18 Uhr:
Ubuntu e. V. Kreativwerkstatt für Kinder
Die Kreativen von Ubuntu besuchen den Stadtkirchplatz mit ihrem „reisenden Haus der Materialien". Sie kommen mit Koffern voller Rest- und Wegwerf-Materialien – von Papier über Metall, Kunst- und anderen Rohstoffen zum grenzenlosen Gestalten, Konstruieren, Forschen und Experimentieren. Die Teilnahme ist kostenlos!

17 bis 18 Uhr, live:
Henri & Robby – Beatles für Klein und Groß
Vater Robby Schmidt, Darmstädter Musiker-Urgestein, und Sohn Henri (12) spielen die geliebte Musik der Beatles und wechseln dabei gekonnt zwischen den Instrumenten hin und her. Unterstützt werden sie vom Frankfurter Schlagzeuger Krishna Meindl. Ein Riesenspaß für Klein und Groß!

20 bis 22 Uhr, live:
Rockformation Diskokugel – Indie Disco Rock
Seelenverwandt mit den Fehlfarben rockt die „Rockfo" wie das Tier und hat „trotzdem mehr Soul als hunderttausend Motown-Platten". Deutschsprachige Indie-Disco-Rock-Musik für Kopf, Herz – und die Beine!

22 bis 1 Uhr, DJ-Team:
Rote Nadel – Heinerfest-Inferno
Das DJ-Team der Rockformation zündet indie-soul-punkige Song-Raketen. Es wird infernal!

MONTAG, 03.07.

ab 20 Uhr, DJ:
Jacques Bubu – Chansons & Canzoni
Schöner kann das Heinerfest nicht ausklingen. Chansons und Canzoni, von Vinyl aufgelegt vom ewigen Jacques Bubu, dazu ein Gläschen Wein, parlare, parlare, kurz Feuerwerk-gucken gehen – und dann den letzten Tanz aufs langsam abkühlende Pflaster legen.

Blackbox mit Captain Capgras

INTERVIEW: TOBI MOKA | FOTO: JAN EHLERS

Tätowierer, Sozialpädagoge, Landschaftsgärtner, Werbetechniker – das klingt solide. Wenn Basti, Alex, Olly und Marco nicht gerade als Captain Capgras auf der Bühne losbrettern. Die Band noch jung an Jahren, die Musiker nicht so mehr so ganz: Die vier gestandenen Herren, alle Anfang 40, haben eine veritable Vita zwischen straightem Punk (Ungunst, Kackophonia, The Wolves) und moshendem Hardcore (47 Million Dollars) vorzuweisen. Zu einem netten Schnack – unter anderem über die Veröffentlichung ihres zweiten Albums „Alltagsscherben" – traf das P drei der Band im Tattoo-Shop des Schlagzeugers.

P: Wo ist Euer Sänger?
Olly: Der Marco muss daheim seine Kinder bewirten. Hat irgendwie nicht geklappt mit der Terminabsprache.

Dabei wollten wir von Marco noch mal genau erzählt bekommen, wie das mit dem legendären Geheimkonzert der Toten Hosen in Weiterstadt war.
Alex: Ja, macht das unbedingt noch separat. [schwärmt] Die geile Aktion ist auf seinem Mist gewachsen, deshalb soll er das auch erzählen [mit Marco schnackten wir daher separat. Zu lesen am Ende dieses Interviews]
Okay. Wir waren ja eigentlich auch auf der Suche nach einer jungen,

talentierten Nachwuchsband …
O [lächelt]: … und dann traft Ihr uns: eine Seniorenband für Punkrocker, kurz vor der Rente, fast schon Gnadenhof.

Aber für Hamburg reicht es noch. Da habt Ihr kürzlich auf einer großen Bühne gespielt.
Basti: Ja, das war super. Wir durften bei den großen Feierlichkeiten zum Hafengeburtstag auf der Bühne des Jolly Roger spielen [legendäre linke St. Pauli-Szenekneipe]. War zwar schon mittags um 12.45 Uhr, aber die Leute haben es getickt. Manche Punk-Festivals sind ja mittlerweile Ü50-Veranstaltungen, … [lacht] da gelten wir noch als Nachwuchsband.

Zurück zum Anfang: Woher stammt der Bandname? Irgendein Freibeuter? Und wann ging es los als Band?
A: Joseph Capgras war ein Psychiater, der ein Syndrom beschrieb, bei dem der Betroffene glaubt, nahestehende Personen seien durch identisch aussehende Doppelgänger ersetzt worden. Gibt weltweit wohl nur um die 1.000 Menschen, die daran leiden.
B: Tendenz aber deutlich steigend, wenn ich mich so umschaue. Passt irgendwie zur Aluhut-Szene.
O: Und Captain vorne dran klingt immer gut. Ich finde den Namen gut, zumindest besser als Schlepphoden. 2013 ging es los. Ich wollte immer schon was mit dem Marco machen und zu dem Zeitpunkt gab es endlich mal Luft im Zeitplan. Wir sind ja alle berufstätig und Familienväter, daher spielen wir höchstens zehn Konzerte über das Jahr verteilt.
A: Die erste Platte haben wir 2014 beim René Hofmann [Sänger/Gitarrist bei der Psychedelic-Band Wight und Macher des Labels Fat & Holy Records] aufgenommen, die neue jetzt letztes Jahr bei Lolo Blümler [Schlagzeuger bei Ska Trek und Besitzer des Ironbar Studios]. Gemastert wurden die Aufnahmen dann beim Kohlmannslehner im Kohlekeller. Warum wir erst knapp ein Jahr danach die Platte rausbringen, hat was mit Prokrastination zu tun. Falls Du weißt, was das bedeutet.

„Zumindest besser als Schlepphoden“

Ja, weiß ich. Hobby von mir. Wie hoch ist die Auflage der Platte?
A: 500 CDs und 100 limitierte Vinyl mit CD-Beilage.
O [sarkastisch]: Mehr lohnt nicht. Alte Punk-Säcke wie uns will eigentlich niemand mehr hören. Und wir haben auch so wenig Zeit.

Warum so depri? Es gab doch in den letzten Jahren dutzende Comebacks von namhaften 80er-Punkbands wie Slime, Razzia, Wizo, Emils oder Toxoplasma.
O: Okay, das sind ja quasi Gründungsväter. Wir sind als Band noch jung und profitieren eigentlich nur von Netzwerken, die man sich über die Jahrzehnte aufgebaut hat. Ich bin eng mit St. Pauli verbunden, habe auch eine Dauerkarte vom FC und fahre zu vielen Heimspielen hoch. Daraus resultieren dann auch solche kleinen Highlights wie der Gig beim Hafengeburtstag.

Was bedeutet für Euch Punk? Der Begriff ist ja leider ziemlich ausgeleiert, jeder definiert ihn für sich anders. Ist es nur ein reines Genre oder auch eine Idee oder gar eine Lebenseinstellung?
B: Also zumindest damals der Grundstein einer Lebenseinstellung. Jetzt aber sicher nur noch ein Teil von mir.
O: Ich kann es nicht ab, wenn Leute sich als Punk bezeichnen, dann aber nur egoistisch freien Eintritt, freies Bier und freies Kotzen vor die Bühne fordern. Das hat nix mit Punk zu tun, zumindest nicht auf Dauer. Wer dadrauf jahrzehntelang hängen bleibt, ist einfach nur peinlich. Und ich mag keine stumpfen Parolen und leider funktioniert für viele Punk nur noch so. Ich sehe das eher im Kontext, auch politisch: Was man sagt, wo man spielt, wie man sich verhält. Es ist ein extremes Sprachrohr, was blöd, aber auch gut angewendet werden kann.
A: Punk als Begriff bedeutet für mich eben nicht nur Rumasseln und Dosenbier. Das ist auch mal ganz witzig, aber kein Lebensentwurf auf Dauer. Unabhängig sein, verkrustete Denkmuster vermeiden, anders an Sachen rangehen – das ist für mich Punk. Schau Dir die Arschgebuiden [legendäre Darmstädter Punkband rund um Jörg Dillmann, aus der die Partei Uffbasse hervorging] an. Da führte Dosenbier auf dem Luisenplatz direkt ins Stadtparlament.

B: Für uns war Punk auch immer ein klares Bekenntnis zu Antirassimsus und Antifaschismus. Das scheint mir heute nicht immer so zu sein, wenn ich mir die Grauzone so ansehe [manche Bands/Künstler werden im Bereich einer sogenannten Grauzone eingestuft, wenn sie sich als vermeintlich links oder unpolitisch definieren, aber doch durch rechtslastige Interaktionen oder personelle Überschneidungen auffallen und sich davon nicht klar distanzieren]. Wir schauen also genau, mit wem wir zusammen spielen.
A: Wir haben auch schon Konzerte mit solchen Bands abgesagt. Und ich bin gerade bezüglich Antifaschismus sehr konsequent, konsequenter noch als früher, aber so was kann auch schnell zum falschen Politikum werden, wenn zum Beispiel die ganz klar antirassistischen SHARP-Skins hier in Darmstadt ein Konzert veranstalten und sich danach komischen Vorwürfen ausgesetzt sehen, Grauzone-Bands eingeladen zu haben. Die sind echt lange genug dabei und wissen genau, wen sie einladen und warum. So pisst man sich in der eigenen Szene immer ans Bein. Das kann auch nerven. Bisschen gegenseitiges Vertrauen wäre auch mal gut.

Basti und Alex, Ihr wart ja auch lange richtig politisch aktiv bei Uffbasse. Ist das noch aktuell?
B: Nicht mehr wirklich. Es geht einfach zeitlich nicht mehr, seitdem ich ein eigenes Geschäft habe. Aber ich stehe natürlich politisch immer noch voll hinter der Partei. Und mache noch ab und zu Plakate für Wahlen.
A: Bei mir ähnlich. Wir stehen noch voll hinter der Idee, aber es mangelt an der Zeit.

Wie entstehen Eure Songs?
O: Die Texte schreibe meist ich und schicke sie unserem Sänger Marco zu, der die dann auch fast immer abnickt. [grinst] Er beschwert sich nur immer, dass die sich nicht reimen. Musikalisch arrangiert der Alex das meiste, auch wenn er zu bescheiden ist, das zuzugeben [Alex sendet ein Küsschen].

Abschließend: Wenn man Euer in der Villa gedrehtes Video auf Youtube anschaut, kriegt man an der Seite Videos von den Hosen in Weiterstadt, von betrunkenen Autofahrten und Dokumentationen über GG Allin vorgeschlagen.
B [lacht]: Na, das fasst uns als Band doch bestens zusammen.

Dachten wir auch.
Danke für das Interview.

„Wie war das mit den Toten Hosen?“

Marco Capgras, Sänger von Captain Capgras (vorher bei Ungunst), ansonsten Familienvater, Werbetechniker und Punkrocker aus Leidenschaft, war beim ersten Interview-Termin zeitlich verhindert. Da er aber über Captain Capgras hinaus verantwortlich war für das Geheimkonzert einer „Düsseldorfer Nachwuchsband“ Mitte April, das danach tagelang für Gesprächsstoff in der Presse und den Sozialen Medien sorgte, kontaktierten wir ihn noch mal separat.
Marco: Also gleich mal vorab: Alles, was die Jungs Dir über unsere Band erzählt haben, war erstunken und erlogen… [lacht] Dass ich zu spät von dem Interviewtermin erfuhr, wäre fast das Ende von Captain Capgras gewesen! [grinst] Nee, alles gut.

Dafür kommst Du jetzt noch ausgiebig zu Wort, weil Du der Initiator des jetzt schon legendären Secret Gigs der Toten Hosen Mitte April in Weiterstadt warst, der für mächtig Wirbel sorgte.
M: Haha, ja, im Nachhinein bekam die ganze Presse dann Wind davon und mein Telefon stand nicht mehr still. Da wollten Echo, der HR und FFH ganz genau wissen, was sie da verpasst haben.

Und in den Sozialen Medien ärgerten sich Tausende, dass sie es erst am nächsten Tag davon erfuhren. Was aber irgendwie ja auch im Sinn der Sache war. Wie kam es dazu?
M: Es gab irgendwann letztes Jahr den öffentlichen Aufruf der Hosen, sich per Video für eine kleine Tour mit geheimgehaltenen Konzerten in Wohnzimmern und ähnlich privaten Räumen zu bewerben. Und ich fragte dann spontan in meinem Umfeld, ob sich dafür Leute fänden, um dafür eine Idee zu entwickeln. Letztlich waren wir um die 15 Leute, was auch eine gute Menge war, um die Idee eines riesenhaften Banners von 10 mal 12 Metern mit Tote-Hosen-Motiv anzufertigen.
Das Herstellen des Banners kann man in Eurem Video bewundern.
M: Genau. Wir wollten nicht einfach ein billiges Video machen, in dem ein paar Leute einen Hosen-Song trällern.

Das gab es sicher tausendfach. Wir zeigten die gesamte Entstehung des Banners an zwei Wochenenden in den Räumen der Villa und den geplanten Konzertort in der Schreinerei unseres Freundes Alonzo in Weiterstadt.

Und im Video ist schön zu sehen, wie Ihr das riesige Banner bei einem Heimspiel der Lilien am Bölle auf der Gegengerade ausbreitet.
M: Oh mann, das war ein Mordsact. Hatten uns vorher mit Wuschel, einem der Fan-Koordinatoren abgesprochen, und das Banner dann beim Heimspiel gegen den HSV ausgebreitet … [lacht], welches wir dummerweise verloren haben, sonst wäre dieser Verein doch endlich mal in der 2. Liga gelandet. Ich bin ja als gebürtiger Offenbacher eigentlich kein Lilien-Fan und habe bis zur B-Jugend sogar beim OFC gespielt …

[schockiert] … ich glaube, wir müssen das Interview hier abbrechen …
M [lacht]: Haha, die Liebe hat mich nach Darmstadt verschlagen, aber ich fühle mich sauwohl hier. Und beim Spiel gegen den HSV war ich als St.-Pauli-Fan natürlich absolut für die Lilien!

Zurück zu den Hosen: Die sahen Euer Bewerbervideo und meldeten sich.
M: Absolut, das war echt einmalig. Etwa zwei Monate vor dem Gig gab es die Rückmeldung vom Management, dass ihnen das Video sehr gut gefiel. Es gab ja um die 10.000 Bewerbervideos und nur zwölf davon wurden ausgewählt. Das war für uns natürlich der Hammer, bedeutete dann aber in den Wochen davor äußerste Geheimhaltung. Es gab die klare Ansage vom Management, dass es auf keinen Fall vorher in der Presse oder in den Sozialen Medien öffentlich werden darf, sonst kämen die Hosen nicht. Es galt also, sehr genau ausgewählt knapp 100 Leute einzuladen und denen zu verklickern, dass sie gefälligst ihr Maul halten müssen.

Was ja auch klappte, wie man auf dutzenden Videos im Netz sehen kann. Wir bekamen auch erst kurz vorher Wind von der Sache. Das Konzert war dann in diesem intimen Rahmen wirklich phänomenal, selbst für Leute wie mich, die den Hosen mittlerweile eigentlich nicht mehr viel abgewinnen können.
M: Ja, genau, das geht ja den meisten so, irgendwie auch mir mit den Jahren des großen Erfolgs. Ich bin aber als Teenager mit den Hosen groß geworden und irgendwie rostet alte Liebe nicht total. Und die Jungs gaben sich superlocker und sympathisch. Das war keine billige Promo-Masche, wie einige danach meinten, sondern wirklich authentisch. Die Hosen hatten mächtig Spaß und die anwesenden Leute noch mehr. Es zeigte sich auch, dass wir die richtigen Leute eingeladen hatten, die wirklich was mit Punkrock anfangen konnten und nicht nur als Stehgeigen Songs nachträllern. Das war für die Hosen wie in deren 1980ern, als sie anfingen.

Bei einem Song gab Dir Campino dann auch das Mikrofon in die Hand.
M: Das war wirklich wie ein verspäteter Teenager-Traum, der endlich wahr wird. Bin ja mittlerweile 41 und Papa, aber als ich dann beim Song „Verschwende Deine Zeit" ans Mikro durfte, fühlte ich mich wie ein kleiner Junge, der mit seinen damaligen Idolen auf der Bühne rumhüpft.

Wie ging es danach weiter?
M: Die Hosen haben danach noch stundenlang mit uns in der Werkstatt abgehangen und sind dann irgendwann ins Hotel. Später gab es noch Rückmeldungen, dass es ihnen supergut gefallen hat. Wir haben übrigens noch Geld übrig von dem Gig, das wir demnächst dem Verein für Krebskranke Kinder/Darmstadt spenden werden. Es war ja alles umsonst und die Hosen spielten nur für ein warmes Essen, aber es gab genug Getränkespenden, so dass wir jetzt noch 700 Euro über haben.

Danke für das Interview. Und gebt uns das nächste Mal gefälligst früher Bescheid, wenn bei Euch in Weiterstadt Die Ärzte, Pink Floyd oder Pur spielen.

Eine noch längere Version der Interviews findet Ihr online unter www.p-stadtkultur.de.

Release-Party:
—
Captain Capgras feiern die Veröffentlichung ihres zweiten Albums „Alltagsscherben". Live: Lygo (Bonn), Captain Capgras (DA), Fatzke (Weilburg) + Radaudisko-DJs

Oetinger Villa
Sa, 01.07. | 20 Uhr
7 € (ab 20.45 Uhr: 8 €)
—
außerdem live zu sehen:
Wutzdog Festival Riedstadt
Sa, 26.08.

Herrngarten Darmstadt
(mit Skaya)
Sa, 09.09.

ANZEIGE

opening

Sonntag
20. August 2017
10 bis 18 Uhr

loft

raum für bewegung

... ist unser einzigartiges Konzept im Bereich Körpertraining und Bewusstseinslehre.

Wir, ein Team von qualifizierten Lehrern und Trainern, schaffen einen Ort, in dem Achtsamkeit und Bewegung an erster Stelle stehen.

Ob es die Achtsamkeit ist, den Körper mit eigenen Mitteln zu kräftigen, ihn zu dehnen oder in Balance zu bringen, oder ob es der Geist ist, der danach ruft, zur Ruhe kommen zu wollen: Unsere Herzen brennen für innovatives Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, Yoga, Handstand- und Beweglichkeitstraining.

Herrlich gelegen, mitten im Stadtzentrum, direkt am Marktplatz an der Stadtkirche, wurde ein neuer Stern geboren. Lass Dich überraschen!

WWW.LOFT-BEWEGUNG.DE | KIRCHSTRASSE 4 | DARMSTADT

Darmstadtian secrets

No. 2: BEERFEST- and FESTIVAL-time!

TEXT: PATRICK FUCHS | SIMULTANDOLMETSCHER: HELEN & ROGER AKA THE HEINER-BRITS | ILLUSTRATION: ANDRÉ LIEGL

This column's title seemingly lets you believe that you might catch an insight into something even locals don't know. To be really honest with you, this will not happen anytime soon. Even worse, it is about to get as mainstream as it can get. But I really do not have a choice on this. The summer belongs to the holy grail of german entertainment: It is BEERFEST season! Or as Germans call it more appropriately „Volksfest", correctly translated as „peoples' party". Yes, we, the people of Germany, party … and we party hard.

Given the fact that Germans like their beer a lot, it means loads of it is going to be consumed. The main aim though is gathering in a mind-boggling huge crowd to have a good time, eat really unhealthy food from one of the many food trucks standing around on the festival area and, okay, yes, drinking large quantities of that drink that looks suspiciously similar to what you later give back to nature in digested liquid form. Every city has its own version and timing for the given occasion and Darmstadt has a very nice name for it, highlighting our favorite local hero and self-given nickname to inhabitants of the city, the „HEINERFEST".

The north eastern corner of the Cityring (around Jugendstilbad, the Darmstadtium, the Schloss and the inner city university campus) will be closed for five consecutive days and transform into heaven or hell, depending on your point of view. In general, if you are reliant on getting out of the city in eastern direction, try to avoid the inner city route to Aschaffenburg (route B 26 via Jugendstilbad), Dieburg and Kranichstein (Alexanderstraße) as they will be completely blocked. Deviation will take you via Heinrichstraße and Rhönring as well as Martin-Luther-King-Ring.

During the Heinerfest there will be dozens of „on and off the ground" events like concerts (we recommend those at Stadtkirchplatz!), art exhibitions and parties (we really recommend those at Stadtkirchplatz!). These off the beaten track events are worth ignoring the main stage in the inner city and give you more space to breathe. Keep track of our favorite website www.partyamt.de for more details. Try not to get into a fight, keep it safe and don't drink and drive. There will be increased police checks on alcohol throughout the whole city. If „Volksfest" totally is not your thing which I absolutely understand (we are brothers in arms), there is only one advice: Go, run, flee the city to some place in a less festive mood around this time of the year … like Munich?

But seriously, summer time is outdoor time and it is worth checking out the local festivals. The Rhein Main area doesn't really have a big thing like Rock am Ring, Glastonbury or Burning Man. But if interested, check out pages 24 to 28 of this issue or dig the internet for some smaller gigs presented around here. It's really easy: open your preferred search engine put in the words „Rhein-Main", „festival" and whatever your interest is. From theatre (Wesseler Werft Frankfurt) to death metal (Traffic Jam Dieburg) you will find some nicely organised gatherings of likewise minded people. My fav is the „Tropen Tango" in the middle of nowhere at the beginning of August. Let's go, disco!

Next time: Anarchists of Darmstadt and their imprint on the surrounding countryside.

For now sincerely yours, P. ❄

Von Techno über Rap, Indie und Krautrock bis Reggae

Der regionale Musik-Festival-Sommer ist auch 2017 supervielfältig

TEXT + RECHERCHE: MATIN NAWABI | FOTOS: MAX ABROSSIMOW (AUFMACHER) + JONAS WERNER (HEIMSPIEL KNYPHAUSEN) + CHRISTIAN PANAMA (SOUND OF THE FOREST) + WILLIAM VEDER (NONSTOCK) + STADT, LAND, BASS + GOLDEN LEAVES

Der regionale Festivalsommer bleibt entdeckungsreich und spannend. Freut Euch auf Bühnen zwischen Weinreben und in historischen Burghöfen, Partys an idyllischen Seen sowie Konzerte auf 'ner Farm und in saftig grünen Waldstücken. Wir liefern Euch den sommerlichen Festivalüberblick für die Region.

Riverside Stomp 13

Sa, 08.07.

Das alteingesessene Reggae-Ska-Northern-Soul-Festival direkt am schönen Mainzer Rheinufer lockt wieder mit internationalen Szene-Lieblingen, die Legendenstatus genießen. Anschließend an die Live-Bands lassen noch verschiedene DJs ihre Singles für die Allnighter-Party auf Plattentellern kreisen.

Location: Mainz-Kastel, In der Reduit (am Rheinufer)
Line-up: The Downsetters, The Clarendonians, Intensified, Rhoda Dakar & Band, Masons Arms, The G-Men
Eintritt: 12 €
Camping: möglich, auf dem nahegelegenen Campingplatz Maaraue
www.sir.kujakk.de

Phungo Festival

Do, 13.07. bis So, 23.07.

Nach der Premiere im Vorjahr soll es diesen Sommer wieder elf Tage lang auf dem Gelände des ehemaligen Freibads in Pfungstadt „sensationell, bunt und abwechslungsreich" werden. Livemusik, Angebote für Kinder, DJs, Poetry Slam, Mitmachaktionen, Feuershow und Illuminationen – ein Programm, das „die Herzen aller Altersgruppen höher schlagen" lassen soll. Details werden allerdings erst drei Wochen vor Beginn bekannt gegeben. Explizit angekündigt ist bisher nur das „Hier geht Bass!"-Elektro-Open-Air am Sa, 22.07., von 12 bis 24 Uhr.

Location: ehemaliges Freibad, Pfungstadt
Line-up: Versprochen wird Livemusik von Jazz, Blues, Oldies über Rock, Pop bis Electro.
Eintritt: frei, beim ersten Getränk gibt's einen Kulturbeitrag plus Becher für 4 €
Camping: nein
www.phungo.de

Starkenburg Festival

Fr, 14.07. bis So, 16.07.

Mit wunderbarem Blick über die Bergstraße und vor historischer Kulisse wird beim Starkenburg Festival vor allem musikalische Vielfalt gefeiert: Dub, Rock, Psychedelic, Folk, Funk, Pop. Im Hof der Starkenburg spielen Bands aus der Region sowie Headliner aus aller Welt.

Location: Heppenheim, Starkenburg
Line-up: 16 Bands, darunter: The Munitors, Mumuvitch Disko Orkestar, Backdoorslam, John Wayne On Acid, Pat Fisher
Eintritt: frei!
Camping: 5 € Müllpfand
www.starkenburg-festival.de

Steinbruchfestival in Mühlheim am Main

Fr, 14.07. bis So, 16.07.

Seit 25 Jahren richtet der Kulturverein Artificial Family das Open Air im Naherholungsgebiet um die ehemaligen Basalt-Steinbrüche aus. Buntes Programm von Rock über Soul und Dub zu Funk und Reggae.

Location: Dietesheimer Steinbrüche, Mühlheim am Main
Line-up: Der Fall Böse, Samavayo, Illibilly Hitec, Mellow Mark, Espana Circo Este und mehr
Eintritt: 3-Tages-Ticket 30 €, Tagesticket ab 11 €
Camping: nein
www.artifly.de

Traffic Jam Open Air

Fr, 21.07. + Sa, 22.07.

Hardcore, Metal, Punk, keine Experimente. Mit fokussiertem und geradlinigem Line-up, das Szene-Urgesteine, aktuelle Überflieger und frische

Bands vereint, ist der „geilste Stau der Welt" in 18 Jahren Geschichte zu einem der größten und beständigsten Festivals in der Region gewachsen.
Location: Dieburg, Verkehrsübungsplatz der Fahrschule Völker
Line-up: über 20 Bands, darunter: Royal Republic, Caliban, Evergreen Terrace, ZSK, Sondaschule
Eintritt: 2-Tages-Ticket 39 € (plus Gebühren), Tageskasse 25 € (im Vorverkauf günstiger)
Camping: 10 € (plus 5 € Müllpfand)
www.trafficjam.de

Heimspiel Knyphausen

Fr, 21.07. bis So, 23.07.

Das sorgfältig kuratierte Programm auf dem historischen Weingut der Familie von Gisbert zu Knyphausen wird von Jahr zu Jahr besser. Einzigartige, entschleunigte Open-Air-Atmosphäre bei bestem Riesling zwischen Rebstöcken. Dieses Jahr erstmals an drei Tagen. Freitag und Samstag sind schon ausverkauft. Jetzt noch schnell Tickets für den Sonntag schnappen!

Location: Draiser Hof, Eltville-Erbach
Line-up: The Notwist, Element Of Crime, Dino Joubert, Judith Holofernes, Gisbert zu Knyphausen, Locas In Love, Hauschka, Torpus & The Art Directors
Eintritt: Sonntags-Ticket: 12,50 €
Camping: nein
www.heimspiel-knyphausen.de

Win! Win! Das P verlost 1 x 2 Tickets für das Heimspiel Knyphausen auf www.p-stadtkultur.de.

Trebur Open Air

Fr, 28.07. bis So, 30.07.

Das bunte Crossover-Line-up bringt frische Spielarten von Indie, Metal, Rock und Pop unter einen Hut. Das Erfolgsrezept: etablierte Headliner, spannende Newcomer, familiäre Atmosphäre und ein direkt am Gelände angrenzendes Freibad für eine spritzige Abkühlung.

Location: Trebur, am Freibad
Line-up: über 40 Bands, darunter: The Baseballs, Blues Pills, Triggerfinger, Ugly Kid Joe, Itchy, Alice Merton, We Are Scientists, Kyle Gass Band, Leoniden, Elfmorgen
Eintritt: 3-Tages-Ticket ab 49,90 € (plus Gebühren)
Camping: 15 Euro (plus 5 € Müllpfand), Eintritt ins Freibad inklusive
www.treburopenair.de

Sound of the Forest Festival

Do, 03.08. bis So, 06.08.

Mitten im Grünen, zwischen Wäldern und direkt am traumhaft schönen Marbachstausee. Das Festival mit der schönsten Location ever präsentiert dieses Jahr ein verdammt hochkarätiges Line-up. Wartet lieber nicht zu lange mit dem Ticketkauf!
Location: Beerfelden, Marbachstausee
Line-up: über 50 Bands und DJs, darunter: Annenmaykantereit, Mighty Oaks, Chefket, Tom Grennan, Egotronic, Hundreds, Mavi Phoenix, Bukhara, Enno Bunger, Woman, Kuf
Eintritt: Festivalticket 63 €, inklusive Shuttlebus und Hin- und Rückfahrt mit dem RMV/VRN, Tagestickets ab 30 €
Camping: 5 € Müllpfand
www.sound-of-the-forest.de

Win! Win! Das P verlost 4 x 2 Tickets für das Sound of the Forest auf www.p-stadtkultur.de.

All Area Festival

Sa, 05.08.

Während HipHop seit Jahren unsere Popkultur massiv prägt, ist Rap im Festivalsommer um Rhein-Main lange eher eine Randnotiz gewesen.

ANZEIGE

28. – 30. JULI 2017

trebur open air

THE BASEBALLS
BLUES PILLS
TRIGGERFINGER
UGLY KID JOE
ALICE MERTON • ITCHY
MONSTERS OF LIEDERMACHING
WE ARE SCIENTISTS • KYLE GASS BAND
KILLERPILZE • AGENT FRESCO • ANNISOKAY
COSBY • LEONIDEN • VAN HOLZEN
ELFMORGEN • EAU ROGUE • OTHER ANIMALS
BOMBA TITINKA • WALKING ON RIVERS • B6BBO
PZZL • FACING THE SUN • RED LIGHT DISTRICT
THE MORNING PINTS • MEIN KOPF IST EIN BRUTALER ORT
GREY FRIES • THE JUKES • WOLZOVITCH • U.V.M.

SEIT 1993 · TREBUR OPEN AIR · WIR GEHEN STEIL · 25.

WWW.TREBUROPENAIR.DE

Veranstalter: Gemeinde Trebur

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND FREUNDEN VON:

eprimo der energiediscounter
MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.

rostroth TEXTILDRUCK
ROSTROTH.DE

Mit dem All Area Festival hat sich das geändert. Die Premiere im vergangenen Jahr litt hier und da noch an Kinderkrankheiten, beim Line-up werden diesen Sommer aber auch wieder keine Gefangenen gemacht.

Location: Kommune 2010, Offenbach
Line-up: 13 Acts, darunter: Ssio, Hanybal, Celo & Abdi, Capo, Soufian, Milonair, Capital Bra
Eintritt: 39,90 € (plus Gebühren)
Camping: nein
www.allareafestival.de

Afrika Karibik Festival

Do, 10.08. bis So, 13.08.

Lebensfreude und pulsierende Musik mit herzlich-südlichem Flair mitten in Aschaffenburg. Ein ganzes Wochenende lang gibt's Reggae, HipHop, Soul, Funk und mehr von internationalen Szene-Größen und deutschen Schwergewichten auf zwei Bühnen. Dazu: großer Basar und Chill-Out-Bereich an der Beach-Bar.

Location: Aschaffenburg, Festplatz am Mainufer
Line-up: 13 Acts, darunter: Bonez MC & Raf Camora, Kollegah, Lotte, Ohrbooten, Nosliw, Gentleman & Ky-Mani Marley, Samy Deluxe
Eintritt: 4-Tages-Ticket 94,50 €, Tagestickets ab 37,50 €
Camping: 14,80 €
www.afrika-festival.de

Nonstock Festival – Farmer's Edition

Fr, 11.08. + Sa, 12.08.

Der Neustart des Open-Airs auf dem Bauernhof im vergangen Sommer war perfekt! Geile Bands, familiäre Atmosphäre und abgefahrene Kulisse. Dieses Jahr gibt's wieder drei Bühnen mit reichhaltigem Musik-Programm plus Film, Kleinkunst, Poetry Slam und mehr.

Location: Röderhof, Nonrod
Line-up: 15 Bands, darunter: Okta Logue, Grossstadtgeflüster, Fatoni, Leoniden, Atoa, Sparkling, Skaya, Dirty Flamingo
Eintritt: 33 €, Tagestickets 21€
Camping: 5 €
www.nonstock.de

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets für das Nonstock-Festival auf www.p-stadtkultur.de.

Finki Festival

Fr, 11.08. + Sa, 12.08.

Beim kultigen Finki Festival im Herzen des Odenwalds wird der Krautrock ausgiebig und gebührend zelebriert. Dazu lädt wieder die Band Guru Guru um Mani Neumeier ein, die seit über 40 Jahren als einer der bedeutendsten Vertreter dieses experimentellen Musik-Genres gilt. Diesmal unter anderem Eberhard Kranemann, Gründungsmitglied von Kraftwerk, im Line-up.

Location: Sportplatz Finkenbach
Line-up: Guru Guru, Arthur Brown, DeWolff, Pretty Things, Jack Dupon, Ease Up Ltd, Neumeier & Grosskopf & Kranemann, Kungens Män, Samsara Blues Experiment, Jobarteh Kunda,
Eintritt: ab 42,80 €
Camping: kostenlos!
www.finki-festival.de

Stadt, Land, Bass

Sa, 12.08.

Badehose, Bikini und Beats am Badesee. Das von Liebhabern veranstaltete Festival für elektronische Musik lockt mit international renommierten Größen der Szene zum Tanzen direkt am Strand. Nach dem sommerlichen Rave mit zwei Bühnen gibt's auch noch eine Aftershow-Party.

Line-up: Joseph Capriati, Rødhåd, Boris Brejcha, Butch, Sascha Braemer, Gregor Trhesher, Bebetta und viele mehr
Location: Sickenhöfer See, Babenhausen
Eintritt: Samstag ab 28 €
www.stadtlandbass.de

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets für das Stadt, Land, Bass auf www.p-stadtkultur.de.

Alle Farben Open-Air
So, 13.08.

Die „Stadt, Land, Bass"-Veranstalter legen noch einen drauf. Am selben Ort gibt's einen Tag nach dem Rave am Badesee noch ein 6-Stunden-Set von Alle Farben alias Frans Zimmer in Begleitung von weiteren Gast-DJs. Coole Open-Air-Session!

Line-up: Alle Farben, Ben Brown, David Dorad, Max Buchalik, Bo Irion, Sascha Lebemann, Then, Kadika
Location: Sickenhöfer See, Babenhausen
Eintritt: ab 18 €
www.alle-farben.de

Karben Endless Summer Open Air
Fr, 18.08. bis So, 20.08.

Rock, Pop, Punk, Alternative, Reggae, HipHop, Sonstwas-Core, Comedy Folk, Melodic Metal, Teenage Dirtrap, Latin, Soul, Funk, Accoustic, Songwriter – die Genre-Liste ist endlos. Abwechslungsreiches Festivalprogramm!

Location: Karben
Line-up: 33 Bands, darunter: Terrorgruppe, Emil Bulls, Russkaja, Neonschwarz, Jaya The Cat, Le Fly, Liedfett, B-Tight
Eintritt: 3-Tages-Ticket 47,79 €, Tagesticket 20 €
Camping: 5 € (plus 5 € Müllpfand)
www.karbenopenair.de

Forst Festival
Sa, 26.08.

Das idyllische, nicht-kommerzielle Sommer-Open-Air der „Guten Stube"-Veranstalter besticht wie in den Vorjahren mit lauschigem Flair im grünen Waldstück zwischen Darmstadt und Roßdorf, schnuckeliger Veranda-Bühne und tollen, renommierten Künstlern aus Indie, Folk und Pop. Der perfekte Stadtflucht-Ausflug!
Location: Gelände des Jugendhofs Bessunger Forst Darmstadt (kurz vor Roßdorf)
Eintritt: frei! Spende erwünscht.
Line-up: We Float, Stems, Fooks Nihil, Boo Hoo
Camping: nein
www.gutestube-darmstadt.de

Golden Leaves Festival
Sa, 16.09. + So, 17.09.

Rap und Post-Punk? Das geheimniskrämerische Liebhaber-Open-Air überrascht dieses Jahr mit breiter aufgestelltem Line-up und vereint geschmackssicher Indie-Größen, Gänsehaut-Songwriter, Elektro, Pop und Folk-Rock. Der genaue Ort ist wie bei allen Konzerten der „Bedroomdisco"-Macher bis kurz vor Veranstaltungstermin geheim. Wer das spätsommerliche Open Air ncht verpassen will, muss sich – wie von den „Wohnzimmerkonzerten" gewohnt – im Vorfeld per E-Mail auf gut Glück anmelden, oder sichert sich ein Ticket im Vorverkauf. Der goldene Abschluss des Festival-Sommers!

Location: irgendwo in Darmstadt
Line-up: Shout Out Louds, The Head & The Heart, Gold Panda, The Districts, Astronautalis, Isolation Berlin, Palace, Gurr, Sekuoia, Hello Piedpiper, Kim Janssen, Keston Cobblers' Club, Laurel, Siegried & Joy
Eintritt: ab 20€
Camping: nein
www.goldenleavesfestival.de

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets für das Golden Leaves auf www.p-stadtkultur.de.

Ein Jahr Lincoln Wall

Mit einem bunten Juli-Wochenende wird der Geburtstag der kreativen Wand gefeiert.

TEXT: NINA WALTHER | FOTOS: JUGENDFORUM DARMSTADT | FLYER: KROMKOPP + SANDER PIETERSEN

Das einjährige Bestehen der legalen Graffiti-Fläche in der Lincoln-Siedlung soll gebührend gefeiert werden: Beim zweiten Lincoln Wall Jam des Jugendforums Darmstadt präsentieren internationale und lokale Künstler bei Live-Musik, DJs und Workshops ihr Können.

Die Wand an der Lincoln-Siedlung – in Hörweite der B3 zwischen Bessungen und Eberstadt gelegen – bietet Sprayern ausreichend Platz, um sich austoben zu können. Sogar mehr Platz, als das Team des Jugendforums Darmstadt sich anfangs erhofft hatte: „Bei der ersten Begehung haben wir noch diskutiert, wie viel von der Wand uns zur Verfügung gestellt werden würde. Hessen Mobil hat es uns dann ermöglicht, 640 mal 4 Meter zum Sprayen zu bekommen. Darüber sind wir sehr glücklich", erklärt ein Sprecher der ehrenamtlichen Helfer. Legale Wände waren vorher sehr knapp in Darmstadt. Mit der Lincoln Wall steht allen Sprayern nun eine Möglichkeit zur freien Gestaltung bereit. Und das soll auch so bleiben, finden die Helfer, die auch alle selbst sprayen: „Die Wand soll kreativer Freiraum bleiben! Wir hoffen, dieses künstlerische Biotop noch lange gestalten zu können."

Internationaler Graffiti-Jam am 08. und 09.07.

Beim diesjährigen Jam wird es am Samstag, 08.07., den ganzen Tag über Workshops für alle Interessierten geben. Unter anderem können T-Shirts gestaltet, Arbeiten mit der Technik des Schablonierens kreiert und Anfängerkurse besucht werden. Europäische Sprayer aus Brescia, Bern, Sarajevo und anderswo sowie lokale Künstler gestalten eigene Motive an der Betonfläche. Es werden mehr als 100 Kreative zur Jam erwartet. Musikalische Unterhaltung gibt es am Samstag mit Live-Musik und DJs bis voraussichtlich 22 Uhr. Am Sonntag stellen die Künstler ihre angefangenen Werke fertig. Neugierige haben von 11 bis 20 Uhr die Möglichkeit, ihnen dabei über die Schulter zu schauen.

Foodtrucks sorgen an beiden Veranstaltungstagen für die nötige Verpflegung. Aktuelle Informationen findet Ihr über die Facebook-Seite der Lincoln Wall (am Ende des Artikels).

Ein neuer Begegnungsort für Kreative

Nach einem Jahr ziehen die Mitglieder des Jugendforums ein positives Fazit: Die Wand wurde gut angenommen. Jeden Tag finden sich Sprayer zum Malen ein und können ihre Werke nach Lust und Laune gestalten. Die Lincoln Wall ist über Darmstadts Grenzen hinaus bekannt und zieht viele verschiedene Künstler an. Das Jugendforum sieht eine große Chance darin, dass sich der Stadtteil um die Mauer herum erst noch gründet. „Normalerweise gibt es erst Bewohner und dann Sprayer. Dadurch gibt es oft Ärger mit den Anwohnern wegen Lärm und Müll. In der Lincoln-Siedlung waren die Sprayer zuerst da. Daraus ergibt sich hoffentlich ein wichtiges Merkmal des neuen Stadtteils."

Doch es gibt auch Kritik: Von Anfang an, so heißt es von den Sprayern, haben sie mit der Stadt klären wollen, was mit dem Müll an der Wall geschehen soll. Seit einem Jahr kümmern sich die ehrenamtlichen Helfer nun selbst um die Entsorgung herumliegender Dosen und sonstiger Utensilien. Hier sei noch Verbesserungsbedarf vorhanden, sprich: Mülleimer – oder zumindest ein Müllcontainer – müssten aufgestellt werden.

Rosa Bereich für Anfänger

Wer selbst mit einer Spraydose kreativ werden will oder mit dem Sprayen gerade angefangen hat, der kann sich im Anfängerbereich austoben. Die „Beginner Area" ist mit einem rosa Streifen markiert. Hier ist Übermalen erlaubt, jeder Interessierte darf mal ran und findet so auch schnell Kontakt zu Gleichgesinnten in der Szene.

Jugendlichen, die noch wenig Erfahrung mit der Dose haben, sei das Sketch-Treffen im Jugendforum empfohlen. Hier werden alle Materialien zur Verfügung gestellt und es kann auf dem Papier geübt werden. Auch die Blackbooks, also die Entwurfbücher, der jungen Kreativen können hier mit erfahrenen Sprayern angesehen werden. Informationen zu den Treffen findet Ihr im Netz: www.jugendforum-darmstadt.de. ❄

2. Lincoln Wall Jam

—

Lincoln Wall, Noackstraße/
Ecke Franklinstraße

Sa, 08.07., von 11 bis voraussichtlich 22 Uhr: Sprayen, Foodtrucks und Musik – DJs unter anderem: Lenz, Einzman, Ill Padrino, Bone, New Sound Order + Rapper: Bruder Jakob (Bessunger Berge), MPT, Atman K, Mosaik + ein Hauptact. Workshops ab 14 Uhr

So, 09.07., von 11 bis 20 Uhr: familiärer Ausklang mit Foodtrucks und Vollendung der Graffitis durch die Künstler
Eintritt frei!

www.facebook.com/
LincolnWallDarmstadt

Ein Ort der Begegnung

Aus der Minigolfanlage im Prinz-Emil-Garten ist ein Saisongarten plus geworden

TEXT: KEVIN ZDIARA | FOTO: JAN EHLERS

Der Prinz-Emil-Garten in Bessungen zählt sicherlich zu einem der schönsten Parks Darmstadts. Mit seinem kleinen Teich, dem Schlösschen und der davor gelegenen Hangwiese, die sich im Sommer perfekt zum Sonnenanbeten und im Winter zum Rodeln eignet, ist die Parkanlage ein einzigartiges Kleinod unserer Stadt. Jetzt kommt mit einem Nachbarschaftsgarten in der ehemaligen Minigolfanlage am südlichen Ausgang eine weitere Attraktion dazu.

Das Schlösschen im Prinz-Emil-Garten kennen viele. Der Verein Nachbarschaftsheim hingegen ist außerhalb Bessungens nur wenigen bekannt. Dabei leistet er wichtige Arbeit für den Stadtteil im Süden. Mit rund 350 Mitgliedern und 80 Ehrenamtlichen blickt der Verein mittlerweile auf eine 70-jährige Geschichte zurück. Gegründet von den Amerikanern, basierend auf basisdemokratischen Strukturen. Seit vier Jahren ist Sandra Freitag die Geschäftsführerin. „Das Nachbarschaftsheim soll als soziokultureller Begegnungsort für alle Generationen und alle Menschen aus Bessungen dienen", fasst sie den Auftrag des Vereins zusammen.

Unter dem Motto „Prinz Emil baut an" erweitert das Nachbarschaftsheim sein Angebot. Das

jahreszeitlich begrenzte Jäten, Pflanzen und Ernten liegt seit einigen Jahren im Trend. Auch in Darmstadt kann man das beobachten: Die Saisongärten auf dem Oberfeld sind mittlerweile zu einer riesigen Attraktion mit hunderten Kleinäckern geworden. Aber der Ansatz im Bessunger Prinz-Emil-Garten möchte über die reine Selbstversorgung mit Gemüse hinausgehen, wie Sandra Freitag erläutert. Bereits 2014 hatten Architekturstudenten des Fachbereiches Entwerfen und Stadtplanung der TU Darmstadt Vorschläge und Entwürfe für die zukünftige Nutzung der brachliegenden Minigolfanlage erarbeitet. In einem weiteren Schritt wurden die Bessunger befragt, was sie sich denn gerne dort wünschen würden. Es kamen viele weitere Ideen zusammen, für die in einem nächsten Schritt dann Geld eingeworben wurde. Schließlich hat der Verein im Herbst 2016 einen zehnjährigen Pachtvertrag für das 4.000 Quadratmeter große Gelände mit der Stadt geschlossen.

„Prinz Emil baut an"

Danach konnten die ersten Arbeiten beginnen. Der größte Aufwand war dabei die Beseitigung der Minigolfanlage, wie Freitag berichtet. Dann folgte das Anlegen der eigentlichen Saisongärten. Momentan sind es sechs Parzellen mit jeweils 28 Quadratmetern Fläche, die von April bis November beackert werden können. Mehr sind aufgrund des Baumbewuchses derzeit nicht möglich. Ein Landwirt hat diesen Bereich vorbereitet und unterstützt die Hobbygärtner bei ihrer Arbeit. Die Gärten sind bereits alle vergeben, ab November können sich Interessierte für die nächste Saison bewerben.

Der Nachbarschaftsgarten soll aber mehr sein als ein Gemüseacker. „Wir wollten nie einen reinen Nutzgarten machen, denn unser Auftrag ist ja auch Begegnung zu schaffen, Generationen, auch Menschen aus Flüchtlingsunterkünften machen mit. Wir wollen damit auch ein Gefühl von Gemeinsamkeit hinbekommen", umreißt Freitag den Anspruch des Projekts.

Kunst, Kultur, Yoga, Schach und Boule

Um das zu erreichen, ist ein vielfältiges Angebot geplant. Es wird ein Kunstatelier geben, in dem auch Workshops stattfinden sollen. Ein Teil des Gartens ist für eine kleine Bühne reserviert, dort sollen zukünftig Konzerte und Lesungen stattfinden. Es ist ein kleiner Sportbereich angedacht, wo die Yoga- und Pilates-Angebote, die bereits heute im Nachbarschaftsheim stattfinden, eine sommerliche Bleibe finden können. Es gibt zahlreiche Hochbeete, die von Paten aus der Nachbarschaft für eine Saison betreut werden und fachlich vom BUND unterstützt werden. Eine Schachgruppe hat sich für ein Schachfeld eingesetzt und es wird eine Boulebahn angelegt. Vieles ist noch im Werden und kann mitgestaltet werden, das ist Sandra Freitag ganz wichtig: „Es ist ein Projekt, das mit den Bürgern entsteht und mit ihnen wächst. Es wird nie ein fertiger Zustand sein", so die Initiatorin.

Ein großer Wunsch der Bürgerinnen und Bürger war ein Café. Das ist gegenwärtig allerdings noch die größte Baustelle, wie Freitag zugibt, da der ursprüngliche Kiosk der Minigolfanlage nicht weitergeführt werden kann. Aber sie hat auch hierfür eine Lösung gefunden: Zusammen mit dem Darmstädter Cateringservice Dekhalu wird in den nächsten Monaten ein Foodtruck einmal die Woche die Verpflegung übernehmen. Es muss sich ja erstmal zeigen, ob und wie groß die Nachfrage nach einem Cafébetrieb wirklich ist.

Das Interesse am Saisongarten ist bisher jedenfalls groß. Beim letzten Helferfest kamen 70 Ehrenamtliche, die sich zukünftig engagieren wollen, erzählt Freitag. Das freut die Initiatorin sehr, denn bisher wurde ihr Verein vor allem als Ort für Kinder und Senioren wahrgenommen, durch den Saisongarten würden jetzt aber auch Familien und jüngere Menschen angesprochen.

Obwohl der Verein natürlich ein Bessunger Verein ist, sind auch Darmstädter aus anderen Vierteln willkommen und können mitarbeiten, das betont Sandra Freitag zum Abschluss noch einmal. ❄

Foodtruck im Saisongarten

—

Im Juli, August und September kann im Bessunger Saisongarten an folgenden Foodtruck-Terminen gesnackt und getrunken werden:

Di, 11.07. + 18.07. + 08.08. + 29.08.
+ 12.09. + 26.09., jeweils von 9 bis 20 Uhr

Aktuelle Infos:
www.nbh-darmstadt.de/57-0-Nachbarschaftsgarten.html

Zwischen Entropie und Kulturdom

Der Darmstädter Verein für freie autonome Selbstentfaltung schmeißt Partys im ganzen Land.

TEXT: SEBASTIAN WEISSGERBER + CEM TEVETOĞLU
FOTOS: ULI GASPER + VEREIN FÜR FREIE AUTONOME SELBSTENTFALTUNG

Der „Verein für freie autonome Selbstentfaltung" dürfte den meisten besser als Namensgeber und Initiator der „Go Darmstadt"-Partys bekannt sein. Gegründet 2015 haben die rund ein Dutzend aktiven Mitglieder – selbst Künstler, Musiker, Studenten und Auszubildende – den alten Ponyhof, die Glasbläserei, die Kleinschen Höfe, die Oberförsterwiese, den Waldkunstpfad und den Sonnengarten in Modau mit Techno und liebevoller Dekoration bespielt.

Zum großen Materialfundus der Gruppe gehört auch ein mehr als neun Meter durchmessender Dom, der aus 75 mit Folie bespannten Dreiecken besteht. Ab August ersetzt er das aus Autoteilen zusammengesetzte Bauwerk auf dem Osthang der Mathildenhöhe. Das Projekt, das eine Kooperation der drei Fachbereiche Architektur, Gestaltung und Media der Hochschule Darmstadt beinhaltet, ist entstanden, nachdem klar war, dass das „Workshophouse" 2017 abgerissen werden soll.

An seiner Stelle wird ein aus massiven Dachlatten bestehender, etwa vier Meter hoher Kultur-Dom aufgebaut. Eine Gruppe Kreativer – geformt aus den drei Fachbereichen – entwickelt seit März ein Bespielungskonzept der geodätischen Kuppel. Konzipiert wird eine Installation, die den Lebenszyklus – verteilt auf vier Wochenenden – auf eine abstrakte Form darstellt: Mit verschiedenen Materialien, Licht

und Klang wird das Überthema „Pulse" in Szene gesetzt. „Bei diesem studentisch organisierten, interdisziplinären Projekt konnten die Studenten über sich hinauswachsen, und abseits von ihrem eigenen Studium neue Arbeitsweisen und Impulse sammeln", erklärt Enrico Bischoff, zweiter Vorsitzender des Vereins für freie autonome Selbstentfaltung. Die experimentelle Arbeit ergänze das bunte Programm des OHA Osthang Kollektivs, das sich auch dieses Jahr um den Ort und dessen kulturelle und gastronomische Belebung kümmert.

Kultur-Dom für den Osthang, Festival nahe Berlin

„Die Zusammenarbeit hat sich ergeben, weil der Osthang vom Konzept her sehr gut zu unseren Vereinsidealen passt", bekräftigt Bischoff. Das Ziel sei es, Freiraum für Künstler zu schaffen, Musik und Malerei mit der Natur zusammenzubringen sowie Stadtmenschen in die Natur zu locken. „Außerdem ist uns das Kollektive, die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen sehr wichtig", erklärt er weiter. So organisierte Go Darmstadt in den vergangenen Jahren mit der „Ciaokakao"-Gruppe das „CrashBoomBang"-Festival in Marburg, arbeitete bei Partys in Darmstadt mit der mittlerweile zum Musik-Label ausgewachsenen „Kopfsache" zusammen und veranstaltet Ende Juli mit dem Berliner Verein Kulturrevolution das Entropie-Festival in Wriezen nahe Berlin.

Da das Leben aber nicht nur aus Partys bestehe, begreifen die Veranstalter die Entropie auch als Plattform für kritische Gedanken: Techno,

Psytrance und Bands werden von Workshops, politischen Inhalten und Theater begleitet. „Wir versuchen, uns kapitalistischer Verwertungslogik, so weit es möglich ist, zu entziehen. Niemand von uns verdient Geld an der Entropie, alle Preise dienen der Kostendeckung des Festivals", heißt es auf der Homepage.

Auf eine eigene Web- oder Facebookpräsenz verzichtet Go Darmstadt ganz bewusst, erklärt Bischoff: „Wir wollen die Leute über nichtkonventionelle Wege erreichen." ❄

Kultur im Dom auf dem Osthang

—

An allen vier August-Wochenenden werden im Osthang-Dom Ausstellungen zum Thema „Pulse" stattfinden. Der Kultur-Dom wird sich im Laufe dieser Zeit verändern – innerlich wie äußerlich. „Es soll ein ganzer (Lebens-) Zyklus in diesen vier Wochen dargestellt werden: von der Geburt über das Älterwerden bis zum Tod. Am letzten Wochenende soll eine Wiedergeburt gefeiert werden", erklärt der Verein für freie autonome Selbstentfaltung. Der Eintritt wird frei sein (Spende erwünscht!).

Aktuelle Veranstaltungen:
www.facebook.com/OHAOsthang
und www.partyamt.de

Mehr Entropie, weniger Ordnung

—

21. bis 23.07. in Wriezen nahe Berlin

„Liebe, Kultur und Hedonismus unter freiem Himmel und im Grünen"

Techno, Psytrance und Bands, dazu Workshops, politische Inhalte und Theater

www.entropiefestival.de

Karma is a B****

Tresen-Love Folge 8

Tresen-Love, Folge 8: Habibi

TEXT: JULIA MANDL | ILLUSTRATION: MARTINA HILLEMANN

Om. Tief einatmen. Om. Und ausatmen. Ich habe ein Date mit einem Buddhisten. Das schrieb er mir, eingestreut in Infos, die man vor einem Date so austauscht. Da ich schon immer ein Faible für den kapitalisierten, westlichen Ratgeber- und Kalenderweisheiten-Buddhismus habe, erschien mir ein Date mit einem seiner Vertreter als eine tiefgründige und horizonterweiternde Erfahrung.

Wir treffen uns im Habibi in der Landwehrstraße. Eines meiner Klischees, dass sich meditierende Menschen vegan ernähren, schien mir schon bestätigt. Ich setze mich draußen an einen der hübschen Tische mit den Sonnenschirmen und halte nach einem Yogi-Typ Ausschau. Bei den tierleidfreien Birkenstock- und MC-Hammer-Pants-tragenden Hipster-Gästen gar nicht so einfach, mein Date auszumachen. Vielleicht hätte ich als Erkennungsmerkmal eine Miniatur-Version der riesigen Sonne ausmachen sollen, die am Tresenbereich des Habibis über den Gästen prangt. Ich verrenke mir also den Hals und suche meinen sicherlich obligatorisch gekleideten Tantra-Mann.

Ja, ich weiß, meine Vorstellungen eines Buddhisten sind wahrlich etwas überdreht. Denn da steht er vor mir, mit einem süßen Lockenkopf, Jeans, Sneakers und Hemd. Enttäuscht biete ich ihm den Platz mir gegenüber an, bei dem Auftreten kann ich auch weiter Katholiken und Protestanten daten. Er fackelt nicht lange und zieht gleich sein Ass aus seinem Ärmel: Er hat mir etwas mitgebracht, ein Armband. Uiii, ich habe noch nie Schmuck geschenkt bekommen! Jetzt, liebe Leserschaft, weiß ich nicht, was schlimmer ist: Dass ich mit 24 noch nie Schmuck von einem Mann geschenkt bekommen habe, oder dass es sich bei dem ersten Teil um ein Stück dünne Schnur mit einem Knoten in der Mitte handelt. „Das hat ein Lama gesegnet, indem es seinen Atem in den Knoten geleitet hat." Aha, da hat also ein stinkendes Tier drauf gespuckt? Vielen Dank. Nein, erklärt er mir, während er es mir um das Handgelenk bindet, ein Lama sei ein hoher tibetischer Priester und das solle mir Glück bringen. Er trägt auch eins und weitere Meditationsarmbänder und Ketten, wie ich jetzt feststelle. Okay, also doch ein paar gut getarnte Erkennungsmerkmale gesichtet.

Während wir Hummus und Falafelbällchen verspeisen, erzähle ich ihm, dass ich vor kurzem einen dieser trendigen Achtsamkeitskurse gemacht habe, aber das mit diesem Meditieren … eieiei. Denn auch wenn ich Erwachsenenmalbücher ausmale und achtsam in meinen Körper einatme, hören meine Gedanken nicht auf zu arbeiten. Ich habe eher das Gefühl, in der Entspannung gehen sie erst so richtig ab. Habe ich ein paar Tipps wie „Alles eine Frage der Übung, Julia … bleib am Ball" erwartet, öffnet mein Buddhist jetzt seine Weisheits-Chakren vor mir und fängt an zu referieren: „Den Bodyscan darfst Du niemals von unten nach oben durchführen, sonst gelangt die Negativität hoch in Deinen Körper. Immer von oben nach unten." Er ist bei der Meditation schon auf einer höheren Stufe angelangt. Das ist anscheinend wie bei Pokémon: Man erreicht verschiedene Level und der Endgegner ist die Meditation, in der man in den Todeszustand übergeht. Auf dem Weg dorthin gäbe es Phasen, da fühle man Eiseskälte, oder man denke, man stünde in Flammen, erzählt er. Es wäre ein ziemlich langer Prozess der Meditation, bis man diesen Punkt erreichen würde. Um alles loslassen zu können, um wahre Weisheit zu erlangen. Um dann auf Armbänder pusten zu dürfen, die Männer ihren Tinder-Dates schenken, um die Chancen für ein schnelles Happy End zu erhöhen.

Er mache gerade eigentlich eine Ausbildung zum Physiotherapeuten und Heilpraktiker (er ist schon Anfang dreißig, da sind noch ein paar andere abgebrochene Ausbildungen zu verzeichnen), aber das wäre ganz schön viel zu lernen, deswegen zieht er jetzt erstmal von zu Hause aus und in eine WG des Buddhistischen Zentrums. Er nimmt sein Lehrbuch mal mit, aber eigentlich will er die ganze Zeit an seinem Meditationsfortschritt arbeiten. Er hätte auch ganz vergessen, noch mal zur Bank zu gehen, ob ich vielleicht zahlen könne? Wenn es ein zweites Treffen gäbe, dann würde er bezahlen, Ehrenwort und so. Kurz vor Schluss unseres Dates kommt er noch mal kurz auf meine anfangs eingeleitete Meditationserfahrung zu sprechen und hält mir einen innigen Vortrag, dass alles eine Frage der Selbstidentifikation wäre. Dann lösen sich meine Blockaden und Ängste. Selbstidentifikation, alles klar. Das Erste, was ich demnach zu Hause mache, ist, mein „Traumgarten"-Malbuch in den Müll zu schmeißen und einer meiner Lieblingsbeschäftigungen nachzukommen: Fleisch anbraten. Namastè. ❋

ANZEIGE

Stadt Kultur Magazin | ZOO PRÄSENTIEREN:

HEISSES PFLASTER UFF DE PIAZZA!

Bands & DJs, Essen & Trinken am Heinerfest auf dem Stadtkirchplatz

Do, 29.06.
Dirty Flamingo Soul, Funk & Rock
Maladd in de tête
French Freak Beat, Soul & Chanson

Fr, 30.06.
Ska Trek Ska & Rocksteady
Uppercut Soundsystem
(DJ Riot & Triplet)
Next Level Bass & Reggae

Sa, 01.07.
Robert Herz
Soul, Surf-Rock, 60er, 70er, Disco
Marko (Come to the Dance)
R'n'B & friendly HipHop

So, 02.07.
ubuntu e.V.
Kreativwerkstatt für Kinder
Henri & Robby
Beatles für Klein und Groß
Rockformation Diskokugel
Indie Disco Rock
Rote Nadel Heinerfest-Inferno

Mo, 03.07.
Jacques Bubu
Chansons & Canzoni

Eintritt frei!

www.rockybeachstudio.de

Unterstützt von: MARCOTEC

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

hidden

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI
FOTOS: VIELBUNT E. V. + CLAUS VÖLKER/TU DARMSTADT

Die lokale Kulturszene und (Stadt-)Kulturpolitik sind ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir Euch alle Info-Häppchen, die die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

In Darmstadt gibt's jetzt ein **Queeres Zentrum**! Anfang des Jahres hat der Verein Vielbunt die Trägerschaft für die ehemaligen Räume des städtischen Jugendhauses in der Oetinger Villa übernommen, viele Monate renoviert und im Juni den Betrieb aufgenommen. Das offene Angebot aus Treffpunkt und Beratungsstelle richtet sich an queere Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren. Dienstags, donnerstags und freitags ist immer von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Mit dem Jugendbildungsreferenten von Vielbunt können aber auch individuelle Beratungstermine vereinbart werden. Zusätzlich werden von hier aus die vielbunten Vereinsaktivitäten koordiniert. Wenn Ihr Bock habt, den jährlichen Christopher Street Day mitzugestalten, bei der Jugendgruppe Farbenfroh mitzumischen oder Euch für queere Flüchtlinge zu engagieren, schaut vorbei! Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum Oetinger Villa, das seit Jahr(zehnt)en in dem altehrwürdigen Haus wirkt, freut sich über die neuen Nachbarn und organisiert weiterhin unabhängig sein preisgekröntes, subkulturelles Kulturprogramm.
www.queereszentrum-darmstadt.org

Die Fahrradwege bleiben ausbaufähig, dafür düst man in Darmstadt mit Vollgas über den Datenhighway. Es ist amtlich: Darmstadt ist **„Digitale Stadt"** und damit „eine ideale Vorzeigestadt der Zukunft für digitale Prozesse und Dienstleistungen". Der Titel wurde im Rahmen eines Wettbewerbs des Branchenverbandes Bitkom zusammen mit dem Deutschen Städte- und Gemeindbund verliehen. Geplant ist nun Schulen, das Gesundheitswesen, die Energieversorgung und den Verkehrssektor ab Anfang 2018 mit neuesten digitalen Technologien auszurüsten. Weitere Bereiche des kommunalen Lebens sollen folgen.
www.digitalstadt-darmstadt.de

Es grünt mitten in der Stadt! Beete, Brunnen, Teiche und schattige Bänke laden zum Flanieren im **Schlossgraben** ein. Vor knapp drei Jahren war das Gelände rund ums Schloss noch

ein verwildertes Dickicht. Mit der Unterstützung von 550 Spendern konnte die TU Darmstadt die Neugestaltung realisieren und eröffnet zum Heinerfest einen weiteren, größeren Teilabschnitt der öffentlichen Gartenanlage. Ein echt schmuckes Plätzchen, nur wenige Meter unterhalb von Cityring und Friedensplatz!
www.tu-darmstadt.de

Eine **„Kinetische Skulptur"** schmückt seit Ende Mai den Eingang zum Hochschulstadion. Mit der zehn Meter hohen Metall-Installation des Gestalters Hans-Michael Kissel hat die TU Darmstadt einen weiteren Kunst-Standort im öffentlichen Raum geschaffen. Die sechs Flügelelemente, verbunden mit drehbaren Gelenken reagierten bereits auf leichten Wind und seien von der Bewegungsvielfalt und Leichtigkeit des Unisport-Zentrums inspiriert, so Kissel. www.tu-darmstadt.de

Ehemals als Mrs. Jesus unterwegs, arbeitet die Musikerin Nadine Bonifer nun unter dem Alias **Toona** an neuen Stücken. „Swimming in November", eine Elektropopsong-EP, soll noch in diesem Jahr erscheinen.
www.facebook.com/toonamusic

Irgendwo zwischen Pop- und Stoner-Rock bewegen sich die ersten Aufnahmen der **Rooftop Riots**. Die fünfköpfige Band aus Darmstadt hat gerade ihre erste EP veröffentlicht.
www.facebook.com/RooftopRiots

„Weiter Schreiben" ist eine Initiative zur Unterstützung von Literaten in Krisengebieten – von denen es auf der Welt derzeit ja leider reichlich viele gibt. Das Programm wird jetzt vom in Darmstadt ansässigen **PEN-Zentrum Deutschland** unterstützt. Die international vernetzte Schriftstellervereinigung ermöglicht damit Autoren wieder einen Zugang zum Literatur- und Medienbetrieb, denen das Publizieren durch die politische Situation oder Konflikte in ihrer Heimat nicht möglich ist. Veröffentlicht werden die literarischen Texte online auf

www.weiterschreiben.jetzt.
Als mobiles Malatelier ist der **„Rollende Farbraum"** seit Juni in und um Darmstadt unterwegs. Mit dem umgebauten Wohnwagen wollen die beiden Kunsttherapeuten Michaela und Alfred Niedecken „Kindern aus aller Welt gemeinsam die Möglichkeiten zum begleiteten Malen" geben. Angesteuert werden vor allem Kindertagesstätten sowie Flüchtlingsunterkünfte. Trägerin des Projekts ist die Evangelische Kirchengemeinde Darmstadt-Eberstadt-Süd. Infos zum Atelier auf Rädern gibt's via Mail: info@ihkd.de.

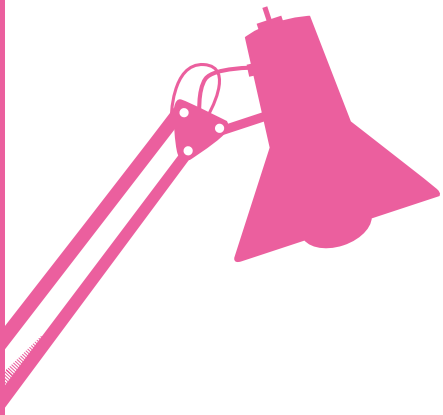
Nach drei Jahren intensiver Planung startet Anfang Juni die Sanierung des Ausstellungsgebäudes auf der **Mathildenhöhe**. Der 1908 errichtete Olbrich-Bau am Kopf des Jugendstilzentrums wird Rohbauarbeiten unterzogen, bekommt einen Innenausbau, einen neuen Putz und Zwischenbau, ein neues Glasdach und Café sowie eine vollständige Schadstoffsanierung. Die komplexen Arbeiten sollen die historische Substanz mit aktuellen bautechnischen Standards und moderner Museumstechnik in Einklang bringen: vom barrierefreien Zugang bis zur Lüftung. Für die Kühlung wird sogar einer der 2.300 Kubikmeter fassenden Wasserspeicher des Baus erneuert und wieder befüllt. Eng abgestimmt werden die Baumaßnahmen zudem mit der Weltkulturerbe-Bewerbung. Damit im Frühjahr 2019 die Wiedereröffnung gefeiert werden kann, sind insgesamt Kosten von 17,1 Millionen Euro veranschlagt.
www.mathildenhoehe.eu

Das Blumen hat eine neue, sehr zentrale Wirkungsstätte: In der ehemaligen „Bormuth"-Backstube in der Ludwigspassage wurden kürzlich Ateliers bezogen.Wegen der vielen Anwohner rundherum werden dort aber keine Veranstaltungen möglich sein. Das neue Vereinsheim soll als Arbeitsort und Treffpunkt dienen, um zukünftige Projekte planen zu können. Weiterhin sind die Blumen-Macher auf der Suche nach einem Lagerort oder einer Werkstatt, um vor allem die Bauteile des für die Hessischen Theatertage errichteten Festivalzentrums einzulagern. Habt Ihr vielleicht eine Idee?
www.dasblumen.de

Sommerliche Slams und Sonderausgaben

Das literarische Darmstadt im Juli und August

TEXT: STEFFEN FALK



Stadtluft macht die Gedanken frei und wer dabei vorlesenden Autoren und Slammern zuhört, schont auch noch seine Augen:

Samstag, 08. Juli

Beim **21. Bücher - und Musikflohmarkt** können die einen wieder ihre Regalbestände leeren, die anderen auffüllen. Wie in den Vorjahren wird der **Kantplatz** dabei auch mit Lesungen Darmstädter Autoren kulturell belebt.

Sonntag, 09. Juli

Die Lesebühne **„Mathilde liest!"** kehrt sommers an die Namensgeberin zurück. Ab 19 Uhr präsentieren Merlin Veit und Bruder Jakob am **Osthang** der Mathildenhöhe frische Texte – unter anderem von Lydia Lucia, GAX und Egon Alter.

Sonntag, 23. Juli

25 Jahre **Kranichsteiner Literaturverlag** werden in dessen **Wohnzimmer** in der Sandbergstraße 36 würdig begangen. Ab 11 Uhr widmet sich Beate Koslowski, Malerin der Titelbilder des Verlages, der wohl bekanntesten Schriftstellerin im Programm: Mit „Proserpina" und „Gang durch das Ried" wurden zwei Bücher von Elisabeth Langgässer herausgegeben.

Freitag, 11. August

Beim **Kurzfilm-Poetry-Slam** lässt Moderator Egon Alter ab 18 Uhr im **Filmzelt auf dem Weiterstädter Filmfes**t zwei Künste aufeinander treffen, denn zu den bewegten Bildern wurden unter anderem von Barbara Roherwasser aus Marburg und Juston Buße aus Berlin bewegende Text verfasst.

Sonntag, 13. August

In der **Limo Lounge** empfangen die Gastgeber der Lesebühne **„Mathilde liest!"** ab 18.30 Uhr wieder Gastleser und- hörer.

Samstag, 19. August

Hessische Meister, ehemalige Deutsche Meister und Lokalmatadoren: Die **Open Air Dichterschlacht** lässt sich auch in ihrer elften Ausgabe nicht lumpen und präsentiert Freilichtbühnen-Literatur ab 20.45 Uhr im **Amphitheater des Schuldorfs Bergstraße** in Seeheim-Jugenheim. Lars Ruppel moderiert, unter anderem Lasse Samström aus Bonn, Finn Holitzka aus Offenbach und Holger Rohlfs aus Griesheim treten gegeneinander an.

Sonntag, 20. August

Iris Welker-Sturm, einer Selbstauskunft zufolge „Wortstellerin", stellt im **Literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** ab 11 Uhr die vor 140 Jahren verstorbene Darmstädter Schriftstellerin und Frauenrechtlerin **Luise Büchner** vor.

ANZEIGE

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

Kartentelefon 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 20. AUGUST

ab 14.00 Uhr | Der Eintritt ist frei!

Brüder, zur Sonne, zur Freiheit

Unsere Theater-Tipps im Juli und August

TEXT: TILMANN SCHNEIDER | FOTO: FOTOS: GILL OU (4) + COMPAGNIE XIR (2)

4

1 Theater schalten auf Sommerzeit

Die Ensemble der Freien Szene sind in der Sommerpause mit dem Umzug an ihre grundsanierte Spielstätte beschäftigt. Wann das Mollerhaus in der Sandstraße wieder spielbereit ist, erfahrt Ihr zeitnah unter www.theatermollerhaus.de.

Ebenso spielfrei ist – mindestens im Juli – das Theater im Pädagog. Auch hier werden alle Veranstaltungen rechtzeitig online angekündigt unter www.paedagogtheater.de.

Im Staatstheater beendet ein Konzert mit Opern-Hits die Saison, bis am 20.08. die neue Spielzeit mit einem Theaterfest eröffnet wird. Die erste Premiere ist dann „Caligula", Albert Camus' Drama über die dunkle Seite der Macht.

—

„Kehrauskonzert" am Fr, 07.07., um 20 Uhr im Großen Haus
„Theaterfest" am So, 20.08., um 14 Uhr
„Caligula" Premiere am Fr, 25.08., um 20 Uhr in den Kammerspielen
www.staatstheater-darmstadt.de

2 Umwelttheater an alternativen Spielorten

Die Compagnie Xir ist ein buntes Ensemble mit Leuten aus den Bereichen Theater, Physik, Artistik, Energiewirtschaft, Musik, Umweltingenieurwesen und Tanz. Das neue Bühnenstück „Im Strom" verbindet die Ausdrucksformen Zirkus, Tanz, Theater und Musik.

—

„Im Strom"
am Fr, 14.07. + Sa, 15.07., um 20 Uhr: Osthang
und am So, 23.07., um 20 Uhr: Hofgut Oberfeld
(Remise beim neuen Kuhstall)
www.xir.one

3 Jahrmarktstragödie auf der Neuen Bühne

Franz Molnár über „Liliom", sein berühmtestes Theaterstück: „Jeder hat schon einmal eine Schießbude im Stadtwäldchen gesehen. Erinnern Sie sich daran, wie kindisch, wie komisch alle Figuren dargestellt sind? Arme, schlechte Schildermaler malen diese Figuren so, wie sie sich das Leben vorstellen. Ich wollte das Stück auch in solcher Weise schreiben. Mit den Gedanken eines armen Schaukelgesellen im Stadtwäldchen, mit seiner Phantasie und seiner Ungehobeltheit."

—

„Liliom" Premiere am Sa, 15.07., um 20 Uhr
Gewächshaus der Orangerie, Bessungen
www.neue-buehne.de

4 Internationales Straßentheater

Das 24. „Just for Fun Straßentheaterfestival" mit Gästen aus Frankreich, der Schweiz, Dänemark, Finnland und den Niederlanden bespielt an fünf Tagen fünf öffentliche Plätze unserer Stadt. Das endgültige Programm ist Mitte Juli online.

—

Aktivspielplatz Herrngarten
Mi, 02.08., um 20.30 Uhr
Riegerplatz Do, 03.08., um 20.30 Uhr
Johannesplatz Fr, 04.08., um 20.30 Uhr
Innenstadt Sa, 05.08., von 12 bis 18 Uhr
Marktplatz So, 06.08., um 20.30 Uhr
www.justforfun-darmstadt.de
www.partyamt.de

5 Sprungturmfestival

Auch diesen Sommer gibt es wieder sechs Tage Theater, Kunst und Musik: Die Theaterquarantäne unter der künstlerischen Leitung des Duos Hannovictor hat ein umfangreiches Programm mit internationalen Gästen zusammengestellt. Gruppen aus Göteborg, Tel Aviv, Paris, Wien und Berlin zeigen ihre Stücke, unterstützt von zahlreichen Local Heroes. Fantastisches Indoor- und Freiluft-Festival, tolles Ambiente – nix wie hin!

—

Eröffnung: Do, 03.08., 20.30 Uhr (am Sprungturm im Woog, mit Turmspringer-Inszenierung und der Uraufführung eines Auftragsstückes von David Gieselmann)
Festival: Sa, 05.08. bis Mo, 07.08. + Do, 10.08. bis Sa, 12.08. (im und vor dem Hoffart-Theater)
www.theaterquarantaene.eu
www.sprungturmfestival.de

2

Von roh bis romantisch

Unsere Kunst-Highlights im Juli und August

AUSWAHL + TEXT: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: HENNING EIDMANN (1) + JOACHIM KUHLMANN (2) + STEFAN HOLTZEM (3) + TEXTA QUEEN (4) + NORBERT LATOCHA (5) + HESSISCHES LANDESMUSEUM (6)

1 Outsider-Art oder L'Art Brut

„Rohe Kunst" ist die Übersetzung des Begriffes L'Art Brut, womit die Kunst autodidaktischer Laien sowie von Kindern und Menschen mit Behinderung bezeichnet wird. Kunst also, die vornehmlich aus dem Bauch entspringt – eine unverstellte und unverbogene Darstellung, impulsiv und authentisch. Das Atelierhaus zeigt 20 ausgewählte Bilder verschiedener Künstler, die aus vier Privatsammlungen ausgeliehen wurden. Die Ausstellung erfolgt in Kooperation mit der Organisation „BehindArt" und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen.

—

bis 11.08.2017 (täglich von 16 bis 18 Uhr)
Raum 6 des Atelierhauses, Riedeselstraße 15
www.atelierhaus-darmstadt.de

2 Skulpturengarten

Ein ehemaliges Militärgelände mitten im Wald verwandelt sich über die Jahre in einen Ort, an dem sich Kunst, Natur, Geschichte und Muße gegenseitig befruchten: Der Skulpturengarten, rund 4.000 Quadratmeter Privat-Hanggarten- und Waldkreation, lädt Besucher zum Staunen, Verweilen und Diskutieren ein. Die Fantasie geht spazieren zwischen Skulpturen und Fundstücken des Bildhauers Joachim Kuhlmann, die sensibel in die Gestaltung der Landschaft eingebettet sind. Im Atelier sind seine Collagen und Aquarelle von 1883 bis 2017 zu sehen.

—

bis November 2017
Skulpturengarten Darmstadt, Auf der Ludwigshöhe 202
www.skulpturengarten-darmstadt.de

3 art goes shopping

Eine Pop-Up-Galerie ist, wenn ein kreativer Kopf Ladenleerstand für Kunst nutzt. So geschehen im Loop 5, in der ersten Etage des Shoppingcenters in Weiterstadt, wo sich bis Jahresende drei Ausstellungen mit einer Laufzeit von je zwei bis drei Monaten abwechseln. Regionale Künstler zeigen „Panoramen, Portraits und Poweremotionen". Mit der Fotoserie „Lilien – Zwei Jahre Bundesliga" eröffnen Stefan Holtzem und Kurator Jan Ehlers die temporäre Galerie und zeigen wahrlich emotionale Momente der jüngsten Geschichte des SV Darmstadt 98.

—

bis 02.08.2017
Loop 5, Gutenbergstraße 5
www.loop5.de

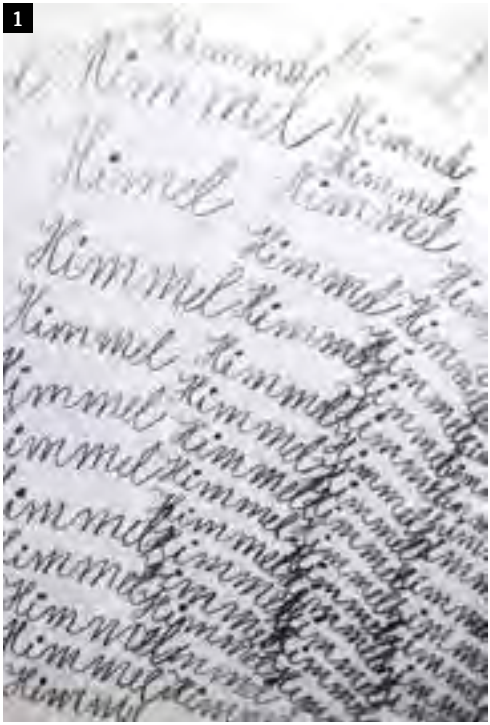
4 Planet 9 im Wandel

Wenn Kunst einem auf den Leib rückt, indem sie begehbar ist, körperlich erfahrbar wird, etwa wenn die Grenzen des Raumes, in dem man sich bewegt, verschwimmen, sich auflösen – wenn also die Orientierung flöten geht: Dann braucht es Mut, Neugierde und Weite, um sich als distanzierter Kunstbetrachter nicht abzuschotten von dem, was da passiert. Mila Hundertmark ist eine Darmstädter Künstlerin, die im Rahmen der Ausstellung „Planet 9" Besucher mittels Performances zu ungewohnten Erlebniskategorien herausfordert.

—

bis 27.08.2017, Performances am Sa, 01.07. + So, 02.07. von 14 bis 17 Uhr
Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1
www.kunsthalle-darmstadt.d

1



2

3

4

5 Gestatten: Künstlerkolonie!

Das Museum Künstlerkolonie startet nach einer Umgestaltung ihres Sammlungsbestandes eine neue Dauerausstellung: „Raumkunst – Made in Darmstadt" zeigt die individuellen künstlerischen Herangehensweisen jener Künstler, die sich zwischen 1899 und 1914 auf der Mathildenhöhe niederließen, um gemeinsam vor allem architektonisches Neuland zu betreten. Anhand thematischer Schwerpunkte und verbesserter Beleuchtungstechnik soll die Ausstellung Inhalte neu lebendig werden lassen. Neu sind auch zweisprachige Audioguides für Besucher.

—

ab 28.07.2017
Museum Künstlerkolonie, Olbrichweg 15
www.mathildenhoehe.eu

5

6 Die Ordnung des Himmels

Sie erzählen von untergegangenen Welten und längst überholten Interpretationen des Universums: 93 Papierarbeiten, Druckgrafiken und Zeichnungen zeigen, wie sich Menschen seit dem 15. Jahrhundert das Weltall vorstellten – und wie sich diese Vorstellungen mit dem wachsenden astronomischen Wissen der Neuzeit wandelten. Darstellungen der sieben Planetengötter, wie sie zur Zeit des ptolemäischen Weltbildes im Umlauf waren, weichen differenzierteren Zeichnungen von Sternbildern und Himmelskartographien aus dem 17. und 18. Jahrhundert

—

bis 03.09.2017
Hessisches Landesmusuem Darmstadt (HLMD), Friedensplatz
www.hlmd.de

6

Weitere Ausstellungen im Juli und August online unter www.p-stadtkultur.de.

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

MERCK

Unter meinem Bett 05.07.

Familienkonzert mit Die Höchste Eisenbahn, Lisa Bassenge, Albrecht Schrader, Locas in Love, Deniz Jaspersen, Bernd Begemann und der „Unter meinem Bett"-Band

MERCK SOMMERPERLEN

Festivalhof
Foodtrucks & DJ
ab 18 Uhr

Maxim 06.07.
Asaf Avidan 10.07.
St. Paul & The Broken Bones 15.07.
Valerie June 18.07.
Element of Crime 24.07.
The Divine Comedy 25.07.
Lucky Chops 28.07.

www.formalin.de

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Hotline 06151 7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Echo wir sind VRM · hr2 kultur · FRIZZ MAG.DE · VA MAGAZIN VORHANG AUF DAS MAGAZIN der Region Darmstadt · fraTz · P Stadt Kultur Magazin Darmstadt · kultur NACHRICHTEN · Wissenschaftsstadt Darmstadt · entega

ANZEIGE

FRIZZ MAG.DE Wilder Hirsch fritz-kola ego FM om

SOUND OF THE FOREST

• SMALL FESTIVAL – BIG ADVENTURE •

ANNENMAYKANTEREIT • MIGHTY OAKS
CHEFKET • ÁSGEIR • TOM GRENNAN • EGOTRONIC
BUKAHARA • HUNDREDS • MAVI PHOENIX • MOGLI • LOTTE
ENNO BUNGER • FINDLAY • WOMAN • THE WHOLLS • ME+MARIE
DICHT & ERGREIFEND • BAKERY • LOUKA • THE GARDENER & THE TREE
SCHWARZ DONT CRACK • NEUFUNDLAND • BERGFILM • SEA MOYA • RIKAS
PLANETARIUM • BLACKBERRIES • I SALUTE • WALKING ON RIVERS • KUF • UVM.
03.-06.AUG
MARBACHSTAUSEE ODENWALD
TICKETS: WWW.SOUND-OF-THE-FOREST.DE

Kalender Juli 2017

01
→ Kellergymnastik.

→ Schrill und Laut!

→ Rollschuhspektakel beim RSC.

SAMSTAG, 01.07.2017

Konzert: Papa Legba's Blues Lounge	19:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	
Konzert: Junge Talente	16:00 h	Stadtkirche	
Konzert: Forever Lion + The Silverballs	20:00 h	City Carree	
Kellergymnastik	**23:00 h**	**Schlosskeller**	
Fragmente #3 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle	→ 44
Tag der offenen Tür	15:00 h	G. C. Lichtenberg-Haus	
Konzert: Leyla Trebbien & Band (Funk, Soul)	21:00 h	Vor der Goldenen Krone	
Konzert: Lygo + Captain Capgras + Fatzke + ...	20:00 h	Oetinger Villa	→ 18
Heinerfest mit DJ Ufuk & Friends	20:00 h	Coffea Bar	
1 Euro Party		Musikpark A5	
Biodanza Party	19:30 h	Bessunger Knabenschule	
Darmstadt im Film	18:00 h	Pali-Kino	
VintAge Weekend-Special mit Big Ede	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Heißes Pflaster...: Ska Trek	**20:00 h**	**Uff de Stadtkirch-Piazza**	→ 17
Heißes Pflaster...: Uppercut Soundsystem	**22:00 h**	**Uff de Stadtkirch-Piazza**	→ 17
Tischtennis Open		Osthang	
Promenaden-Konzert: Blue Project	15:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Bluefolk & Poetical Songs	15:00 h	Orangeriegarten	
VintAge Weekend-Special mit Big Ede	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Nic Demasow (Jazz)	19:00 h	Cafe Bellevue	
Heinerfest Hip-Hop Jam mit Olli Banjo + Support	22:30 h	Herrngarten	
67. Darmstädter Heinerfest		Darmstadt (Innenstadt)	
Heinerfestpokal - Rollhockey und Roller Derby		Sportzentrum Orpheum	
Ponyhof im Jugendstilbad	20:00 h	Jugendstilbad (Außengelände)	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 02.07.2017

Konzert zum Heinerfest: Te Deum Laudamus	18:00 h	Stadtkirche	
Heißes Pflaster...: Rockformation Diskokugel	**20:00 h**	**Uff de Stadtkirch-Piazza**	→ 17
Schrill + Laut: Afterburn	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Fragmente #3 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle	→ 44
Konzert: He.Artwork (Songwriter, Pop)	21:00 h	Vor der Goldenen Krone	
Heinerfest Sommernachtstraum	20:00 h	Coffea Bar	
Festspiele Burg Frankenstein (Familen-Geisterfest)	11:00 h	Burg Frankenstein	
Darmstädter Kino- und Heimatgeschichte der 50er	18:00 h	Pali-Kino	
Promenaden-Konzert: 4WishingWell	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Liederkiste	11:00 h	Orangeriegarten	
67. Darmstädter Heinerfest		Darmstadt (Innenstadt)	
Heinerfestpokal - Rollhockey und Roller Derby		**Sportzentrum Orpheum**	
Ponyhof im Jugendstilbad	20:00 h	Jugendstilbad (Außengelände)	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	

Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 03.07.2017

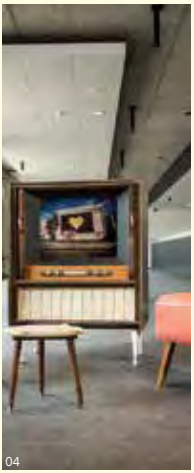
Konzert: Pfund	20:00 h	City Carree
Eröffnung des Cafés		**221qm (Karl-Plagge-Haus)**
Heißes Pflaster...: DJ Jacques Bubu	**20:00 h**	**Uff de Stadtkirch-Piazza** → 17
Heinerfest Showdown mit Falk Wiesenberg	20:00 h	Coffea Bar
26. Jazz Conceptions: Session 1	20:00 h	City-Ring / Schlossgraben
67. Darmstädter Heinerfest		Darmstadt (Innenstadt)
Ponyhof im Jugendstilbad	20:00 h	Jugendstilbad (Außengelände)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant
Quizabend		Watzepunkt

DIENSTAG, 04.07.2017

Filmkreis-Kino: Die Tänzerin (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
26. Jazz Conceptions: Session 2	20:00 h	Hoffart Theater
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Planet 9 - Neuzugang: Lauren Gregory	18:00 h	Kunsthalle
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 05.07.2017

Wine After Work mit Who Needs A Setlist (live)	17:00 h	Küchenmeister
Filmkreis: Meine Brüder und Schwestern im Norden	**20:30 h**	**CityDome Kinos (Rex-Kino)**
Internationaler Orgelsommer Konzert 2	20:00 h	Pauluskirche
26. Jazz Conceptions: Session 3	20:00 h	Schlossgarten
Konzert: Colloquial (Cover)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova



04
→ Hurra: 221qm Café!

05
→ Filmkreiskino.

ANZEIGE

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober
Montag bis Samstag jeweils von 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertage 15.00 - 25.00 Uhr

Der Biergarten für das ganze Jahr!
Lecker essen und trinken im Rossdörfer Biergarten - und das nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über! Weitere Informationen rund um den Rossdörfer Biergarten gibt es auf unserer Webseite www.rossdoerfer-biergarten.de

// Do. 06.Juli | Jam-a-coustic
System Exklusiv
Beginn 20:00 Uhr | Eintritt frei

// Do. 03.August | Jam-a-coustic
Kurt Spielmann & Unser Kleines Treibhaus
Beginn 20:00 Uhr | Eintritt Frei

// Do. 07.September | Jam-a-coustic
Fleecy Cloud
Beginn 20:00 Uhr | Eintritt Frei

www.rossdoerfer-biergarten.de
Industriestrasse 18 | 64380 Rossdorf
Telefon 06154 - 83295

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

06
→ Maxim.

07
→ Kunsthalle: Nathalie Daoust.

DONNERSTAG, 06.07.2017

Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Merck-Sommerperlen: Maxim	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**
Jam-A-Coustic mit System Exklusiv	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
Filmkreis-Kino: Captain Fantastic	20:00 h	Audimax / TUD
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang
Fachschaftsparty FB Chemie	22:00 h	Schlosskeller
26. Jazz Conceptions: Session 4	20:00 h	Jazzinstitut (Keller)
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Mariannes Chansonabend	20:00 h	Restaurant Belleville
Planet 9 - Neuzugang: Nathalie Daoust	**18:00 h**	**Kunsthalle**
Projections: Pure Fyction Collective	11:00 h	Kunsthalle
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

FREITAG, 07.07.2017

26. Jazz Conceptions: Ensembleskonzert	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad
Soulfood Club	23:00 h	Schlosskeller
House Of Wolves mit DJ Paul Blackrain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Garage Sabotage	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: The Tearaparts (Soul, Funk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
First Friday mit dem Pure Fyction Collective	19:00 h	Kunsthalle
Projections: Pure Fyction Collective	11:00 h	Kunsthalle
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club

SAMSTAG, 08.07.2017

21. Bücher- & Musikflohmarkt	10:00 h	Kantplatz	→ 40
26. Jazz Conceptions: Abschlusskonzert	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	

ANZEIGE

MIT Camp5 Campus at home STRESSFREI INS NEUE SEMESTER!

MÖBLIERTE 1-ZIMMER APARTMENTS – 22M².
WOHNEN AM MEDIENCAMPUS DIEBURG.
ALL INCLUSIVE MIETE 450 € PRO MONAT
Kontakt: 06102 75 03 257 | h.schreiber@vegis-immobilien.de | www.camp5.de

Konzert: Paddy Goes To Holyhead	20:45 h	Freilichtbühne Seeh.-Jugenheim
Ein Wochenende aus Zucker	13:00 h	Zucker
26. Jazz Conceptions: Gerd Dudek	**14:30 h**	**Bessunger Knabenschule**
Pshrmn Vol II	23:00 h	Schlosskeller
Rise Of The Demons mit DJ Sammy	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Strictly British mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Garage Sabotage Summer-Special	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: The Downtown Bluesgang (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Chefdenker + Xiao Pangzi + Le Thargo	21:00 h	Oetinger Villa
Konzert: Taquikuna - Musik aus Lateinamerika	19:00 h	Hofgut Oberfeld
Projections: Pure Fyction Collective	11:00 h	Kunsthalle
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé

08
→ Gerd Dudek, Jazz Conceptions.

SONNTAG, 09.07.2017

Konzert: Sachie Matsuchita Trio	18:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	
Konzert: RheinMainJazzOrchestra	11:00 h	Alice-Hospital (Park)	
Festspiele Burg Frankenstein	11:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Semesterabschlusskonzert	18:00 h	Regierungspräsidium (Hof)	
Miau1313	13:13 h	Weststadtcafé	→ 04
Mathilde liest! - Geburtstagsparty	19:00 h	Osthang	→ 40
Promenaden-Konzert: Swing-Sound-Orchestra	11:00 h	Orangeriegarten	
Konzert: 6. Sommerserenade	19:00 h	Evangelische Kirche, Wixhausen	
Projections: Pure Fyction Collective	11:00 h	Kunsthalle	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 10.07.2017

Merck-Sommerperlen: Asaf Avidan	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**

09
→ Asaf Avidan.

ANZEIGE

BIOBU – fair, nachhaltig, modern …

kompostierbares Geschirr und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT

…wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, … bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

10
→ Elias „Fuzzy" Dahlhaus.

11
→ Quiz, Quiz, Quiz!

26. Darmstädter Musikgespräch	20:00 h	Schader-Stiftung
Konzert: Perschya Chehrazi (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Quizpoker	**20:00 h**	**Red Barn Restaurant**
Quizabend		**Watzepunkt**

DIENSTAG, 11.07.2017

Filmkreis-Kino: Der Mann der vom Himmel fiel (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Laut und Leise-Konzert: The Great Park	20:30 h	Schlosskeller	→ 05
Konzert: Elias „Fuzzy" Dahlhaus	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Salsa Afterworkparty mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	**20:45 h**	**Manni & Peet**	

MITTWOCH, 12.07.2017

Filmkreis-Kino: Weiße Ritter	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Internationaler Orgelsommer Konzert 3	20:00 h	Pauluskirche
Konzert: Quiet Lane (Folk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 13.07.2017

Super Smash Bros Turnier	19:00 h	Limo Lounge

ANZEIGE

HEAG MOBIBUS

DADINA Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

Der AirLiner –
Ihr Bus zum Flug

Darmstadt Innenstadt ↔ Flughafen Frankfurt/M.

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof

- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich über 30 Fahrten • Vom Hauptbahnhof zum Terminal 1 in nur 30 Minuten • Große Gepäckfläche • Kostenloses WLAN

Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands
www.heagmobibus.de

Filmkreis-Kino: Tschick	**20:00 h**	**Audimax / TUD**	
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang	
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Planet 9 - Neuzugang: Nira Pereg	19:30 h	Kunsthalle	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 14.07.2017

Come to the Dance - R´n´B & friendly Hip-Hop	22:00 h	Weststadtcafé	
Fête Tricolore	19:00 h	Vanille Stadtkoch	
Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz	
Elektroschule	23:00 h	Schlosskeller	
Compagnie Xir: Im Strom	20:00 h	Osthang	→ 43
DM & 80s Night mit DJ Björn Pop	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: The Electric Coast (Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Alors? On Danse! mit Kamel (Paris)	**23:00 h**	**Jagdhofkeller**	
Die besondere Platte #18	19:00 h	Hoffart Theater	
Vortrag: Duftexpertin Annick Le Guérer	19:30 h	Kunsthalle	
Konzert: Football Etc. + Dags! + Burke	21:00 h	Oetinger Villa	→ 05
Fête Nationale de la République Française	16:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

12
→ Filmkreis-Kino.

13
→ On Danse!

ANZEIGE

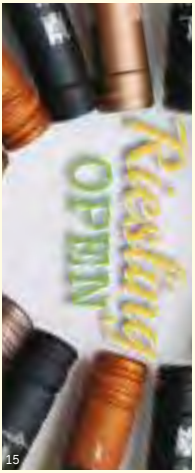
ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

14
→ St. Paul & Broken Bones.



15
→ Blues und Vino.

16
→ Sonntags: Tatort Krone.

Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	

SAMSTAG, 15.07.2017

Nightwash Live Open Air (Stand-Up Comedy)	19:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	
Merck-Sommerperlen: St. Paul & Broken Bones	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Diggin In The Crates mit Mr.Fonk + Siggatunez +...	22:00 h	Weststadtcafé	
Riesling Open IV mit Papa Legbar's Blues Lounge	**18:00 h**	**Vinocentral**	
Barocknacht im Jagdschloss	18:00 h	Jagdschloss Kranichstein	
Das Seepferdchen Open Air meets Wir Sind Anders	12:00 h	Zum Anglerpark	
Aftershow-Party: Seepferdchen Open Air meets ...	22:00 h	Ponyhof	
Konzert: Blues In The Neighbourhood	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Theater: Liliom (Premiere)	20:00 h	Orangerie	→ 43
Bravo!Hits!Party!	23:00 h	Schlosskeller	
Compagnie Xir: Im Strom	20:00 h	Osthang	→ 43
Steinbruch meets Schwarzes Heidelberg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Trashpop Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 16.07.2017

Konzert: Anne Haigis	11:00 h	Alice-Hospital (Park)	
Promenaden-Konzert: Swing Trio Del Mar	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Starlights	11:00 h	Orangeriegarten	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	**18:00 h**	**Green Sheep Pub**	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 17.07.2017

Konzert: Joscha Bär (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Quizabend		Watzepunkt	

DIENSTAG, 18.07.2017

Merck-Sommerperlen: Valerie June	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 05
Filmkreis-Kino: Arrival	20:00 h	Audimax / TUD	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

ANZEIGE

Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

DEKHALU

IMMER GUTES ESSEN

Afterwork | Street Food Corner

IM NACHBARSCHAFTSGARTEN „PRINZ EMIL BAUT AN“ BEIM PRINZ-EMIL-SCHLÖSSCHEN

(ehemalige Minigolfanlage)

DIENSTAGS

17.00 - 22.00 Uhr

27. Juni | 11. Juli | 18. Juli
8. August | 29. August
12. September | 26. September

Weitere Informationen über DEKHALU:
Mobil: +49 175 3 40 30 50 | info@dekhalu.de
www.dekhalu.de | www.facebook.de/dekhalu

Heidelberger Straße 56
64285 Darmstadt

info@nbh-darmstadt.de
www.nbh-darmstadt.de

Tel.: 06151/13613-0
Fax: 06151/13613-15

17
→ Kleiner Freitag am Osthang.

18
→ Reggae, Weststadt.

Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 19.07.2017

Punto Jazz - Konzert: Billy B. Basement	18:00 h	Vinocentral
Filmkreis-Kino: Die Tragödie der Belladonna (OmU)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Internationaler Orgelsommer Konzert 4	20:00 h	Pauluskirche
Konzert: Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: City Of Caterpillar + Birds In Row	20:00 h	Oetinger Villa
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt → 25
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 20.07.2017

Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Filmkreis-Kino: Der Schuh des Manitu - Extra Large	20:00 h	Audimax / TUD
Kleiner Freitag	**18:00 h**	**Osthang**
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Vortrag des ehemaligen Raumfahrers Thomas Reiter	19:30 h	Kunsthalle
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt → 25
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

FREITAG, 21.07.2017

Reggae Allstar Yard (Reggae, Dancehall, Afrobeat)	**23:00 h**	**Weststadtcafé**

ANZEIGE

Bierliebe auf Hessisch.

Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad	
Schlosskeller Allstars	22:00 h	Schlosskeller	
Break Stuff mit DJ Paul Blackrain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Emma's Casual Friday	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rockabilly in der Rocky mit DJ Sammy	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Reelin' Tarkatz (Country, Folk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Planet 9 - Neuzugang & Künstlergespräch: Xu Yong	19:00 h	Kunsthalle	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
18. Traffic Jam Open Air 2017		Dieburg	→ 25
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	

SAMSTAG, 22.07.2017

Konzert: Terrorgruppe	21:00 h	Oetinger Villa	
Happy Daze VII	22:00 h	Weststadtcafé	
Biodanza Party	**19:30 h**	**Bessunger Knabenschule**	
Rammstein-Party mit DJ Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Beat.Stay.Love (Drum'n'Bass)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
House & Minimal mit Sercan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Elmo Lewis (Psychrock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Die besondere Platte meets Osthang	14:00 h	Osthang	
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
18. Traffic Jam Open Air 2017		Dieburg	→ 25
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	

→ Mit Xu Yong sprechen.

→ Biodanza, Knabenschule.

ANZEIGE

BEAUTYSALON BEBELLE MEETS CUT ONE BY RONNY.

NEU IN DARMSTADT .... BEBELLE SAGT HALLO.

Dienstleistungen
- Friseurdienstleistungen
- moderne Farbtechniken
- Haarverlängerung / Haarverdichtung
- Kreatin-Haarpflege / Olaplex-Behandlungen
- schonende Haarglättung
- Brautstyling
- Wimpernlifting
- Augenbrauenstyling

50%* KENNENLERN-RABATT
06151 - 10 58 10

Beautysalon BeBelle
Natürlich schön

Kontaktdaten
Tel: 06151 - 10 58 10
E-Mail: darmstadt@bebelle.de
Web: www.bebelle.de

Anschrift
BeBelle Darmstadt
An der Stadtkirche 5
64283 Darmstadt

Unser Kennenlernangebot im Juli & August: 50% Rabatt auf alle Friseurdienstleistungen (ausgenommen: Haarverlängerung)

→ Kunsthalle, Neuzugänge.

→ Green Sheep, auf ein Bierchen.

La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 23.07.2017

Das literarische Wohnzimmer mit Beate Koslowski	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ 40
Konzert: Black & White Cooperation	11:00 h	Alice-Hospital (Park)	
Compagnie Xir: Im Strom	20:00 h	Hofgut Oberfeld	→ 43
Miau1313	14:00 h	Weststadtcafé	→ 04
Promenaden-Konzert: After-Eight-Singers	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Windflüchter	11:00 h	Orangeriegarten	
Planet 9 - Neuzugänge: Nazgol Ansarinia+Xiang Yang	**17:00 h**	**Kunsthalle**	
Auf Chai und Kippe	17:00 h	Osthang	→ 06
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	→ 25
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 24.07.2017

Merck-Sommerperlen: Element of Crime	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 06
Konzert: Socha Beag (Alternative Pop & Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Quizabend		Watzepunkt	

DIENSTAG, 25.07.2017

Merck-Sommerperlen: The Divine Comedy	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 06
Laut und Leise-Konzert: Fooks Nihil + Tempest Man	**20:30 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

ANZEIGE

Glückskind | Orangerieallee 16 | 64285 Darmstadt
Mo. - Fr.: 9.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

BIS -50 % ... SOMMERSALE BIS -50 % ... SOMMERSALE BIS -50 % ... SOMMERSALE BI

Kindermode bis Größe 164 · Dekoration & Accessoires
Geschenkideen & Schmuck · Liebenswertes für Groß & Klein

Glückskind
Schöne Sachen, die Freude machen.

Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 26.07.2017

Internationaler Orgelsommer Konzert 5	20:00 h	Pauluskirche
Konzert: Lukas Reiner & die Schildkrötenbande	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 27.07.2017

Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang
ArchitektInnen SemesterEndParty	22:00 h	Schlosskeller
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

FREITAG, 28.07.2017

Merck-Sommerperlen: Lucky Chops	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**
The Soulknights Experience (60s 70s Soul & Funk)	22:00 h	Weststadtcafé
Konzert: Bill Ramsey & The European Swing Allstars	20:30 h	Regierungspräsidium (Hof)
Casual Rock- Friday mit DJ Jörg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Straight from the U.N.D.R.G.R.N.D.	23:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rocky Random Shit mit Herrn Jonas	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club

SAMSTAG, 29.07.2017

IDC Herrngarten Jam #10	12:00 h	Herrngarten (Aktivspielplatz) → 08
Bedroomdisco Open Air	15:00 h	Osthang → 08

→ Tempest Man.

→ Lucky Chops.

ANZEIGE

17.00-24.00 uhr
di-sa
kranichsteiner str. 42
luise
restaurant & bar

25

→ Schlosskeller, Party!

26

→ Tanztee mit DJ Zoli.

70er80er Party	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Gothic Club 2000 mit DJ Fire	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Indieclub mit Ronson Jonson & Tob.	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
RockyReggaeDemmi mit Justin Time + Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Juno (Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Planet 9 - Neuzugang: Emre Hüner	17:00 h	Kunsthalle
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club

SONNTAG, 30.07.2017

Promenaden-Konzert: Groove Addiction Project	11:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: Gospelchor Joy	11:00 h	Orangeriegarten
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	**15:00 h**	**Tanzcafé Papillon**

MONTAG, 31.07.2017

Konzert: Jost H. Walter (Blues, Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant
Quizabend		Watzepunkt

ANZEIGE

Kalender August 2017

DIENSTAG, 01.08.2017

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 02.08.2017

Wine After Work mit Who Needs A Setlist (live)	17:00 h	Küchenmeister	
Internationaler Orgelsommer Konzert 6	20:00 h	Pauluskirche	
24. Just for Fun Straßentheaterfestival	**20:30 h**	**Herrngarten/Aktivspielpl.**	→ 08
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 03.08.2017

Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Jam-A-Coustic mit Kurt Spielmann & Unser ...	21:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Kleiner Freitag	**18:00 h**	**Osthang**	
24. Just for Fun Straßentheaterfestival	20:30 h	Riegerplatz	→ 08
STF: Eröffnung SprungTurmFestival 2017 - Gala	20:30 h	Am Großen Woog	→ 43
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

→ Chilen am Osthang.

→ Straßentheaterfestival.

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-brunner.com

→ Just for Fun.

→ Sommernachtsparty im Ponyhof.

Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 04.08.2017

Soulaboration	22:00 h	Weststadtcafé	
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad	
24. Just for Fun Straßentheaterfestival	**20:30 h**	**Johannesplatz**	→ 08
Kuppel Festival	14:00 h	Osthang	→ 34
Bürgerschoppen mit Flohmarkt		Bürgerpark	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	

SAMSTAG, 05.08.2017

10 Jahre Ponyhof (Das Sommernachtsfestival)	**22:00 h**	**Ponyhof**	→ 08
24. Just for Fun Straßentheaterfestival	**12:00 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**	→ 08
24. Just for Fun Straßentheaterfestival Abschluss	**20:30 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**	→ 08
Datterichs Wochenmarkt	08:00 h	Marktplatz	
STF: Antikapitalist Flirt (Bataljonen, Schweden)	19:30 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Take Down (Tel Aviv)	21:30 h	Hoffart Theater	→ 43
Kuppel Festival	14:00 h	Osthang	→ 34
Bürgerschoppen mit Flohmarkt		Bürgerpark	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 06.08.2017

Italienische Opernnacht	20:30 h	Mathildenhöhe	
Promenaden-Konzert: Julakim	11:00 h	Orangeriegarten	
STF: Army Of Lovefuckers (Berlin)	18:30 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Take Down (Tel Aviv)	20:30 h	Hoffart Theater	→ 43

ANZEIGE

P WIE WHISKY.

WHISKY KAUFT MAN BEI DEN PEPPERS.

20 WHISKYKOCH EST. 07

EXKLUSIVE ABFÜLLUNGEN
BERATUNG
TASTINGS
DINNER

Whisky Koch

Chris und Marion Pepper
Weinbergstraße 2 | 64285 Darmstadt
www.whiskykoch.de

Kuppel Festival	14:00 h	Osthang	→ 34
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 07.08.2017

STF: Neither Soft Nor Light (Tel Aviv)	20:30 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Army Of Lovefuckers (Berlin)	21:00 h	Hoffart Theater	→ 43
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Quizabend		Watzepunkt	

DIENSTAG, 08.08.2017

Laut und Leise-Konzert: Suzan Köcher	**20:30 h**	**Schlosskeller**	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 09.08.2017

Internationaler Orgelsommer Konzert 7	20:00 h	Pauluskirche	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 10.08.2017

Super Smash Bros Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Kleiner Freitag	**18:00 h**	**Osthang**	
STF: Mammals (AT)	18:30 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Le Fantome de Marseile (Paris, Teatre Nout)	20:00 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Techno - Temporäre autonome Zone	22:00 h	Hoffart Theater	
Sundowner mit Smart Acoustics (live)	19:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
41. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 09

31
→ Suzan Köcher, Schlosskeller.

32
→ Am Osthang ist's schön.

ANZEIGE

foto/design: franziska.schumann@gmail.com

Auch ein Plätzchen...

zum Arbeiten, einen Gemeinschaftstisch oder Gelegenheit zum Austausch mit anderen Kreativen?

Die Medienbäckerei ist ein kleiner Coworking Space zum gemeinsamen Arbeiten, Audiowerkstatt, Ausstellungs- und Seminarraum.
Wo? In einer ehemaligen Backstube in der Jahnstraße in Darmstadt Bessungen. Schau vorbei!

Kontakt: Niko Martin
niko@medienbaeckerei.de | 06151 - 9 50 65 67
www.medienbaeckerei.de

medienbäckerei

33

→ Temporäre Autonome Zone.

34

→ Weststadt!

Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 11.08.2017

Come to the Dance - R´n´B & friendly Hip-Hop	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	
Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz	
STF: Perfumed Garden (Prag, Maia Chanvin)	18:00 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Mammals (AT)	20:00 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Techno - Temporäre autonome Zone	**22:00 h**	**Hoffart Theater**	→ 43
Eberstädter Kerb		Eberstadt	
41. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 09
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	

SAMSTAG, 12.08.2017

The Groovetrail 2017	**20:00 h**	**Weststadtcafé**	→ 09
Bravo!Hits!Party!	23:00 h	Schlosskeller	
STF: Von der Erlösung (Frankfurt, Zarathroxa)	18:00 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: La Fantome de Paris (Paris, Teatre Nout)	20:00 h	Hoffart Theater	→ 43
STF: Nonstoponstage (Mainz)	22:00 h	Hoffart Theater	→ 43
Eberstädter Kerb		Eberstadt	
41. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 09
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

ANZEIGE

19.08.17 DARMSTADT
CHRISTOPHER STREET DAY

CSD-DARMSTADT.DE

vielbunt

SONNTAG, 13.08.2017

Eberstädter Kerb		Eberstadt	
41. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 09
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 14.08.2017

Eberstädter Kerb		Eberstadt	
41. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 09
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Quizpoker	**20:00 h**	**Red Barn Restaurant**	
Quizabend		**Watzepunkt**	

DIENSTAG, 15.08.2017

Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	**20:45 h**	**Manni & Peet**	

MITTWOCH, 16.08.2017

Punto Jazz - Konzert: Berry Blue Trio	18:00 h	Vinocentral	
Internationaler Orgelsommer Konzert 8	20:00 h	Pauluskirche	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 17.08.2017

Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	**20:00 h**	**Red Barn Restaurant**	

35

→ Sonntags: Tatort Krone.

36

→ Quizzi-Quiz!

ANZEIGE

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

Echo
ImPuls der Region

da Darmstadt Citymarketing e.V.

37
→ Soulfood im Schlosskeller.

38
→ Radeln und Swingen.

39
→ Germanica Folkfestival.

Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 18.08.2017

Reggae Allstar Yard (Reggae, Dancehall, Afrobeat)	23:00 h	Weststadtcafé	
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad	
Soulfood Club	**23:00 h**	**Schlosskeller**	
5. Tag & Nacht Sommerfest Open Air		Tag & Nacht Studios	
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	

SAMSTAG, 19.08.2017

Flohmarkt & Pool Party	10:00 h	Boulderhaus Darmstadt	
Internationaler Orgelsommer Konzert 9	19:30 h	Pauluskirche	
11. Open Air Dichterschlacht	20:45 h	Seeh.-Jugenheim	→ 40
Swing & Ride: Darmstädter Fahrradtour mit Tanz	**15:00 h**	**Darmstadt (versch. Locations)**	
Sommerfest mit Videodisco und Karaoke	17:00 h	Vereinsheim Wurzelstubb	
Konzert: Elephant Messiah + Snakebite + Dying	20:00 h	Oetinger Villa	
Germanicana Folkfestival 4	**18:00 h**	**Hoffart Theater**	
5. Tag & Nacht Sommerfest Open Air		Tag & Nacht Studios	
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Cristopher Street Day (Open-Air-Fest)	14:00 h	Riegerplatz	→ 09
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 20.08.2017

Das literarische Wohnzimmer mit Iris Welker-Sturm	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ 40
Internationales Kinderfest 2017	11:00 h	Prinz-Emil-Garten	
Konzert: Uli Parteils Latin Experience	18:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	
Konzert: Esquinas de Nuez - Tango Argentino	19:00 h	Hofgut Oberfeld	
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 21.08.2017

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Quizabend		Watzepunkt	

DIENSTAG, 22.08.2017

Early Late Night Show - Alles Luft	20:00 h	Schlosskeller	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	

Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 23.08.2017

Internationaler Orgelsommer Konzert 10	20:00 h	Pauluskirche
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 24.08.2017

Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

FREITAG, 25.08.2017

Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
The Soulknights Experience (60s 70s Soul & Funk)	**22:00 h**	**Weststadtcafé**
Step.Edit.Klub	**23:00 h**	**Schlosskeller**
Griesheimer Kerb		Hegelsberghalle, Griesheim
Kuppel Festival		Osthang → 34
3. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos

40
→ Topshake: top Boys!

41
→ Schlosskeller.

ANZEIGE

Virtuelle Büros

BÜROS
ab 1 Stunde buchbar

Telefonservice

TagungsRÄUME
bis 40 Personen

GESUCHT?

Hier sind Sie richtig. 25% Rabatt auf die erste Buchung:

www.ecos-office.com

Darmstadt · Campus Berliner Allee · Tel. 06151 39750

42
→ Party, Party!

43
→ Gute Stube goes Forst.

44
→ My Friend The Immigrant.

Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	

SAMSTAG, 26.08.2017

Diggin' In The Crates	22:00 h	Weststadtcafé	
Flohannes - Hinterhof-Flohmarkt im Johannesviertel	11:00 h	Johannesviertel	→ 10
Kabarett: Clajo Herrmann	20:45 h	Freilichtbühne Seeh.-Jugenheim	
70er80er Party	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Taschenbörse	11:00 h	Darmstadtium	
5. Forst-Festival (Sommerfestival der Guten Stube)	**16:00 h**	**Jugendhof Bess. Forst**	→ 29
Griesheimer Kerb		Hegelsberghalle, Griesheim	
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
3. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 27.08.2017

Konzert: Die Wittenberger Nachtigall	18:00 h	Stadtkirche	
Kinderflohmarkt	10:00 h	Marktplatz	
10 Freunde Team-Triathlon		Bürgerpark	
Griesheimer Kerb		Hegelsberghalle, Griesheim	
Kuppel Festival		Osthang	→ 34
3. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 28.08.2017

Konzert: Deerhoof	20:45 h	Oetinger Villa	→ 10
Griesheimer Kerb		Hegelsberghalle, Griesheim	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
VintAge mit Dr. Beat (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Quizabend		Watzepunkt	

DIENSTAG, 29.08.2017

Laut und Leise-Konzert: My Friend The Immigrant	**20:30 h**	**Schlosskeller**	
Griesheimer Kerb		Hegelsberghalle, Griesheim	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 30.08.2017

Internationaler Orgelsommer Konzert 11	20:00 h	Pauluskirche	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 31.08.2017

Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang
Darmstädter Weinfest		Wilhelminenstraße
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	**19:30 h**	**Green Sheep Pub**

45

→ Lese- und Infoladen.

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit
PARTYAMT | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

Bildnachweise Veranstaltungskalender:

01: Schlosskeller | 02: Schlosskeller | 03: Riot Rollers Darmstadt | 04: Jan Ehlers | 05: Farbfilm Verleih | 06: Centralstation | 07: Nathalie Daoust | 08: Wilfried Heckmann 09: Ori Bahat | 10: Jan Ehlers | 11: Hannah Schütz | 12: Studiocanal GmbH Filmverleih | 13: Jagdhofkeller | 14: Centralstation | 15: Vinocentral | 16: ARD | 17: Osthang 18: Weststadt | 19: Kunsthalle | 20: Knabenschule | 21: Kunsthalle | 22: Green Sheep | 23: Schlosskeller | 24: Centralstation | 25: Schlosskeller | 26: Tanzcafé Papillon 27: OHA Osthang | 28: Just For Fun Straßentheaterfestival Darmstadt | 29: Just For Fun Straßentheaterfestival Darmstadt | 30: Ponyhof | 31: Schosskeller | 32: OHA Osthang 33: Sprungturmfestival | 34: Weststadt | 35: ARD | 36: Hannah Schütz | 37: Schlosskeller | 38: Centralstation | 39: Germanica Folk Festival | 40: Topshake Soulknights 41: Schlosskeller | 42: Schlosskeller | 43: Forst Festival | 44: Schlosskeller | 45: Green Sheep

ANZEIGEN

BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

Juli 2017

Sommerworkshop | 03.- 08. Juli
26. Darmstädter JazzConceptions

Sessions und Konzerte:
Mo 03.07. | 20.00 Uhr | Session #1
Jazz beim Heinerfest Schlossgraben
Di 04.07. | 20.00 Uhr | Session #2
Hoffart-Theater Lauteschlägerstr. 28a
Mi 05.07. | 20.00 Uhr | Session #3
„Schlossgarten" (Empore)
Do 06.07. | 20.00 Uhr | Session #4
Gewölbekeller Jazzinstitut
Fr 07.07. | 20.00 Uhr | Die Wundertüte
Ensembleskonzert der Teilnehmer
Sa 08.07. | 14.30 Uhr | Gesprächskonzert
Gerd Dudek Tenorsaxofon
Sa 08.07. | 19.30 Uhr | mit Jugendensemble
Abschlußkonzert Bigband + Dozenten

Mehr auf: www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

HoffART THEATER

Juli 2017

4. Juli 2017 / 20:00 Uhr
Jazz Conceptions
Session der Dozenten und Teilnehmer

14. Juli 2017 / 19:00 Uhr
Die Besondere Platte #18
Experten legen ihr Vinyl auf

August 2017

03./04./05./06./07. 10./11./12.
Sprungturmfestival
Eröffnung 3.8. 18 Uhr am Woog
Info: theaterquarantäne.eu

18. August 2017 / 19:00 Uhr
Die Besondere Platte #19
Experten legen ihr Vinyl auf

Sa.,19. August 2017 / 18:00 Uhr
GERMANICANA FOLK FESTIVAL 4
VVK:18.- EURO, AK: 20.- EURO

Lauteschlägerstraße 28 A, 64289 DA
Tel. 06151 49 23 014, hoffart@arcor.de
www.hoffart-theater.de

Juli

SA 01.07. Punkrock-Konzert
CAPTAIN CAPGRAS / LYGO / FATZKE

FR 07.07. Filmvorführung
LINCOLN WALL JAM

SA 08.07. Punk-Konzert
CHEFDENKER / XIAO PANGZI / LE THARGO

FR 14.07. Indie/Emo/Rock-Konzert
FOOTBALL ETC. / DAGS! / BURKE

MI 19.07. Post-Hardcore/Screamo-Konzert
CITY OF CATERPILLAR /
BIRDS IN ROW / MERCY TIES

SA 22.07. Skatepunk-Konzert
TERRORGRUPPE / MITGIFT

FR 28.07. Punk/Ska-Konzert
ARGIES

SA 29.07. Punkrock-Konzert
BLINKER LINKS

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum

Craft Beer · 70 Sorten
Whisk(e)y · 345 Abfüllungen
Cocktails · 110 Kreationen
Cigars · 17 edle Rauchwaren

MALTbar
craft beer | whisk(e)y | cocktails

Rheinstraße 41 | 64283 Darmstadt
bar@maltbar.de | www.maltbar.de
Di - DO 19 - 01 Uhr | FR - SA 19 - 03 Uhr
Sonntag & Montag Ruhetag

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

- **Marcel Mann** 22.09.17 Frankfurt, Die Fabrik
- **Dave Davis** 24.09.17 Frankfurt, Batschkapp
- **Von Wegen Lisbeth** 11.10.17 Frankfurt, sankt peter
- **Marc-Uwe Kling** 11.10.17 Frankfurt, Alte Oper
- **Helgen** 18.10.17 Frankfurt, Ponyhof
- **Nimo** 21.10.17 Frankfurt, Batschkapp
- **Maeckes** 26.10.17 Frankfurt, Das Bett
- **Leyya** 29.10.17 Frankfurt, Ponyhof
- **Bausa** 02.11.17 Frankfurt, Das Bett
- **Kraftklub** 04.11.17 Frankfurt, Festhalle
- **Goldroger** 08.11.17 Frankfurt, Ponyhof
- **Tahnee** 14.11.17 Frankfurt, sankt peter
- **Lilly Among Clouds** 17.11.17 Frankfurt, sankt peter
- **Kaleo** 17.11.17 Offenbach, Stadthalle
- **Casper** 18.11.17 Frankfurt, Festhalle
- **Meute** 30.11.17 Offenbach, Hafen 2
- **Vona** 01.12.17 Frankfurt, sankt peter
- **Le Fly** 07.12.17 Frankfurt, Das Bett

TICKETS & INFOS: SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXTE: TOBI MOKA + MATIN NAWABI + CEM TEVETOĞLU
FOTOS: DUSTIN CONDREN (KEVIN MORBY) + CHRIS FILIPPINI (MOLLY NILSSON) + GERD JANSON

Kevin Morby (USA)
Noch ein Geheimtipp, aber der wird ganz groß. Der Indie-Sound des jungen Kevin Morby ist wunderbar eingängig und eigen zugleich. Ein riesiges Talent.
Zoom, Frankfurt
Mo, 03.07. | 21 Uhr | 21 €

Mount Kimbie (UK)
Phänomenales Elektronikprojekt zwischen Minimal und Abstract Techno. Intelligent Dance Music at its best.
Zoom, Frankfurt
Fr, 07.07. | 21 Uhr | 22 €

Blue Crime (NL)
Wilde Mischung aus Indie-Gitarrenrock, Psychedelic und Moon-Pop.
Hafen2, Offenbach
Sa, 15.07. | 19 Uhr | 10 €

Feist (CAN)
Die Karriere der Kanadierin ist phänomenal. Ähnlich wie ihre Buddys Gonzales und Peaches begann sie als Talent in Berlin – und begeistert jetzt weltweit.
Zitadelle, Mainz
Do, 20.07. | 20 Uhr | 30 bis 45 €

„Hessle Audio"-Labelnacht
Hessle Audio zählt seit langem zu den spannendsten elektronischen Labels. Ben Ufo, Pearson Sound und Pangaea sind diesmal am Start.
Robert Johnson, Offenbach
Sa, 22.07. | 23.59 Uhr | 12 €

Molly Nilsson (Berlin)
Mitte der 2000er hängte Molly Nilsson ihren Job als Garderobenfrau im Berghain an den Haken, gründete ihr Label Dark Skies Association und veröffentlicht seitdem eine hammermäßige New-Wave-Platte nach der anderen. Geiler Support: The Beat Escape (Bella Union)!
Das Bett, Frankfurt
Do, 27.07. | 20.30 Uhr | 15 €

Gerd Janson (Darmstadt)
Die „Lazy"-Partyreihe am wunderbaren Schwedlersee, diesmal mit Stargast: Gerd Janson, Stamm-DJ im Berghain und Robert Johnson, „Running Back"-Labelboss, Mitglied der Tuff City Kids, weltweit unterwegs. Als Support: die Herren Weller, Yannick und Pedo Knopp, die auch als Gastgeber fungieren.
Schwedlersee, Frankfurt
Fr, 28.07. | 20 Uhr | 12 €

Prong (USA)
Prong waren Anfang der 90er eine der originellsten Metal-Bands mit Hardcore-Einschlag. Das funzt auch jetzt noch super.
Café Central, Weinheim
Fr, 28.07. | 21 Uhr | 20 €

Hauschka (Düsseldorf)
Der Pianist Hauschka verschmelzt klassisches Klavier

mit Experimental-Musik und Elektronik. Das Ergebnis ist absolut sehens- und hörenswert.
Palmengarten, Frankfurt
Di, 01.08. | 19.30 Uhr | 23 €

Propaghandi (CAN)
Einziges Deutschland-Konzert der Hardcore/Punk-Legende aus Winnipeg! Damals mitgegründet von John K. Samson sind die Songs der Band heute komplexer, smarter und radikaler als vieles, was sonst in diesem Genre passiert.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Di, 08.08. | 20 Uhr | 23€
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Funny van Dannen (Berlin)
Einer der besten und witzigsten Liedermacher Deutschlands. Nicht mehr und nicht weniger.
Palmengarten, Frankfurt
Di, 15.08. | 19.30 Uhr | 23 €

Parquet Courts (USA)
Eine der spannendsten Gitarrenrock-Bands der jüngeren Zeit kommt aus Brooklyn: Indie und Post-Punk verschmelzen zu mitreißenden Songs.
Café Central, Weinheim
Mi, 23.08. | 21 Uhr | 20 €

ANZEIGE

Moppelmett

Folge 1: Die mit dem Zug

TEXT: MOPPEL WEHNEMANN | ILLUSTRATION: ANDRÉ LIEGL + LISA ZEISSLER (PORTRÄT)

Liebe Leser, liebe Darmstädter!

Ob ich für Euch mal etwas zeichnen möchte, wurde ich gefragt. Möchte ich, mach' ich aber nicht. Dahingehend bin ich nämlich zielsicher talentfrei, deswegen hier mal ein Loch, aus dem die Wahrheit pfeift: Ich kann nicht zeichnen, kenne aber jemanden, der das kann. Nur so am Rande und falls mal Bedarf bestünde. Ob ich denn vielleicht etwas Lustiges schreiben wolle. Wollen ja, aber auch das kann ich nicht. Die hellen Momente, die ich in den letzten 32 Jahren hatte, wären schnell zusammengefasst, hätte ich nicht die Aufmerksamkeitsspanne eines Frettchens. Wie Ihr, liebe Leser und Darmstädter wisst, sind das Pi mal Daumen 23 Sekunden. Klingt zunächst ausreichend, ist aber viel komplexer, als man denkt. Bei Twitter hat man für helle Momente 140 Zeichen zur Verfügung. 20 weniger als in einer SMS. Eine SMS ist wie WhatsApp oder Messenger, nur voll retro. Würde eine SMS als Stofftasche daherkommen, würde sie jeden zweiten Hipster kleiden. Ich bin kein Hipster, habe aber einen Stoffbeutel-Sammel-Tick. Dies aber auch nur am Rande, wegen eventueller Zuwendungsabsichten.

So. Also. Was Lustiges. Die vier Probleme der Deutschen Bahn: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Haha. Ich mag Wetter und Reisen. Daher reise ich oft. Nicht aus beruflichen Gründen, sondern weil ich gerne leide … Weil ich leidenschaftlich gerne meinen Senf bei Twitter und Facebook zum Besten gebe. Und welches andere Unternehmen könnte ein zuverlässigerer Kumpel dafür sein? Mit „Bahn-Ansagen" habe ich einen dankbaren Abnehmer für meine Anekdoten gefunden. Wer über die Bahn schimpft, hat ziemlich sicher sehr schnell viele Verbündete, Freunde und Likes. Ich reise ja nur deswegen so viel durch die Bundesrepublik, um Anderen meine schönen Stoffbeutel zeigen zu können. Und weil ich den Kaffee im Bord-Bistro so gerne mag. Ich bin auch immer freundlich zu den Mitarbeitern, selbst dann, wenn ich sie wegen ihres Dialekts nicht verstehe. Was zumeist in Bayern geschieht. Manchmal aber auch in Baden-Württemberg. An die Hessen habe ich mich mittlerweile gut gewöhnt. Ein „Gude" geht immer.

Ehrlich gesagt schleime ich mich eigentlich nur ein. Warum? Weil ich hoffe, dass irgendwann mal meine heimlichen Gebete erhört werden und man mir eine Bahn-Card 100 in die Hand drückt. Nicht etwa, weil ich keine Tickets mehr kaufen möchte – das würde ich selbstredend weiterhin tun. Mein eigentlicher Wunsch ist es, in jeder DB-Lounge in Deutschland so viel Kaffee trinken zu können wie ich mag. Gerne auch Bier, wenn es denn irgendwann mal kein Bitburger mehr ist. Und während ich dann loung'sche, lese ich die „Bahn mobil", die wahrlich das Beste ist, was aus Papier werden kann. Informativ, lustig und mit Bildern. Geile Sache. Für „Deutschlands beliebtestes Reise- und Mobilitätsportal" zu schreiben wäre mir wahrlich

ein inneres Blumenpflücken. Ein inneres Kalenderabreißen. Ein innerer ZDF-Fernsehgarten. Die Redakteure des Magazins müssen die glücklichsten Menschen der Welt sein. Weil: Im Heft finden sich „spannende Interviews, aufregende Reportagen, außergewöhnliche Reisetipps und imposante Fotostrecken", schreibt die Bahn auf ihrer Homepage, wo man sogleich auch das PDF herunterladen kann. Als alte Vollzeitspaßkanone wäre ich dort sicher gut aufgehoben. Ich hätte ihnen so viel zu geben, träume ich regelmäßig vor mich hin, während ich an Bahnhöfen herumlungere und auf Züge warte, die dieses kostenlose Heftchen durch die Republik fahren. Man stelle sich vor … oder vielleicht doch lieber nicht.

Wer will schon meine langweiligen Bahngeschichten lesen? Wenngleich die eine mit dem Kind recht lustig war. Haha. Oder die mit der umgekehrten Wagenreihung, als der Zug dann von einem anderen Gleis abfahren sollte, und nachdem die Reisenden durch den halben Bahnhof gehetzt waren, dann doch vom ursprünglichen Gleis abgefahren ist. Pünktlich. Knaller! Und erst die, als der Zug in Fulda …! Köstlich. Mein Stichwort. Heute gibt es ausnahmsweise mal nichts zu essen, weil sie das Bord-Bistro vergessen haben. Aber das macht nichts. Der Junge neben mir hat ein Brot mit Gesichtswurst. Man hat ja sonst so wenig zu lachen. Aber was erzähl ich Euch! [hier bitte beliebigen Blasorchester-Wixhausen-Witz einfügen] In diesem Sinne, liebe Leser und Darmstädter. Der nächste Halt ist Wolfsburg. Vielleicht.

Tuut, Tuut, Eure Moppel ❊

Wer ist diese Moppel?

—

Moppel Wehnemann arbeitet in Frankfurt für das „Caricatura – Museum für Komische Kunst", außerdem als Fotografin und Teilzeit-Bloggerin. Der Pop-Redakteur Linus Volkmann nennt sie „eine beliebte und prominente Akteurin aus der Titanic-Clique." Ihre Hobbys: Bier, American Football, Postkarten und Satire. Außerdem ist Moppel Initiatorin der erfolgreichen Open-Air-Reihe „Bier trinken und Joggern gute Tipps zurufen". Künftig wird Moppel unseren Kolumnisten-Pool mit ihren Beobachtungen des Alltagswahnsinn bereichern.

facebook.com/moppelmett.de

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.07. SO THE DEVIL WEARS PRADA
06.07. DO GOD IS AN ASTRONAUT
07.07. FR KYLE GASS BAND
12.07. MI BAD RELIGION / ITCHY
19.07. MI SECT / RACETRAITORS
25.07. DI ELDER / CHILD / KING BUFFALO
01.08. DI SAMIAM / JONAH MATRANGA
03.08. DO BURN
04.08. FR EXTRABREIT
07.08. MO ARCHITECTS
08.08. DI SASQUATCH
09.08. MI PROPAGANDHI / USELESS ID
14.08. MO REVOCATION / FALLUJAH / GORGUTS / HAVOK
15.08. DI KUMBIA QUEERS
31.08. DO SHRED KELLY
01.09. FR BOSCA
23.09. SA THE SISTERS OF MERCY
28.09. SA SOUNDS & SIGHTS NO. VII: LAMBERT (MUSEUM WIESBADEN)
24.09. SO SLØTFACE
26.09.DI JAN PHILIPP ZYMNY
30.09. SA MAXIMO PARK
01.10. SO EISBRECHER / SPECIAL GUEST: UNZUCHT
08.10. SO B-TIGHT
09.10. MO IRIE RÉVOLTÉS
09.10. MO TIM VANTOL
10.10. DI SILVERSTEIN
11.10. MI MAX PROSA
13.10. FR ORISHAS
14.10. SA FABER
22.10. SO RIN
23.10. MO HUSKY
26.10. DO INTERGALACTIC LOVERS
29.10. SO ANGUS & JULIA STONE
05.11. SO GOV'T MULE
06.11. MO LEE FIELDS & THE EXPRESSIONS
12.11. SO PATRICK SALMEN & QUICHOTTE
13.11. MO AND SO I WATCH YOU FROM AFAR
16.11. DO KADAVAR / DEATH ALLEY
17.11. FR THE NEW ROSES
20.11. MO NASTY / GET THE SHOT
22.11. MI TESTAMENT / ANNIHILATOR
23.11. DO ITCHY
24.11. FR INTERSTELLAR OVERDRIVE - THE PINK FLOYD EXPERIENCE
29.11. MI GENTLEMAN - MTV UNPLUGGED
01.12. FR MANDO DIAO

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

TOP 5

Folge 4: Kerstin Lau

KERSTIN LAU (KONZEPT + INTRO: TOBI MOKA)
FOTO: JAN EHLERS

Oftmals sind Empfehlungen besonders wertvoll, um Neues zu entdecken. Also fragen wir namhafte Darmstädter nach ihren fünf liebsten Favoriten in drei selbst ausgewählten Kategorien. In unserer vierten Folge stellt uns Kerstin Lau, mehrmalige Oberbürgermeisterkandidatin und Fraktionsvorsitzende von Uffbasse im Stadtparlament, ihre liebsten Filme, Bücher und Musikplatten vor und erzählt, warum sie gerade diese ausgewählt hat.

Top 5 Bücher

Khaled Hosseini: Traumsammler (2013)
Ich liebe Khaled Hosseinis Bücher über Afghanistan. „Traumsammler" ist ein Roman über das Leben, über die Höhen und Tiefen menschlicher Existenz und die Abgründe menschlichen Verhaltens, erzählt anhand der Lebensgeschichte zweier Geschwister.

Michael de Larrabeiti: Die Borribles (1976)
Die Borribles haben sich dem anarchistischen Leben verschrieben und kämpfen gegen ihre Feinde, die rattenähnlichen Rumbels – vor allem aber gegen das Monster der bürgerlichen Ordnung und Langeweile. Ein sehr phantasievolles Buch – nicht nur für Kinder – über Freundschaft, Abenteuer, Loyalität und Zusammenhalt. Schön finde ich die Grundidee, dass man den Borribles erst die Ohren stutzen muss, damit sie zu normalen Erwachsenen heranwachsen. Ich ertappe mich dabei, wie ich manchmal schaue, ob mein Gegenüber noch spitze Ohren hat.

Astrid Lindgren: Die Brüder Löwenherz (1973)
Unzählige Male meinen Kindern vorgelesen und dabei Rotz und Wasser geheult. Ein Buch über Liebe, die alle Herausforderungen übersteht, den Zusammenhalt zwischen Geschwistern, den Mut zu kämpfen, die Kraft, Entscheidungen zu treffen, und das Recht, seinen Tod selbst wählen zu dürfen.

Dalton Trumbo: Johnny zieht in den Krieg (1939)
Johnny zieht in den Krieg und kommt ohne Beine, Arme, Augen, Mund und Ohren zurück. Dermaßen eingesperrt in seinen eigenen Körper in einem Lazarett liegend lässt er uns an seinen Erinnerungen teilhaben. Auch wenn es sich um ein älteres Buch handelt, ist es für mich der beste Antikriegsroman.

Marina Lewycka: Caravan (2007)
Alle ihre Bücher sind mehr als lesenswert, dieses hat mir besonders den Atem geraubt. „Caravan" erzählt die mitreißende Geschichte einer Truppe Erdbeerpflücker auf der Flucht durch England in einem Wohnmobil. Sehr detailgetreu geschrieben – mit dem für Marina Lewycka typischen Gespür für Situationskomik und Galgenhumor.

Roger Willemsen: Der Knacks (2009)
Kluge Gedanken von Roger Willemsen über Ermüdungsbrüche, Krisen, Kurswechsel. Dabei betrachtet er weniger die großen Lebenskatastrophen als die sanfte Ermüdung, die kleinen Risse, die anzeigen, dass eine Veränderung nötig wäre. Und das erstaunlich unprätentiös für die Schwere des Themas. Zitat? „In der Gegenwart geht der größere Schaden wohl nicht von dem aus, was Menschen tun, sondern was sie geschehen lassen."

Top 5 Filme

Django Unchained (2013)
Eigentlich hätte ich fast alle Filme von Quentin Tarantino als Lieblingsfilm aufzählen können und vielleicht hätte „Kill Bill" irgendwie besser gepasst. Aber „Django Unchained" ist eine gute Liebesgeschichte und darüber hinaus vor allem eine brutale, blutige und knallharte Abrechnung mit Rassismus und Sklaverei.

Wie ein einziger Tag (2004)
Eine wunderschöne Liebesgeschichte nach einer wahren Begebenheit aus den 1940er Jahren. Die Geschichte ist klassisch romantisch – armer Junge und reiches Mädchen verlieben sich und finden trotz schwieriger Umstände zueinander. Am Ende des gemeinsamen Lebens erkrankt sie an Alzheimer und er liest ihr jeden Tag aufs Neue ihre eigene Liebesgeschichte vor, wodurch sie manchmal ihre Erinnerung zurückerhält. Seufz. →

ANZEIGE
GGEW WIR SIND ENERGIE. präsentiert
Die Freilichtbühne
Seeheim-Jugenheim

Sa, 01.07. **Findet Dorie**
Mi, 05.07. **Unterwegs mit Jacqueline**
Do, 06.07. **Captain Fantastic**
Fr, 07.07. **Toni Erdmann**
Sa, 08.07. **Paddy goes to Holyhead**
Mi, 12.07. **Bob, der Streuner**
Do, 13.07. **Paula**
Fr, 14.07. **Florence Foster Jenkins**
Sa, 15.07. **Willkommen bei den Hartmanns**
Mi, 19.07. **Der junge Karl Marx**
Do, 20.07. **Jackie**
Fr, 21.07. **Hidden Figures**
Sa, 22.07. **Vaiana**
Mi, 26.07. **Ein ganzes halbes Jahr**
Do, 27.07. **SMS für Dich**
Mi, 09.08. **Tschick**
Do, 10.08. **Frühstück bei Monsieur Henri**
Fr, 11.08. **Bibi & Tina: Tohuwabohu total**
Sa, 12.08. **Snowden**
Mi, 16.08. **Moonlight**
Do, 17.08. **Toni Erdmann**
Fr, 18.08. **Willkommen bei den Hartmanns**
Sa, 19.08. **11. Open Air Dichterschlacht**
Mi, 23.08. **Gemeinsam wohnt man besser**
Do, 24.08. **Café Society**
Fr, 25.08. **La La Land**
Sa, 26.08. **Clajo Herrmann Kabarett** (die eine Hälfte des Babenhäuser Pfarrerkabaretts)
Sparkasse Darmstadt
MERCK

X-Men (2000)
Ich bin sowieso ein großer Fan von Comic-Verfilmungen und X-Men ist eine meiner Liebsten. Das liegt natürlich überhaupt nicht an meiner heimlichen Schwäche für Hugh Jackman, sondern ausschließlich an dieser mitreißenden Story über die verfolgten und diskriminierten „Mutanten", die herausragende Eigenschaften haben und durch Zusammenhalt und Freundschaft gegen ihre intolerante Umwelt bestehen können. Hmm, naja.

City of God (2002)
Der Film erzählt das Leben in einem Armenviertel in Rio de Janeiro aus der Sicht eines Bandenmitglieds. Gewalt, Kriminalität, Hoffnung und Hoffnungslosigkeit, Träume, Drogen, Bandenkriege und Schmerz werden von den Laienschauspielern, die selbst aus den Favelas stammen, überzeugend dargestellt.

Boyz n the hood (1991)
Also Nummer fünf ist echt schwierig: Ich schwanke zwischen „Inception", „Fight Club", „Matrix", „Die Verurteilten" und „Inglourious Basterds". Und alleine diese Aufzählung zeigt, dass es echt schwierig wird für mich, einen Boykott des Trump-Landes durchzustehen. Ich entscheide mich für „Boyz n the hood", einfach weil es so ein bewegender Klassiker aus meiner Jugend ist, der das Aufwachsen und die Diskriminierung eines jungen Afroamerikaners in einem Ghetto erzählt. Auf einfache, schlichte und deutliche Weise stellt der Film die Ausweglosigkeit und Hoffnungslosigkeit des Lebens in South Central dar. Leider immer noch sehr aktuell beziehungsweise aktueller denn je.

Top 5 Musik

Rage against the machine: Debut (1992)
Eine Platte, die alles vereinte, was mich musikalisch geprägt hat: Metal, Alternative, Punk, Funk und HipHop. Dazu noch mit guten, politischen Texten und einer Ladung ungebremster Energie. Ich war süchtig nach dieser CD.

Macka B: We've had enough (1984)
Eigentlich sollte hier „Muse: The Resistance" stehen, ein Album, das mich bis heute durch seine musikalische Vielfältigkeit begeistert. Aber wenigstens ein guter Reggae-Künstler muss in der Liste schon enthalten sein. One for Jah!

Sergej Tankian: Elect the dead (symphony) (2007)
System Of A Down ist sowieso ein Knaller für mich, aber mit diesem Soloalbum und der orchestralen Unterlegung seiner Songs hat Sergej Tankian seine Herkunftsband noch getoppt.

Kraftklub: Mit K (2012)
Ich habe mich daran gewöhnt, dass ich den Altersdurchschnitt auf den Konzerten ganz schön anhebe. Ich mag sie einfach. Und zwar von Anfang an und alle CDs. Ich mag die Texte und die Energie und die Liveauftritte machen Spaß. Erinnern mich an die Toten Hosen, die ich auch geliebt habe, bevor sie angefangen haben, sich selbst zu wiederholen.

Mädness (und Döll): alles
An dieser Stelle hatte ich jetzt die Herausforderung, dass ich so viele Rapper nennen könnte, dass es eine Top 20 geworden wäre. Statt auf Eminem, Notorious BIG, Public Enemy, Tupac, Beginner oder andere hinzuweisen, deshalb an dieser Stelle Mädness, den kompletten MC, der mich musikalisch seit vielen Jahren begleitet. Und das nicht wegen der nach wie vor großartigen Uffbasse-Hymne, sondern aus Spaß an seiner Musik und seinen Auftritten. Ich freue mich, dass er endlich die Anerkennung bekommt, die er verdient hat. Und das Juice Magazin mit den beiden Brüdern liegt ganz oben auf meinem Zeitschriftenstapel. Straight outta Darmstadt!

BEDROOMDISCO PRESENTS

GOLDEN LEAVES FESTIVAL

SHOUT OUT LOUDS • THE HEAD AND THE HEART
GOLD PANDA • THE DISTRICTS • ASTRONAUTALIS
ISOLATION BERLIN • PALACE • GURR
SEKUOIA • HELLO PIEDPIPER
KIM JANSSEN • KESTON COBBLERS' CLUB
LAUREL • SIEGFRIED & JOY

16. & 17.09.2017 | DARMSTADT

TICKETS UNTER: WWW.GOLDENLEAVESFESTIVAL.DE

ANZEIGE ERMÖGLICHT DURCH: MERCK

ANZEIGEN

Tanz laune

sponsored by Merck

Wir mögen's vielfältig! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Sport, Nachbarschaft, Schulbildung – und Kultur.

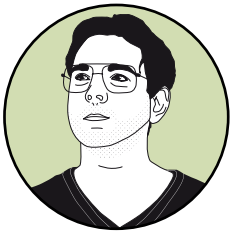
MERCK.de

MERCK

Die vierte Säule

Folge 6: Trumpismus

TEXT: SEBASTIAN WEISSGERBER | ILLUSTRATION: HANS-JÖRG BREHM + LISA ZEISSLER (PORTRÄT)



Darmstadt wird endlich sicherer für Radfahrer. Der Magistrat hat seine Sparopfer bekannt gegeben. Und die Darmstädter FDP versucht ich in Trumpismus.

An vielen Stellen in Darmstadt dürfen Fahrradfahrer jetzt frei wählen, ob sie auf dem Fahrradweg oder auf der Straße fahren. Denn nicht jeder Fahrradweg ist wirklich sicher. Oft sind sie zu eng, führen zu nah an geparkten Autos oder an Bushaltestellen mit wartenden Menschen vorbei. Das hat auch das Bundesverwaltungsgericht erkannt und beschlossen: Unsichere Fahrradwege dürfen nicht benutzungspflichtig sein!

Die Stadt folgt dem Rechtsspruch und gibt an vielen Fahrradwegen die Straße für Radler frei. Zusätzlich schaffen dort Piktogramme auf der Fahrbahn Aufmerksamkeit und Vorsicht bei den Autofahrern. Denn nicht jeder kennt den Unterschied zwischen einem „benutzungspflichtigen Fahrradweg" mit blauem Schild und einem „anderen Fahrradweg", bei dem es den Radlern freigestellt ist, ob sie ihn benutzen möchten.

Radfahrer haben die freie Wahl

So weit, so sehr gut, möchte man meinen, doch die Darmstädter FDP nutzt die Sache, um einen Trump zu pullen. Dazu das Zitat aus dem Darmstädter Echo: „Die Darmstädter FDP kritisiert die örtliche Aufhebung der Radwege-Benutzungspflicht als ‚unnütze Geldausgabe'. Zudem bezweifelt sie den Sinn der Maßnahme. ‚Mir ist nicht bekannt, dass es auf Darmstadts Radwegen zu massenhaften Konflikten gekommen wäre', erklärt der FDP-Fraktionsvorsitzende Sven Beißwenger. Radwege seien für Radler sicher, sie sollten nicht auf die Fahrbahn ‚gelockt' werden. Er habe ‚für derartige Aktionen kein Verständnis'."

Das ist Trumpismus pur: Die FDP stellt sich nicht nur gegen eine als offiziell und allgemein als gut anerkannte Sache, nämlich die Sicherheit der Radler zu erhöhen. Sie ignoriert dabei auch Recht und Gesetz, verweigert sich überdies der Realität und leugnet die Fakten. Denn erstens folgt die Stadt nicht nur den Empfehlungen der Bundesanstalt für Straßenwesen sowie des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs, sondern ist zweitens schlicht durch das Bundesverwaltungsgericht

zu der Aktion verpflichtet. Und drittens sind die betreffenden Radwege eben nicht – wie von Beißwenger behauptet – sicher. Genau deshalb werden sie ja nun freigestellt. Zu den „zahlreichen Konflikten", von denen Beißwenger nichts wissen will, reicht ein Blick in die Unfallstatistik des Hessischen Statistischen Landesamts: Danach ist Darmstadt die gefährlichste Stadt für Radfahrer in Hessen. Dies zu leugnen, ist ein Schlag ins Gesicht der 216 Radfahrer, die 2015 auf Darmstadt Straßen verletzt wurden. Bleibt zu erwähnen, dass es doch eigentlich genau dem liberalen Kerngedanken der FDP entspricht, es den Radlern selbst zu überlassen, welchen Weg sie für sicherer halten.

Kommen wir von der Opposition zur Stadtregierung. Die hat mit plötzlich geringeren Gewerbesteuereinnahmen die undankbare Not, ein 50-Millionen-Euro-Loch zu stopfen. Denn die Übernahme von rund 200 Millionen Schulden durch das Land Hessen im kommunalen Schutzschirm verpflichtet die Stadt zu einem ausgeglichenen Haushalt.

Deshalb streicht die Stadt nun auf die Schnelle Mittel für den Rathaus-Neubau (15 Millionen Euro), diverse Straßensanierungen, 20 Neubesetzungen in der Stadtverwaltung (1 Million Euro) sowie Zuschüsse für städtische Tochterunternehmen. Und sie kürzt die freiwilligen Leistungen für Vereine und Kulturinitiativen um (mindestens) 20 Prozent. Glück hat die Stadt beim Nahverkehr, wo unerwartet 6,5 Millionen Euro mehr eingenommen werden. Zusätzlich wollen Oberbürgermeister Jochen Partsch (Grüne) und Kämmerer André Schellenberg (CDU) die Hebesätze für die Gewerbesteuer sowie die Grundsteuer anheben, was noch einmal 19 Millionen Euro bringen würde, allerdings zum Redaktionsschluss noch keine Mehrheit im Stadtparlament gefunden hat.

Außerdem hat Grün-Schwarz mit Duldung von Uffbasse das sinnlose Prestigeprojekt Landesgartenschau gestrichen. Zu den dafür vorgesehenen 10,5 Millionen Euro hat sich die Stadtregierung dazu auch noch jede Menge Bürgerzorn eingespart. Denn sobald unseren streitlustigen Heinern bewusst geworden wäre, dass 2022 für ein halbes Jahr Rudolf-Müller-Anlage, Woog, Rosenhöhe und ein Teil des Oberfelds umzäunt und nur noch gegen Eintritt betretbar worden wären, wären die aber so was von auf die Barrikaden gegangen.

Darüber hinaus ist eine Landesgartenschau auch nur auf den ersten Blick grün. Das tonnenweise verwendete torfhaltige Substrat ist klimaschädlich und die von der Gartenindustrie präsentierten Neuzüchtungen tragen mal gar nichts zum Insektenschutz und zur Biodiversität bei. Hinzu kommen auch noch Mietsteigerungen in den durch die Schau aufgewerteten Quartieren. Klar, dass sich deshalb weder von den sieben Fraktionen im Stadtparlament noch aus der Bürgerschaft Widerspruch erhebt.

Essbares Darmstadt statt Blümchenschau?

Doch wären wir nicht die vierte Säule, wenn wir nicht auch dazu eine Gegenstimme finden würden. Dieter Krellmann von der Initiative Essbares Darmstadt weint der „Blümchenschau für Rentner" zwar auch keine Träne hinterher. Trotzdem meint er, habe die Stadt eine große Chance vertan, sich weltoffen und ökologisch zu präsentieren. Denn seine Initiative habe der Stadt ein Konzept unterbreitet, mit dem die Landesgartenschau nicht nur kostenneutral auszurichten gewesen wäre – auf Spendenbasis und mit Bürgerbeteiligung –, sondern vor allem ökologisch, nachhaltig und ohne Zaun. Wie das konkret aussehen soll, davon kann man sich einen Eindruck in der „Klause" am Hauptbahnhof schaffen: Pflanzen- und Samentauschbörse, Führungen zur Diversität und ganz viel Eigenengagement.

Jetzt habe der Magistrat einfach Fakten geschaffen. „Da hätte man doch auch noch ein paar Wochen warten können und überlegen, ob unser Konzept eine Alternative sein könnte", sagt Krellmann auf Nachfrage dem P. „Aber da öffnet sich jetzt auch ein Raum, den wir einnehmen wollen." Auch wenn mit der Landesgartenschau die bundesweite Aufmerksamkeit wegfalle, wolle die Initiative weiter daran arbeiten, die Stadt mit Wildblumenstreifen und Bürgerbeteiligung angenehmer zu machen. ❊

Lokalpolitik-Kolumne im P

—

Sebastian Weissgerber hat bis 2009 für die Frankfurter Rundschau aus dem Darmstädter Stadtparlament berichtet. Im P schreibt er seit Februar 2017 als „Vierte Säule" über die hiesige Politik.

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 50: Jego bonito

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | FOTO: JAN EHLERS | ILLU: LISA ZEISSLER

20.05.2017, der Borussia-Park in Mönchengladbach gegen 17.15 Uhr: Jerome Gondorf verlässt unter dem Jubel der mitgereisten Lilienfans das Spielfeld. Wenige Tage zuvor hatte der 29-Jährige seinen Wechsel zu Werder Bremen bekanntgegeben. Sein Verlust schmerzt. Wirklich krumm nimmt ihm den persönlichen Klassenerhalt aber kaum jemand. In den vier Jahren mit der Lilie auf der Brust war er einer der prägenden Spiel(gestalt)er gewesen. Sicher, auch er hatte Tage, an denen er Pässe in den sehr freien Raum spielte. Aber wenn es spielerisch mal nicht lief, dann beackerte er das Spielfeld wenigstens nach allen Regeln der Kunst. Einen derart laufstarken, giftigen und dennoch technisch beschlagenen Spieler wie ihn kann man sich als Trainer nur wünschen. Zeit für eine kleine Hommage.

Bei seiner Ankunft am Bölle im Sommer 2013 war wohl keinem klar, was der gebürtige Karlsruher so alles im Köcher hat. Die Fans wussten zunächst noch nicht einmal, wie der gute Junge überhaupt gerufen wird. „Diego" mutmaßten die Trainingskiebitze am Bölle, werde er von seinen Mitspielern genannt. Als „Jego" sollte er sich dann rasch einen Namen machen. In der 3. Liga entpuppte er sich vom Fleck weg als unverzichtbar. Egal ob als lauf- und zweikampfstarker Sechser oder als umsichtiger und technisch versierter Achter, er erfüllte die ihm zugedachte Rolle überaus zuverlässig. Und das Verrückte: Er bestätigte seine Leistung in der 2. und sogar in der 1. Bundesliga. Er wuchs mit jeder neuen Anforderung, während für so manch anderen Drittliga-Helden schon in der 2. Liga die Luft spürbar dünner wurde.

Mit „Jego" verbinden die Fans der 98er bleibende Erinnerungen. Unvergessen sein Tor zum 3:1 im Relegations-Rückspiel in Bielefeld, als er „Toni" Sailers vehementes Nachsetzen mit einem fulminanten Distanzschuss unter die Latte belohnte. In der Verlängerung machte der Dauerläufer wenige Minuten vor Abpfiff Platz für Elton da Costa … und der Rest ist Geschichte! Aus Liga 2 ist der Wiederanpfiff im Flutlichtspiel gegen den

1. FC Nürnberg präsent. „Jego" zog aus dem Anstoßkreis ab und überlistete beinahe den Gästekeeper, der sich schon gewaltig strecken musste, um nicht blöd dazustehen. Diese Chuzpe war im Lilienkader nur ihm zuzutrauen, die gelungene Ausführung ebenso. „Jego" war in der Schuster-Ära der kompletteste Spieler im Kader der 98er.

Unvergessen auch sein Einfluss auf das entscheidende 2:1 bei Hertha BSC im Mai 2016. Das wichtige 1:1 erledigte er höchstpersönlich, den Siegtreffer bereitete er über Rechts vor. Dabei chippte er den Ball über das ausgestreckte Bein des Berliner Verteidigers mustergültig zu Sandro Wagner, der den Klassenerhalt eintütete. Man darf froh sein, dass in dieser Situation „Jego" und nicht Marcel Heller der Passgeber war, denn Hellers Flanke wäre mit großer Wahrscheinlichkeit ins Aus gesegelt oder am Abwehrbein hängen geblieben.

Jerome Gondorf war nach der vergangenen Spielzeit einer der unbesungenen Helden. Die Gesichter der 98er waren andere: Aytac Sulu, Marcel Heller und Sandro Wagner. Und dennoch war „Jegos" Anteil am Höhenflug mindestens genauso groß. Dazu zählte auch, sich einfach mal foulen zu lassen. In dieser Disziplin war unsere Nummer 8 phänomenal. Er verstand es wie kein Zweiter, sich so zu positionieren, dass dem Gegner gar nichts anderes übrig blieb, als ihn über den Haufen zu rennen. Gerade für den SVD war dies eminent wichtig. So konnte mit dem Pfiff des Schiedsrichters das Spiel beruhigt werden und aus den resultierenden Standards ergaben sich immer wieder einfache Torchancen für die spielerisch limitierten 98er. In der abgelaufenen Spielzeit lag „Jego" an Position 5 der meistgefoulten Spieler der Liga.

Dass er in der vergangenen Sommerpause den Lilien treu blieb, war ihm hoch anzurechnen. Schließlich hatte ihn der „kicker" schon nach Hamburg und Mainz geschrieben. Phasenweise führte er sein Team als Kapitän aufs Feld, wenngleich seine Leistungen nicht immer an die der letzten Saison heranreichten. Dennoch bewies er eindrucksvoll, dass er längst zu einer Korsettstange im Spiel der Lilien geworden war. Zudem zeigte er, dass er nicht nur unter seinem Förderer Dirk Schuster funktionierte. Nach dem bleiernen Norbert-Meier-Intermezzo blühte er unter Torsten Frings wieder auf und verdiente sich zu Recht einen Vertrag bei einem Erstligisten. In seinen vier Jahren am Bölle war er an nicht weniger als 33 Toren beteiligt. Für einen Spieler, der oft defensive Aufgaben verrichten musste und Eckstöße entweder selbst ausführte oder an der Mittellinie absichern half, eine bemerkenswerte Quote.

Auch bei Werder ist „Jego" zuzutrauen, dass er sich durchsetzt. Wie sich in der Hansestadt Tore erzielen lassen, das weiß er immerhin schon. Sein direkt verwandelter Freistoß in der ersten DFB-Pokalrunde beim Bremer SV war für Lilienverhältnisse fast schon unverschämt schön und technisch hochwertig. Quasi ein „Jego bonito", das er auch im Liga-Alltag beim Direktpassspiel oder bei seinen mit Schnitt geschlagenen Flankenwechseln auspackte.

„Jego", es war eine Freude, Dich für die Lilien fighten und spielen zu sehen! ❄

LIEBEEER ZWEITE LIGAAAA ... !

—

Vom 28.07. bis 31.07. startet die Zweitliga-Saison 2017/18. Mit dabei: unsere Lilien!

Die erste Runde im DFB-Pokal wird vom 11.08. bis 14.08. ausgespielt, die 98er müssen bei Zweitliga-Konkurrent Jahn Regensburg antreten.

Alle Spiel-Termine und aktuelle Infos unter www.sv98.de

Matthias, der Kickschuh und die Lilien

—

Seit Ende 2011 schreibt Kickschuh-Blogger Matthias Kneifl über seine große Leidenschaft: den Fußball. Gerne greift er dabei besonders abseitige Geschichten auf. Kein Wunder also, dass der studierte Historiker und Redakteur zu Drittligazeiten begann, über die Lilien zu recherchieren und zu schreiben. Ein Resultat: das Taschenbuch „111 Gründe, den SV Darmstadt 98 zu lieben", das im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag erschienen ist. Seit Juli 2016 begleitet Matthias gemeinsam mit vier Mitstreitern die Lilien im Podcast „Hoch & Weit". Genau der richtige Mann also für unsere „Unter Pappeln"-Rubrik!

www.kickschuh.wordpress.com
www.hochundweit.wordpress.com

Stilsicher

Folge 36: Zach Sticks Surfboards

TEXT: FRANZISKA NEUNER | FOTO: JAN EHLERS

Ganz Heinertown sehnt sich nach dem Sommer und auch wir haben die perfekte Welle vor Augen, als wir bei Zach Sticks reinschauen.

„Durch meine Leidenschaft am Surfen und die damit verbundenen Reparaturen am Brett kam mir der Gedanke, dass es schön wäre, den Beruf des Surfboardshapers zu erlernen", erinnert sich Zacharias Abdel-Salam, genannt Zach, an die Anfänge. Seit 2006 arbeitet der gelernte Tischler an eigenen Surfboards. 2011 gründete er seine Firma. Seit drei Jahren fertigt er die Bretter in Vollzeit – seit jüngerer Zeit auch Skate- und Longboards. Der Name des Labels setzt sich aus seinem Spitznamen und dem in den sechziger und siebziger Jahren verwendeten Synonym „Stick" für den Begriff Surfboard zusammen, erklärt der 35 Jahre alte Shaper.

Die Surfbretter made in Darmstadt bestehen größtenteils aus EPS-Schaum, Glasfaser und Epoxyd-Harz. Zach verwendet Harz mit Bio-Anteil, um nachhaltiger zu arbeiten. Zuerst wird ein Rohling mit einem Heizdraht grob aus dem Schaumblock geschnitten. Dann wird das Brett aus dem Rohling „geshaped". Anschließend folgt die sogenannte Laminierung mit glasfaserverstärkten Kunststoffen. Hier werden dem Kunstharz vor der Verarbeitung Farbpigmente beigemischt. Durch spezielle Techniken entstehen individuelle Muster. Zach liebt Farben, das sieht man seinen Designs an – „eine neue Leidenschaft, in der ich mich heute kreativ und künstlerisch austoben kann". Nachdem der eingefärbte Kunststoff ausgehärtet ist, rundet das Schleifen – das Sanding des Surfboards – den Entstehungsprozess ab. 30 bis 60 Stunden braucht es, bis ein nach Kundenwünschen handmade und handshaped Board fertig ist.

Zack Sticks bietet aber auch eine alternative Produktionsform an: Surfbretter aus Balsaholz, einem sehr leichten und schnell nachwachsenden Laubholz. Das Holz wird zu einer Platte verleimt, geformt und zum Schutz vor Salzwasser lediglich dünn laminiert. „Die Vorteile sind eine nahezu unbegrenzte Haltbarkeit, ökologische Rohstoffe und ein anderes Verhalten im Wasser", erklärt Zach, der das Surfen während des Studiums für sich entdeckt hat. ❄

Online-Shop: www.zachsticks.de
Facebook: www.facebook.com/zachsticksboards

ANZEIGE

YRON®

Grillen auf den Punkt

YRON
Erdacht und gemacht in Darmstadt
www.yron.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: CEM TEVETOĞLU | FOTOS: JAN EHLERS + LILLY PACHER + DIE SATTLEREI

221qm

Nach drei Jahren Abriss- und Bauzeit freuen wir uns auf: Teil 1 des Comebacks des 603qm – oder besser: des Neubeginns als 806qm. Am 03.07. öffnet das neue studentische Café auf namensgebenden 221qm. 2013 war die Kulturhalle 603qm nach fast zehn Jahren abgerissen worden, um einem fünfstöckigen Neubau Platz zu machen. In diesem wird in den unteren beiden Geschossen wieder ein studentisch betriebener Kulturbetrieb Raum bekommen. Während der Bauphase wurde der Cafébetrieb in einem Provisorium auf 60,3 qm in der Magdalenenstraße untergebracht. Dieser kleine, aber gemütlich gestaltete Containerbau schloss Mitte Juni, der Großteil des Interieurs zieht ins neue „221qm" um. Dort bilden große Fensterfronten und schlichter Sichtbeton den Umriss, eine langgestreckte Theke und die vorherrschende Farbkombination Schwarz-Weiß (zu 603qm-Zeiten: Gelb) prägen das Innenbild. Es wird aber auch eine sonnige Terrasse zur Alexanderstraße raus geben. Weiterhin angeboten werden fair gehandelter und ökologisch produzierter Kaffee, ein großes Sortiment an Teesorten, Erfrischungsgetränken und Alkoholika. Neben der Kaffeekultur sollen – ergänzend zum künftigen großen Kulturraum auf 585qm im Untergeschoss (geplante Eröffnung: diesen Herbst) – auch Ausstellungen, Lesungen, Vorträge und kleinere Konzerte auf 221qm stattfinden. Als Appetizer für den dann hoffentlich ab Herbst beginnenden Kulturbetrieb auf 806qm klingt das doch schon mal verdammt lecker. (obi)

—

Alexanderstraße 2, Innenstadt
www.806qm.de

Alara's Kiosk und Getränkeshop

Ein Kiosk. Ein Getränkeladen (mit Hang zum Späti). Ein Backshop. Postannahmestelle. Lotto, Kippen, Druckerpapier, (die ersten paar Tage des Monats) auch P-Magazine gratis zum Mitnehmen. Das „Alara's" an der Frankfurter-, unweit der Pallaswiesenstraße, ist ein moderner Tante-Emma-Laden. Umso mehr, nachdem Anfang Juni komplett umgebaut und erweitert wurde. Nun begrüßt den Kunden, wenn er durch den alten Haupteingang eintritt, mit „Starthandy" ein Handy- und PC-Reparatur-Shop. Außerdem soll die schon länger installierte Eistheke, die vorne zum Parkplatz nach draußen schaut, bald wiedereröffnet werden. Das „alte Alara's" ist aus diesem vorderen Ladenbereich nach hinten gezogen. Einfach durch das Tor, das in die Wand geschlagen wurde, durchtreten, schon steht man in einem imposanten Raum, der fünf Meter hoch ist. Hier residierte in den 50er Jahren das Hansa-Theater, ein Kino mit 426 Plätzen. Später zog ein „Kaiser's" -Supermarkt ein, danach ein Asia-Spezialitäten-Geschäft. In den vergangenen Jahren nutzten Künstler den lichten Raum als Atelier, nun beraten und verkaufen Hasan Ünal und sein stets superfreundliches Team. (ct)

—

Frankfurter Straße 68
Johannesviertel
www.facebook.com, Alaras eingeben
www.starthandy.de

Die Sattlerei

(früher: Reiterschänke Kranichsteiner Hof)

Vom Gasthof zum „State-of-the-Art-Steak-House": Aus der ehemaligen Reiterschänke Kranichsteiner Hof ist seit Mitte Juni „Die Sattlerei" geworden. Betreiber Maximilian Neidig und sein Team meinen erkannt zu haben, dass „Darmstadt anfängt, die Sehnsucht nach kulinarischer Entwicklung zu stillen". In der Tat hat sich am Woog gastronomisch einiges getan in den vergangenen fünf Jahren. Praktisch vor den Toren der Stadt, mitten im idyllischen Kranichsteiner Hof, werden nun USDA Prime Beef mit ausgewählten Beilagen, Surf'n'Turf in diversen Variationen, erlesene Gins, Weine und prämierte Craft-Biere serviert. Stilecht wird hier mit Steakmesser und Stoff-Serviette gespeist – entweder drinnen im gediegenen Steak-House oder draußen im nach wie vor pittoresken Biergarten. Net ganz billisch das Ganze, dafür „qualitativ ein Niveau, gleich dem der Frankfurter Steak-House-Klassiker", wie das gastronomie-erfahrene Team der „Sattlerei" verspricht. Wird probiert! (ct)

—

Kranichsteiner Straße 252
Kranichstein
www.sattlerei-darmstadt.de

Yoga Jetzt

Das ist mal ein Entwicklungssprung: Nana Merz – seit 15 Jahren Yogalehrerin, also „eine der früheren Stunde" – verlagert ihr Studio vom Wohnzimmer im Martinsviertel ins Jugendstil--bad. Dort hat die Darmstädterin den 160 Quadratmeter großen „Gymnastikraum" gegenüber vom Herrnbecken angemietet. Aktuell laufen vier fortlaufende Kurse zu unterschiedlichen Tageszeiten: morgens, nachmittags und abends. Am 14.08. startet ein neuer Anfänger-/Präventionskurs (montags um 19.45 Uhr), ab 17.08. ein Schwangeren-Yoga-Kurs (donnerstags, 17.30 Uhr). Das Besondere an „Yoga Jetzt": Der Kursbeitrag enthält einen zweistündigen Aufenthalt im Jugendstilbad, es bleiben also immer noch 30 Minuten, um nach der Yoga-Stunde ein paar Bahnen zu schwimmen. Sauna und Spa sind gegen Aufpreis möglich. Während der hessischen Sommerferien gibt Nana Merz, die seit zehn Jahren Dozentin in der Yogalehrer-Ausbildung tätig ist und ebenso lang ein Yoga-Studio am Marktplatz geleitet hat, ausschließlich ihre „Yoga im Freien"-Kurse im Bürgerpark und auf der Rosenhöhe, von Juni bis September zusätzlich „Outdoor-Yoga" in der Orangerie. Ommmmm. (ct)

—

Merckplatz 1, Innenstadt
www.nana-merz.de

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel & Gastronomie

❇ Die Änderungsschneiderei Atucca beerbt Money Gram (Internetcafé, Callshop, Geldtransfers) in der Kirchstraße 8 (zwischen Zoo Bar und Stadtkirche).

❇ Der Leerstand der ehemaligen CD Lounge in der Wilhelminenstraße 25 ist vorüber, die Berliner Bäckereikette Back König ist neuer Mieter.

❇ Im Carree ist Bellanova Mode aus- und Schicke Mode eingezogen.

❇ Das Obsthaus Rebell („Marktschreier") darf seinen Mitte Dezember bezogenen Pop-Up-Store im Carree (im Durchgang Richtung Luisenplatz) bis mindestens Ende Juli weiter betreiben. Neben Obst und Gemüse werden dort auch Wein, ligurisches Olivenöl und Trüffel-Spezialitäten angeboten.

❇ In die ehemalige Gaststätte Wolf am Donnersbergring 26 ist die Taverne Ela! eingezogen. Die Einrichtung ist geschmackvoll maritim, die „Mezédes" (griechische Kleinigkeiten, die in Vielzahl auf den Tisch kommen) schmecken authentisch gut und fördern das kollektive Ess-Erlebnis.

❇ Bessungen hat einen neuen Coworking Space: die Medienbäckerei ist ein Ort zum gemeinsamen Arbeiten, eine Audiowerkstatt, ein Ausstellungs- und Seminarraum in einer ehemaligen Backstube in der Jahnstraße.

❇ In der Filiale des P2 Mode & Accesoires im Luisencenter läuft bis (mindestens) 30.07. der Räumungsverkauf. Danach zieht der Laden zurück ins P2-Headquarter in die Hügelstraße.

❇ Das Café Tee Kontor – Friesische Freiheit (schräg hinterm Marktplatz/Ratskeller) hat renoviert und heißt jetzt Heidemanns.

❇ „Deutschlands erster Männerpflege-Shop" eröffnet am Samstag, 08.07., um 11 Uhr in der Schulstraße 11: Woodberg, Spezialist für Grooming-, Hautpflege- und Nassrasur-Produkten für Männer. Details im September-P.

❇ Der Kiosk an der Alexanderstraße (nahe Ballonplatz) hat als Violet coffee & more (Zeitschriften, Spirituosen und Getränke) wiedereröffnet, samt angeschlossener Mövenpick-Eisdiele. (ct)

ANZEIGE

Ab
Mitte Juni
geöffnet

Geschmack.
Voll.

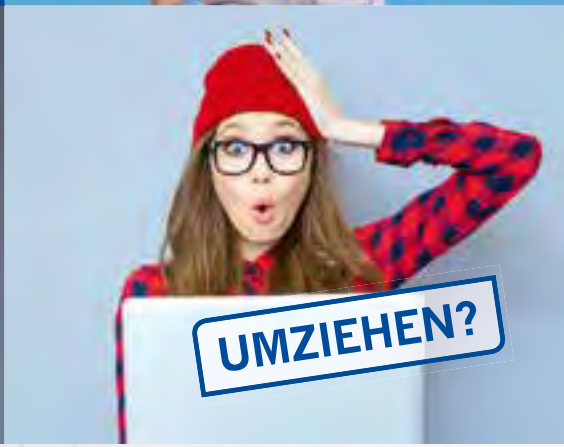
Darmstadts
neues
Steakhouse

DIE SATTLEREI
beef & more

"Ab 1. Juni schon mal
in die Karte schauen."

www.sattlerei-darmstadt.de

ANZEIGE



Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt?
Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! In top Lage, mit 1a-Ausstattung und Highspeed-Internet zu fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

www.heagwohnbau.de
Mehr Infos: 06151 3600-300

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Wrede und Antwort

Die Fliege in der Kultur

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER

Liebe Freunde des Sommers, gerne kredenze ich Euch eine Kolumne, die nicht zu schwer in Magen und Regal liegt. Denn nicht nur, dass eine Zweimonats-Ausgabe sich kaum mit Aktuellem befassen kann, es wird auch mal wieder Zeit für Unpolitisches. Sonst würden Sie und ich mit langgezogenen Schnuten durch die hoffentlich warme Jahreszeit eiern – und wer will das schon!

Darum einfach an dieser Stelle eine Abrechnung mit der Stubenfliege und kein eigener Punkteplan zur Leitkultur. Obwohl! … 1.: Nach dem Stuhlgang, vor dem Essen: Hände waschen nicht vergessen! 2.: Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. 3.: Hinterm Horizont geht's weiter. 4.: Es ist noch Suppe da! 5.: Wer nicht hüpft, ist Offenbacher. 6.: So was kommt von so was her. 7.: Top, die Wette gilt! 8.: Bitte keine Werbung oder kostenlosen Zeitungen einwerfen! 9.: Hochmut kommt vor dem Fall! 10.: Es möge der Bessere gewinnen!

Aber nun zur herumirrenden Stubenfliege. Unter anderem nervt mich, dass die Scheißviecher pünktlich dann auf einem landen, wenn man im Begriff ist einzuschlafen. Oder sie versuchen, gar in die Nase zu kriechen! Über diese Tiere werden wir uns alle schon diese Saison geärgert haben, seit sie ihr Madenstadium verlassen haben und aus irgendwelchem Kot gekrochen sind. Ich denke schon, dass ich die platthauen darf, so ich sie erwische, was selten genug der Fall ist. Zu Hilfe eilt uns der Fliegentöter, ein Pilz, welcher die Fliege befällt und sie schließlich zum Explodieren bringt! Tatsächlich: Die Fliege landet irgendwo, krabbelt zum höchsten Punkt und verendet dort. Zwei Stunden später macht es patsch! Noch absurder: Die anderen Fliegen finden die durch den Pilz am Hinterteil aufgedunsenen Fliegen geiler als normale und machen sich ans Werk, auch wenn die Partner schon daran verstorben sind. Logischerweise stecken sie sich fett an. Ungeschützter Verkehr mit Leichen! So kann man bilanzierend anmerken, dass wir der Fliege doch etwas voraushaben. Nennen wir es Menschlichkeit? ❄

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: CEM TEVETOĞLU

➜ Erste Siedlungshinweise im Gebiet des Darmstädter Stadtteils Wixhausen reichen bis ins zweite Jahrtausend vor Christi zurück. Ab dem 8. Jahrhundert nach Christus bestimmten Wagner, Pferdezucht und Mühlen den Dorfkern von „Wijkerhusen" (oder „Wikkenhusen"). Aus dem Jahr 1150 stammt der steinerne Burgturm, der heute Teil der evangelischen Kirche und das älteste Gebäude Darmstadts ist.

➜ In der Darmstädter Innenstadt herrscht, was Einzelhandel und Gastronomie betrifft, das reinste Kommen und Gehen: Im Jahr 2016 gab es mehr als 50 Wechsel. 32 Neueröffnungen stehen 24 Schließungen gegenüber, zehn Läden sind umgezogen, sieben wurden renoviert oder umgebaut.

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: echo-zeitungen@darmstaedter-echo.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Hans-Peter Bach und Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoğlu (Objektleitung)**, **cem.tevetoglu@vrm.de**, Telefon: +49 (6151) 387 2586, Ulla Niemann (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83, Gerhard Müller (verantwortlich) **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 13.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** cre art – Die Werbeagentur. (GWA) Die Werbeproduktion. Neidhardt Werbe GmbH, Lindenstraße 30+37a, 36037 Fulda

Nachdruck/Copyright: Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Wir sind VRM

P Stadtkulturmagazin 10. Jahrgang Ausgabe 96 – Juli + August 2017

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 14a, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion @p-verlag.de + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn) matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Jan Ehlers + Lilly Pacher, fotos@p-verlag.de, www.janehlers.net **Cover dieser Ausgabe:** Henrik Petersen, www.henrikpetersen.de **Freie Mitarbeit Grafik:** Hans-Jörg Brehm, Martina Hillemann **Freie Mitarbeit Redaktion:** Steffen Falk (sf), Patrick Fuchs, Uli Gasper (ug), Helen & Roger, Mathias Hill (mh), Sarah Jordan (sj), Matthias Kneifl, Thomas Kühner (tk), Leander Lenz, Julia Mandl, Franziska Neuner (fn), Pascal Rohr (pr), Tilmann Schneider (tman), Anja Trieschmann, Sebastian Weissgerber, Nina Walther (nw), Moppel Wehnemann, Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **P-Facebook:** Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu **Nächste Ausgabe:** September 2017 **Redaktionsschluss (redaktion@p-verlag.de):** 10.08. **Veranstaltungskalender (mail@partyamt.de):** 15.08. **Anzeigenschluss (anzeigen@p-verlag.de):** 17.08. **Erscheinungsdatum:** 30.08.2017 www.p-stadtkultur.de und www.facebook.com/pmagazin

ANZEIGE

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Die Ordnung des Himmels

Planetengötter — Sternatlanten

08. Juni — 03. September 2017

www.hlmd.de

Johann Elert Bode, Sternenatlas Uranographia, 1801, Ausschnitt aus Tafel XIII

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

ANZEIGE

50
BIS
70
%
AUF
ALLES
IM LUISENCENTER
BIS ZUM
31. JULI
vielleicht noch
länger
MODE & ACCESSOIRES